



# Integrierter Aufgaben- und Finanzplan

**IAFP 2024**



# Inhalt

<b>1 Einleitung</b>	5
<b>2 Ausgangslage des vorliegenden Finanzplans</b>	6
2.1 Finanzstrategie	6
2.2 Der Budget-/IAFP-Prozess 2024	6
2.3 Weiterhin hoher Investitionsbedarf	6
2.4 Entwicklung des Finanzplans	8
<b>3 Längerfristige Ziele/Leitbild</b>	10
<b>4 Finanzplan und finanzielle Eckwerte</b>	11
4.1 Gestufter Erfolgsausweis in den Planjahren 2024–2031 (vor Gewinn-/Verlustverbuchung) (in CHF)	12
4.2 Rahmenbedingungen	13
4.3 Planungsannahmen	14
4.4 FILAG (Finanz- und Lastenausgleich)	16
4.5 Weitere Details zur Entwicklung der Erfolgsrechnung/Planbilanz	17
4.6 Entwicklung Bilanzüberschuss/Bilanzfehlbetrag allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt) und Ergebnis der Erfolgsrechnung	18
4.7 Planungsbeschlüsse	22
4.8 Neubewertungsreserve	22
4.9 Fazit Planperiode 2024–2031	22
<b>5 Entwicklung pro Produktgruppe</b>	23
101 Behörden	25
102 Zentrale Dienste	27
103 Kultur	30
104 Steueradministration	31
105 Raumplanung	32
106 Bauaufsicht	33
107 Verkehr	34
108 Strassen	36
109 Fahrzeugdienst	37
110 Individuelle Sozialhilfe	38
111 Kindes- und Erwachsenenschutz	40
112 Sozialversicherung	42
113 Institutionelle Sozialhilfe	44

114	Migration	46
115	Volksschulen	47
116	Erwachsenenbildung und weitere Bildungsinstitutionen	49
117	Sport und Freizeit	51
118	Einwohnerwesen	52
119	Polizeiinspektorat	53
120	Bade-/Freizeitanlagen	54
121	Bevölkerungsschutz	55
122	Öffentliche Bauten	56
123	Liegenschaften	58
124	Umweltschutz, Energie	60
125	Landschaft	62
126	Ver- und Entsorgung	64
127	Geografisches Informationssystem GIS	66
128	Informatikzentrum Köniz-Muri	67
129	Produktunabhängige Finanzleistungen	69
<hr/>		
<b>6</b>	<b>Detailliertes Investitionsprogramm zu Lasten allgemeiner Haushalt/Steuerhaushalt</b>	<b>71</b>
	<b>Detailliertes Investitionsprogramm zu Lasten Spezialfinanzierung</b>	<b>82</b>
<hr/>		
<b>7</b>	<b>Geplante Beteiligungen</b>	<b>85</b>
<hr/>		
<b>8</b>	<b>Controlling Legislaturplan 2022–2025</b>	<b>86</b>
<hr/>		

## Anhang

zu Kapitel 4	Erläuterungen zu Finanzkennzahlen	
zu Kapitel 5	Detailzahlen zu den einzelnen Produktgruppen	
	⇒ siehe separate Dokumentation «Anhang zum IAFP 2024»	

# 1 Einleitung

Mit dem IAFP legt der Gemeinderat eine Gesamtübersicht zu den mittelfristig geplanten Vorhaben, den zu erwartenden Aufwendungen und Erträgen sowie deren Finanzierung vor.

Der IAFP umfasst eine Prognose für die kommenden Jahre über

- die Schwerpunkte bei der Aufgabenerfüllung und den Legislaturzielen,
- die Entwicklung des Finanzhaushalts der Gemeinde sowie
- die vorgesehenen Investitionen und Investitionsprojekte.

Der vorliegende IAFP basiert auf dem Vorjahresplan, berücksichtigt neuste Erkenntnisse aus der Hochrechnung 2023 und wird im Rahmen des Finanzplanungsprozesses jährlich überarbeitet. In den einzelnen Produktgruppen wurden die Aufgaben/Leistungen, die wichtigsten Projekte und die Ziele überprüft und ent-

sprechend angepasst. Die Detailzahlen zu den einzelnen Produkten befinden sich im Anhang zu Kapitel 5.

Der IAFP ist immer eine Momentaufnahme und basiert auf heute bekannten Fakten, Zielen und Projekten. Zusätzlich sind jeweils Annahmen bezüglich möglicher zukünftiger Entwicklungen zu treffen. Diese Annahmen sind aber mit Unsicherheiten behaftet, die sich sowohl positiv wie auch negativ auswirken können. Je weiter der Zeithorizont von heute entfernt ist, desto grösser sind daher die Unwägbarkeiten. Inwiefern können die geplanten Investitionen tatsächlich realisiert werden? Im angedachten Zeitraum? Welche Folgekosten sind im Endeffekt damit verbunden? Ergeben sich neue und heute noch nicht erkennbare Anforderungen, welche die Gemeinde zukünftig wahrzunehmen hat?

In diesem Sinne dient der IAFP als ein wichtiges Führungsinstrument des Gemeinderates zur strategischen Steuerung.

## 2 Ausgangslage des vorliegenden Finanzplans

### 2.1 Finanzstrategie

Die geltende Finanzstrategie befindet sich auch unter Berücksichtigung der Motion V2204 «Einführung einer Schuldenbremse» für die Erfolgsrechnung in Überarbeitung. Diese Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen und werden voraussichtlich für den Budget/IAFP-Prozess 2025 angewendet werden können.

Auch im vorliegenden IAFP ist weiterhin keine Einlage in die Zinsschwankungsreserve vorgesehen. Die Entwicklung des Ergebnisses lässt eine Einlage nicht als sinnvoll erscheinen. Die geltenden Bezugsregeln lassen aber auch keine Entnahme aus dieser Spezialfinanzierung zu.

### 2.2 Der Budget-/IAFP-Prozess 2024

Bei der Erarbeitung des Budgets 2024 wurden die Abteilungen angewiesen, sehr restriktiv zu budgetieren. Als Referenzwert wurde das Budget 2023 vorgegeben, Abweichungen zu diesen Werten begründet. Zusätzlich wurden auch Rechnungswerte der Periode 2020 bis 2022 zur Verfügung gestellt. Inhaltlich wurde das Investitionsvolumen und die Eingaben in die Erfolgsrechnung in mehreren Klausuren auch zusammen mit den zuständigen Abteilungsleitenden besprochen und pro Abteilung vertiefte Budget/IAFP Gespräche durchgeführt.

Für das Budget 2024 ergibt sich somit ein Aufwandsüberschuss (vor Bezug aus der finanzpolitischen Reserve) von ca. CHF 1.0 Mio. zu Lasten des allgemeinen Haushaltes (Steuerhaushalt). Dieser Wert beinhaltet auch die Äufnung der neuen Spezialfinanzierung Klimaschutz für zusätzliche Ausgaben im Klimaschutzbereich von ca. CHF 0.4 Mio. jährlich (zusätzliche Ergebnisbelastung).

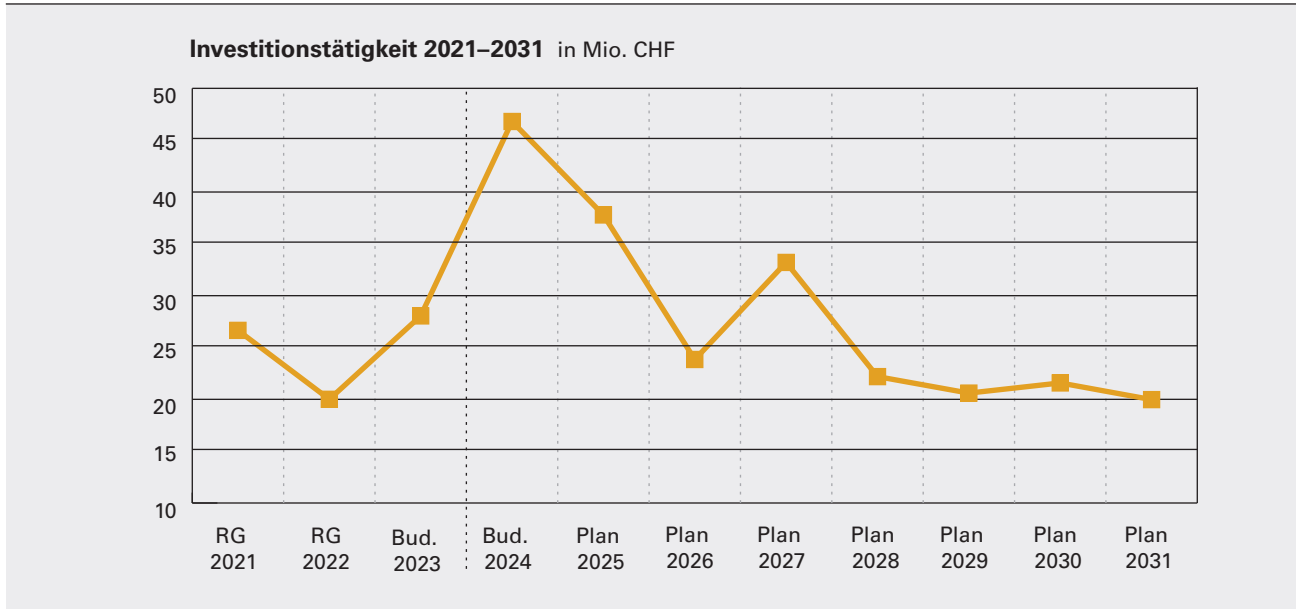
### 2.3 Weiterhin hoher Investitionsbedarf

Der Investitionsbedarf in der Gemeinde Köniz ist unverändert hoch. So gilt es nach wie vor einen gewissen Investitionsstau aus der Vergangenheit abzuarbeiten und gerade bei der Schulraumplanung der stetig wachsenden Zahl der Schulkinder und sich verändernden pädagogischen Anforderungen Rechnung zu tragen und z. B. an den Hochbauten mit notwendigen Reparaturen und Unterhaltsmassnahmen die Gebäude zu unterhalten.

Investitionsvorhaben im Zusammenhang mit Arealentwicklungen wurden koordiniert besprochen und priorisiert. Das Investitionsvolumen für 2024 im Steuerhaushalt weist unter Berücksichtigung der Realisierungsquoten ein Nettoinvestitionsvolumen von ca. CHF 28.5 Mio. (Angaben ohne Beteiligungen) auf. Für Hochbauten wurde eine Realisierungsquote von 60% beim Verkehr von 75% und bei den übrigen Investitionen im Steuerhaushalt von 100% angenommen. Auch unter Berücksichtigung dieser Realisierungsquoten erhöht sich das Investitionsvolumen bis in 2027 relativ stabil. Ab 2028 wird mit Investitionen im Steuerhaushalt von durchschnittlich ca. CHF 16.9 Mio. gerechnet. Zusätzlich sind 2024 Beteiligungen von ca. CHF 13 Mio. vorgesehen. Bei den spezialfinanzierten Haushalten wird mit Investitionen von ca. CHF 6.2 Mio. gerechnet. Dies entspricht einem Realisierungsgrad von ca. 60%. Die Realisierungsgrade berücksichtigen potentielle zeitliche Terminverschiebungen als auch Auswirkungen des Fachkräftemangels (Schwierigkeiten bei der Besetzung von Fachstellen).

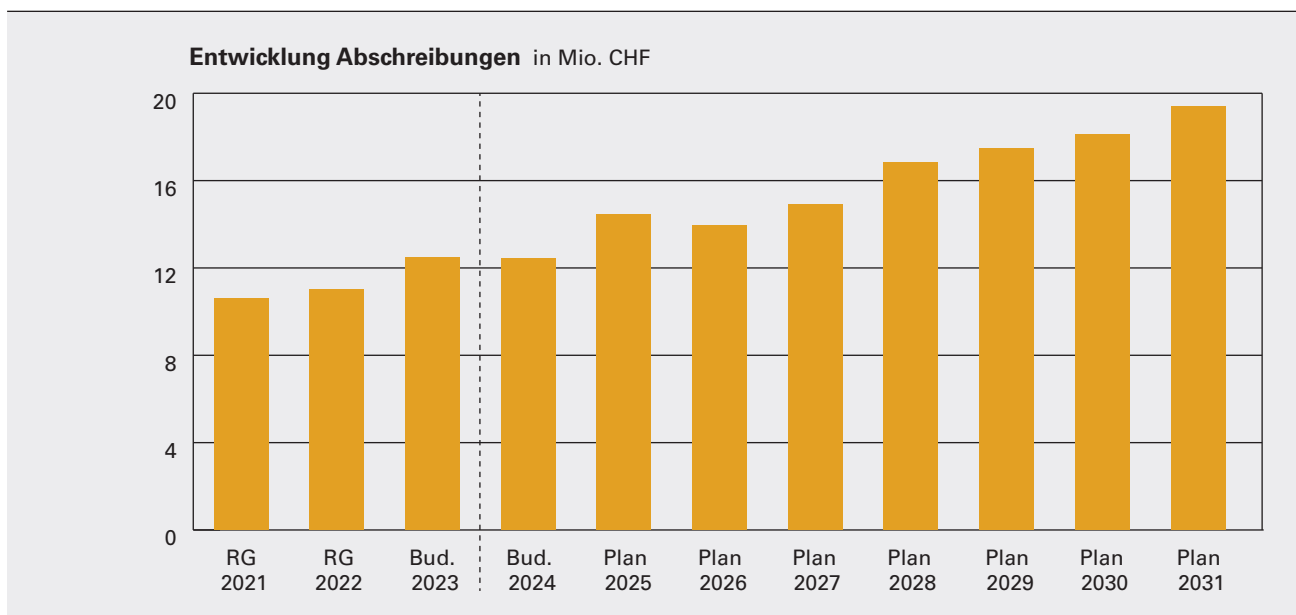
Infolge der tiefen Selbstfinanzierung wird die Neuverschuldung weiterhin zunehmen. Zusätzlich wird auch aufgrund der zu erwarteten höheren Zinssätze (2024 mit 1,97% bis 2031 mit 1,57% bei neu aufgenommenen Darlehen) der Zinsaufwand sich negativ auf die Entwicklung des Ergebnisses auswirken. So steigt der Zinsaufwand von 2024 mit CHF 5.1 Mio. bis im Jahr 2031 auf CHF 6.9 Mio.

Die Erfolgsrechnung wird in den kommenden Jahren infolge weiterhin steigenden Abschreibungen zusätzlich belastet.



In der Grafik (oben) werden die Nettoinvestitionen nach den erwarteten Realisierungsgraden abgebildet. Abschreibungen und Zinskosten im Finanzplan werden auf Grundlage dieser Werte berechnet.

Aufgrund des hohen Investitionsbedarfs steigen die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen über die Jahre 2021–2031 wie folgt an:



## 2.4 Entwicklung des Finanzplans

Köniz ist eine attraktive Gemeinde mit einer positiven Entwicklung. Sie entwickelt sich entlang der Bedürfnisse der Einwohnerinnen und Einwohner weiter. Wohnbauprojekte privater Personen, Firmen und Institutionen führen auch zu einer steigenden Bevölkerungsanzahl.

Im IAFP erfolgt die Darstellung der finanziellen Entwicklung der Gemeinde bis 2031. Alle Angaben aus dem Budget 2024 werden ebenfalls aufgeführt, ergänzt mit den inhaltlichen Angaben über die gesamte Periode bis 2031.

Nebst der Ergebnisentwicklung, der Entwicklung des Bilanzüberschusses-/Bilanzfehlbetrages wird auch die langfristige Entwicklung der Verschuldung aufgezeigt.

Die Inhalte der in 2021 überarbeiteten Finanzstrategie gelten – mit Anpassungen – unverändert. Die seit 2022 geltende Steueranlage von 1.58 ist berücksichtigt. Ebenso verzichtet der Gemeinderat auch auf die Einlage in die Zinsschwankungsreserve. Eine weitergehende Einlage erscheint unter Berücksichtigung der Ergebnisentwicklung für den Haushalt nicht stemmbar, ein Bezug ist unter den geltenden Regelungen derzeit nicht möglich.



Zusammenfassung gestufter Erfolgsausweis (in CHF)	RG 2021	RG 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-10499401	9040625	-5771126	-2983382	-8435792	-6733433	-5956085	-7248288	-8537261	-9047988	-9649737
Ergebnis aus Finanzierung	3571527	4315153	3043007	1093471	364049	46634	-47953	-138049	-230906	-273365	-409052
Ausserordentliches Ergebnis	800312	-4868058	2054359	2579008	8450869	6969701	-320487	-1568528	-520528	-286228	-105128
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-6127562</b>	<b>8487720</b>	<b>-673760</b>	<b>689097</b>	<b>379125</b>	<b>282902</b>	<b>-6324525</b>	<b>-8954865</b>	<b>-9288695</b>	<b>-9607581</b>	<b>-10163917</b>
Ergebnis Spezialfinanzierungen (./.)	-905883	-417286	-673760	689097	379125	282902	195035	207518	-402763	-610261	-740416
<b>Gesamtergebnis allgemeiner Haushalt / Steuerhaushalt</b>	<b>-5221679</b>	<b>8905006</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-6519558</b>	<b>-9162383</b>	<b>-8885932</b>	<b>-8997319</b>	<b>-9423501</b>
<b>Einlage / Entnahme finanzpolitische Reserve</b>		<b>6941879</b>	<b>378399</b>	<b>-1040126</b>	<b>-5925397</b>	<b>-7287229</b>	<b>-1286041</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis Allgemeiner Haushalt / Steuerhaushalt vor Einlage / Entnahme</b>		<b>15846885</b>	<b>378399</b>	<b>-1040126</b>	<b>-5925397</b>	<b>-7287229</b>	<b>-7805600</b>	<b>-9162383</b>	<b>-8885932</b>	<b>-8997319</b>	<b>-9423501</b>
Total Aufwand	237744709	233232536	240256463	247040856	251980938	253613485	257787718	260861234	260014798	261288596	262630809
Total Ertrag	231617147	241720257	239582703	247729953	252360064	253896387	251463193	251906369	250726103	251681015	252466892
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-6127562</b>	<b>8487720</b>	<b>-673760</b>	<b>689097</b>	<b>379125</b>	<b>282902</b>	<b>-6324525</b>	<b>-8954865</b>	<b>-9288695</b>	<b>-9607581</b>	<b>-10163917</b>
<b>Finanzierung Gesamthaushalt</b>											
Selbstfinanzierung	6057163	27924628	12849146	12815378	7809263	9221018	11834057	12604246	11036348	10883682	0
Nettoinvestitionen	26653348	20003575	28048100	46803348	37786900	23843775	33208000	22191574	20601600	21581000	19973324
<b>Finanzüberschuss (+) / -fehlbetrag (-) nach HRM2</b>	<b>-20596185</b>	<b>7921053</b>	<b>-15198954</b>	<b>-33987970</b>	<b>-29977637</b>	<b>-14622757</b>	<b>-21373943</b>	<b>-9587328</b>	<b>-9565252</b>	<b>-10697318</b>	<b>-19973324</b>
<b>Wichtige Kennzahlen</b>											
Kurz- und langfristige Verbindlichkeiten	374000000	374000000	401707724	413390184	444112769	459009060	480700147	490388335	499906738	510497851	519007710
Fremdkapital	398800000	399850926	414987012	438834781	469890366	484786658	507033344	517053332	527399135	539069648	548841308
Nettoschuld (Fremdkapital - Finanzvermögen)	140240000	132989821	148125907	171113876	201091513	215714270	237088212	246675540	256240792	266938110	275705258
Verwaltungsvermögen	225030000	234038985	249619885	283998866	307328498	317247044	335570838	340943996	344082428	347544491	348106197
Bilanzüberschuss (+) / -fehlbetrag (-) und finanzpolitische Reserve	-220780	15626105	16223019	26182893	20257496	12970267	5164667	-3997716	-12883648	-21880968	-31304469
Gemeindesteueranlage	1.49	1.58	1.58	1.58	1.58	1.58	1.58	1.58	1.58	1.58	1.58
Sanierungsbeitrag an Pensionskasse	1746000	1746000	1746000	1746000	1760000	0	0	0	0	0	0
Auflösung Neubewertungsreserve	2641193	2641193	2640000	2640000	2640000	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen bestehendes Verwaltungsvermögen nach HRM1	4266800	4321848	4324200	4321848	4321849	4321848	4321849	4321848	4321849	4321848	4321849

### 3 Längerfristige Ziele/Leitbild

Das im Jahr 2010 erstellte Leitbild der Gemeinde Köniz weist die Richtung, in die sich die Gemeinde bewegen soll. Die Gemeinde Köniz will eine integrierende Gemeinde sein, Veränderungen als Chance verstehen und auf die Stärken und Fähigkeiten der

Einwohnerinnen und Einwohner bauen. Den öffentlichen Raum will sie als Ort der Begegnung pflegen, ein Gastrecht für überregionale Ereignisse bieten und leistungsfähig und sicher sein.

## 4 Finanzplan und finanzielle Eckwerte

Die Finanzplanung der Gemeinde umfasst alle irgendwie voraussehbaren zukünftigen finanzwirksamen Vorgänge, sie ermittelt also

- die zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben,
- die daraus resultierenden Fehlbeträge (oder Überschüsse),
- die anstehenden Investitionen mit den möglichen Beiträgen Dritter (detailliert im Kapitel «Investitionsprogramm» dargestellt),
- Entscheidungsunterlagen für den Bedarf und die optimale Beschaffung oder Verwendung von Zahlungsmitteln.

Als Führungsinstrument zeigt die Finanzplanung Tendenzen auf. Die Ergebnisse müssen zu korrigierenden Massnahmen führen, damit negative Entwicklungen vermieden oder zumindest gebremst werden

können. Da es sich jedoch um Einschätzungen unter ungewissen Entwicklungen und sich laufend verändernden Rahmenbedingungen handelt, müssen die Ergebnisse jeder mittel- und langfristigen Finanzplanung mit einer gewissen Vorsicht beurteilt werden.

Das IAFP-Kapitel «Finanzplan» bietet eine Übersicht über die Entwicklung der Gemeindefinanzen in der Zeitspanne des vergangenen Jahres (Rechnung/RG), das aktuelle und folgende Jahr (Budget) bis zu den vier bis acht darauffolgenden Jahren (Plan). Die entsprechenden Zahlen werden aufgeteilt auf die einzelnen Produkte und im Kapitel «5 Entwicklung pro Produktegruppe» dargestellt.

Das Parlament nimmt den Finanzplan jeweils zur Kenntnis.

## 4.1 Gestufter Erfolgsausweis in den Planjahren 2024–2031 (vor Gewinn-/Verlustverbuchung)

(in CHF)	RG 2021	RG 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>223 630 022</b>	<b>222 666 900</b>	<b>235 151 964</b>	<b>239 335 252</b>	<b>244 589 002</b>	<b>245 519 134</b>	<b>247 981 780</b>	<b>250 767 200</b>	<b>250 761 907</b>	<b>252 151 246</b>	<b>253 559 772</b>
30 Personalaufwand	56 004 678	54 892 650	58 286 874	61 768 310	62 305 967	61 071 603	61 537 969	61 897 756	62 257 436	62 693 238	63 132 090
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	28 680 723	27 913 529	29 739 015	33 968 394	33 691 276	33 698 276	33 155 276	32 884 276	32 529 576	32 625 576	32 210 676
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	10 552 029	10 926 893	12 420 500	12 346 831	14 373 474	13 817 629	14 776 606	16 687 441	17 342 193	17 987 962	19 280 644
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	4 036 643	5 140 766	5 315 150	4 926 845	4 290 550	4 919 550	5 953 550	6 111 550	5 177 550	5 019 550	4 817 550
36 Transferaufwand	123 881 401	123 297 522	128 854 305	125 662 281	129 345 844	131 360 295	131 791 710	132 401 951	132 774 706	133 162 029	133 478 365
37 Durchlaufende Beiträge		71 718	–	111 811	41 111	111 000	225 889	243 445	139 667	122 111	99 667
39 Interne Verrechnungen	474 548	423 822	536 120	550 780	540 780	540 780	540 780	540 780	540 780	540 780	540 780
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>213 130 621</b>	<b>231 707 525</b>	<b>229 380 838</b>	<b>236 351 870</b>	<b>236 153 209</b>	<b>238 785 701</b>	<b>242 025 695</b>	<b>243 518 912</b>	<b>242 224 646</b>	<b>243 103 258</b>	<b>243 910 035</b>
40 Fiskalertrag	122 248 575	140 293 238	130 318 390	139 719 285	140 094 029	141 746 162	143 515 346	144 619 224	144 644 846	145 357 651	146 039 887
41 Regalien und Konzessionen	2 329 560	2 213 159	2 280 000	2 200 000	2 200 000	2 200 000	2 200 000	2 200 000	2 200 000	2 200 000	2 200 000
42 Entgelte	43 467 186	44 273 869	45 779 360	46 199 090	46 053 090	46 083 090	46 088 090	46 078 090	45 583 090	45 578 090	45 558 090
43 Verschiedene Erträge	2 475 641	2 295 976	2 932 800	3 122 090	2 188 000	2 498 000	3 819 000	3 981 000	3 044 000	2 828 000	2 626 000
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	1 650 262	1 572 595	2 423 600	2 645 923	2 866 811	2 936 962	2 999 661	2 939 383	2 846 203	2 933 452	2 964 203
46 Transferertrag	40 484 850	40 563 149	45 110 568	41 803 474	42 169 971	42 670 290	42 637 512	42 917 573	43 226 644	43 543 757	43 881 991
47 Durchlaufende Beiträge		71 718	–	111 811	41 111	111 000	225 889	243 445	139 667	122 111	99 667
49 Interne Verrechnungen	474 548	423 822	536 120	550 197	540 197	540 197	540 197	540 197	540 197	540 197	540 197
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>–10 499 401</b>	<b>9040 625</b>	<b>–5 771 126</b>	<b>–2 983 382</b>	<b>–8 435 792</b>	<b>–6 733 433</b>	<b>–5 956 085</b>	<b>–7 248 288</b>	<b>–8 537 261</b>	<b>–9 047 988</b>	<b>–9 649 737</b>
34 Finanzaufwand	3 274 970	2 847 640	3 890 900	6 133 386	6 768 808	7 152 223	7 519 810	7 649 906	7 742 763	7 785 222	7 920 909
44 Finanzertrag	6 846 497	7 162 794	6 933 907	7 226 857	7 132 857	7 198 857	7 471 857	7 511 857	7 511 857	7 511 857	7 511 857
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>3 571 527</b>	<b>4 315 153</b>	<b>3 043 007</b>	<b>1 093 471</b>	<b>364 049</b>	<b>46 634</b>	<b>–47 953</b>	<b>–138 049</b>	<b>–230 906</b>	<b>–273 365</b>	<b>–409 052</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>–6 927 874</b>	<b>13 355 778</b>	<b>–2 728 119</b>	<b>–1 889 911</b>	<b>–8 071 744</b>	<b>–6 686 799</b>	<b>–6 004 038</b>	<b>–7 386 337</b>	<b>–8 768 167</b>	<b>–9 321 353</b>	<b>–10 058 789</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand	10 839 716	7 717 996	12 135 599	15 722 218	6 231 288	942 128	2 286 128	2 444 128	1 510 128	1 352 128	1 150 128
48 Ausserordentlicher Ertrag	11 640 028	2 849 938	3 267 958	4 151 226	9 073 997	7 911 829	1 965 641	8 756 600	9 899 600	10 659 900	10 450 000
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>800 312</b>	<b>–4 868 058</b>	<b>2 054 359</b>	<b>2 579 008</b>	<b>8 450 869</b>	<b>6 969 701</b>	<b>–320 487</b>	<b>–1 568 528</b>	<b>–520 528</b>	<b>–286 228</b>	<b>–105 128</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>–6 127 562</b>	<b>8 487 720</b>	<b>–673 760</b>	<b>689 097</b>	<b>379 125</b>	<b>282 902</b>	<b>–6 324 525</b>	<b>–8 954 865</b>	<b>–9 288 695</b>	<b>–9 607 581</b>	<b>–10 163 917</b>

(in CHF)	RG 2021	RG 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
<b>Ergebnis Spezialfinanzierungen</b>	<b>-905 883</b>	<b>-417 286</b>	<b>-673 760</b>	<b>689 097</b>	<b>379 125</b>	<b>282 902</b>	<b>195 035</b>	<b>207 518</b>	<b>-402 763</b>	<b>-610 261</b>	<b>-740 416</b>
4340/4341 Feuerwehr/Brand-simulationsanlage	234 630	376 509	65 469	228 165	214 771	186 654	131 729	203 580	1 20 998	50 490	-54 340
5200/5201 Abfallbewirtschaftung Monopol / Nicht-Monopol	64 781	144 861	-146 039	-282 948	-465 926	-486 663	-493 089	-509 005	-525 035	-609 095	-625 349
5250 KEGUL	137 097	-257 637	-262 201	-393 320	-366 558	-389 362	-392 145	-410 654	-397 165	-424 681	-409 199
5550 Wasserversorgung	-224 991	-21 536	219 695	1 685 200	1 560 576	1 543 776	1 526 883	1 509 858	992 691	975 347	957 943
5600 Siedlungsentwässerung und Gewässerschutz	-1 117 400	-659 483	-550 684	-548 000	-563 738	-571 503	-578 344	-586 260	-594 253	-602 323	-609 471
<b>Ergebnis Allgemeiner Haushalt/ Steuerhaushalt nach Einlage / Entnahme finanzpolitische Reserve</b>	<b>-5 221 679</b>	<b>8905 006</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-6519 559</b>	<b>-9 162 383</b>	<b>-8 885 932</b>	<b>-8997 319</b>	<b>-9 423 501</b>
<b>Einlage / Entnahme finanzpolitische Reserve</b>		<b>6941 879</b>	<b>378 399</b>	<b>-1 040 126</b>	<b>-5 925 397</b>	<b>-7 287 229</b>	<b>-1 286 041</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis Allgemeiner Haushalt/ Steuerhaushalt vor Einlage / Entnahme finanzpolitische Reserve</b>	<b>-5 221 679</b>	<b>15 846 885</b>	<b>378 399</b>	<b>-1 040 126</b>	<b>-5 925 397</b>	<b>-7 287 229</b>	<b>-7 805 600</b>	<b>-9 162 383</b>	<b>-8 885 932</b>	<b>-8997 319</b>	<b>-9 423 501</b>

▶ **Kurzkommentar:** Der vorliegende Finanzplan basiert auf der Steueranlage von 1.58 Einheiten.

## 4.2 Rahmenbedingungen

### Neubewertung amtlicher Wert im Kanton Bern

Der Grosse Rat hat in der Märzsession 2017 eine allgemeine Neubewertung der nichtlandwirtschaftlichen Grundstücke und Wasserkräfte per 2020 angeordnet. Die Neubewertungen wurden im Jahr 2020 durchgeführt (offene Einsprachen vorhanden) und wurden grösstenteils für Köniz abgeschlossen. Die Verzögerungen werden durch den ungenügenden Ressourceneinsatz der kantonalen Steuerverwaltung verursacht die erwarteten Mehrerträge bei den Liegenschafts- und Vermögenssteuern sind im vorliegenden Finanzplan abgebildet.

### 4.3 Planungssannahmen

Berechnungsgrundlagen Angaben in Veränderung zum Vorjahr		2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Steuern	Ordentliche Steueranlage	1.58	1.58	1.58	1.58	1.58	1.58	1.58	1.58	1.58	1.58
	Einkommenssteuer	9,3%	-1,4%	2,4%	0,6%	0,6%	0,2%	0,5%	0,5%	0,3%	0,4%
	Vermögenssteuer	14,5%	-0,1%	1,4%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
	Gewinnsteuer	36,6%	-29,4%	44,2%	1,8%	1,8%	1,8%	1,8%	1,8%	1,9%	1,9%
	Kapitalsteuer	-52,3%	114,4%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
	Gemeindesteuerteilungen juristische Personen	94,2%	-41,4%	20,0%	2,0%	2,0%	2,0%	2,0%	2,0%	2,0%	2,0%
	jährlicher Besoldungszuwachs inkl. Teuerung	0,4%	1,7%	3,2%	0,7%	0,7%	0,7%	0,7%	0,7%	0,7%	0,7%
Personalaufwand	Pensionskasse / Primatwechsel ab 1.1.2016 / Verstärkung Deckungskapital der Rentner in Mio. CHF	1.75	1.75	1.75	1.76	0	0	0	0	0	0
		0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Sachaufwand		0,2%	1,7%	1,97%	1,87%	1,77%	1,67%	1,57%	1,57%	1,57%	1,57%
Zinssätze für Neuverschuldung	Zinssätze für Spezialfinanzierungen	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
	Soll-Zinssätze (Passivzins)	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
	Haben-Zinssätze (Aktivzins)	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
	Soll-Zinssätze (Passivzins)	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
	Haben-Zinssätze (Aktivzins)	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
	Aktbestand HRM1 über 16 Jahre, in Mio. CHF	4.3	4.3	4.3	4.3	4.3	4.3	4.3	4.3	4.3	4.3
	Neuinvestitionen nach HRM2, Schulanlagen	4,0%	4,0%	4,0%	4,0%	3,0%	3,0%	3,0%	3,0%	3,0%	3,0%
Investitionen	Neuinvestitionen nach HRM2, Strassenanlagen	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%
	Neuinvestitionen nach HRM2, Mobiliar, Maschinen, Fahrzeuge	10,0%	10,0%	10,0%	10,0%	10,0%	10,0%	10,0%	10,0%	10,0%	10,0%
	Neuinvestitionen nach HRM2, EDV (Hard- und Software)	20,0%	20,0%	20,0%	20,0%	20,0%	20,0%	20,0%	20,0%	20,0%	20,0%
	Neuinvestitionen nach HRM2, Planungen	10,0%	10,0%	10,0%	10,0%	10,0%	10,0%	10,0%	10,0%	10,0%	10,0%
	Netto zu Lasten Steuern in Mio. CHF / gedeckelt	17.20	22.72	40.58	32.79	18.50	28.10	17.13	16.52	17.29	16.48
	Netto zu Lasten Gebühren in Mio. CHF / gedeckelt	2.81	5.33	6.22	5.00	5.34	5.11	5.06	4.08	4.29	3.50

◀ **Kurzkomentar:** Zunahme bei der Einkommenssteuer im 2022 infolge Erhöhung Steueranlage. In den Jahren 2024ff wird mit einem moderaten Wachstum der mittleren Wohnbevölkerung, steigenden Einkommen und einer guten wirtschaftlichen Entwicklung bei den jur. Personen gerechnet. Die Steuerertragsplanung 2024ff basiert auf den Einschätzungen der Steuerertragsentwicklung 2023 (Hochrechnung Stand Juni 2023). Der Gemeinderat hat entschieden, in der Ausgangslage für die Hochrechnung 2023 hauptsächlich nur noch den Effekt der finalen mehrjährigen Abrechnung einer jur. Person zu berücksichtigen (Reduktion der Ausgangslage). Bei den anderen Effekten wird zwar anerkannt, dass es sich um Sondereffekte handelt. Der Gemeinderat vertritt aber die Meinung, dass die Effekte in ähnlicher Betragshöhe

weiterhin vorkommen können, auch wenn der Sachverhalt jeweils ein anderer sein kann. Diese Vorgehensweise führt zu einer Verbesserung der Ausgangslage und wirkt sich daher positiv auf die Steuerertragsplanung aus. Die jährlichen Folgekosten für den Primatwechsel bei der PK sind in den Annahmen bis 2025 enthalten. Mit dem Systemwechsel von HRM1 auf HRM2 wird der Altbestand des Verwaltungsvermögens auf 16 Jahre abgeschrieben. Die ebenfalls vorgegebene Auflösung der Neubewertungsreserve in der Höhe von CHF 2.6 Mio. ist bis zur endgültigen Auflösung im 2025 vorgesehen.

Dies führt zu einer Belastung der Erfolgsrechnung über erhöhte Abschreibungen von 2016 bis und mit 2031 in der Höhe von CHF 4.2 Mio. pro Jahr.

### 4.4 FILAG (Finanz- und Lastenausgleich)

Die Beträge des Finanz- und Lastenausgleichs sind ein gewichtiger Bestandteil des Transferaufwandes. Der Gemeinderat vertritt die Auffassung, dass die kantonalen Planungsempfehlungen für 2024 viel zu pessimistisch sind. Deshalb wurden bei einzelnen Themen wie Lastausgleich pro Einwohnende:r und ÖV-Beiträge pro Anwohnende die Werte aus geltonden Rechnungswerte aus dem Jahr 2023 übernommen. Für die Jahre 2025ff wurde die kantonalen Empfehlungen übernommen.

	RG 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
Finanzausgleich	-4447477	-3937911	-5740832	-5414261	-5224189	-5065640	-5237285	-5237285	-5237285	-5237285
Lastenausgleich Neue Aufgabenteilung	-7968650	-7736420	-7679229	-7646184	-7739530	-7739530	-7699320	-7710300	-7721280	-7721280
Soziodemografischer Zuschuss	717209	746184	765000	770000	780000	790000	800000	830138	861411	893862
Lastenausgleich ÖV	-7019912	-7489020	-8018700	-8451792	-8574742	-8565018	-8565018	-8565018	-8571728	-8571728
Lastenausgleich Sozialhilfe	-22598656	-23520000	-21709095	-24997140	-25997140	-26134914	-26134914	-26172185	-26209456	-26209456
Lastenausgleich Familienzulagen	-200126	-210000	-209815	-209815	-209815	-209815	-209815	-209815	-209815	-209815
Lastenausgleich EL	-9689758	-10122000	-9441675	-9494712	-9671304	-9838020	-9880794	-9894885	-9908976	-9908976
<b>Zwischentotal ohne LA Lehrergehälter</b>	<b>-51207369</b>	<b>-52269167</b>	<b>-52034346</b>	<b>-55443904</b>	<b>-56636720</b>	<b>-56762937</b>	<b>-56927146</b>	<b>-56959350</b>	<b>-56997129</b>	<b>-56964678</b>
Lastenausgleich Lehrergehälter	-19238322	-17783950	-18595234	-18595234	-19095234	-19095234	-19095234	-19095234	-19095234	-19095234
<b>Total FILAG</b>	<b>-70445691</b>	<b>-70053117</b>	<b>-70629580</b>	<b>-74039138</b>	<b>-75731954</b>	<b>-75858171</b>	<b>-76022380</b>	<b>-76054584</b>	<b>-76092363</b>	<b>-76059912</b>



## 4.5 Weitere Details zur Entwicklung der Erfolgsrechnung/Planbilanz

Die folgenden Annahmen wurden als Grundlage für die Erstellung der Finanzplanung verwendet:

- **Personalaufwand:** Für individuelle Lohnerhöhungen wurden pro Jahr 0,7% vorgesehen. Ein teilweiser Teuerungsausgleich wurde für 2024 in der Höhe von 2,5% berücksichtigt. Zudem ist eine Zunahme des Personalaufwands aufgrund des höheren Personalbedarfs in der Höhe von CHF 0.5 Mio. vorgesehen. Dieser Wert berücksichtigt auch die reguläre Fluktuation und die Schwierigkeiten/zeitlichen Verzögerung bei der Personaleinstellung aufgrund des Fachkräftemangels.
- **Sach- und Betriebsaufwand:** Erhöhung hauptsächlich aufgrund des Mehrbedarfes bei Unterhalt und Reparaturen um die anstehenden, notwendigen Unterhaltsarbeiten an z. B. Hochbauten (Schulen) sicherstellen zu können. In diesem Zusammenhang steigen auch die Kosten gegenüber Dritten (Dienstleistungen und Honorare). Der Mehrbedarf wurde durch systematische Erhebungen – unter Verwendung einer Branchensoftware – bestimmt. Zwischen 2022 bis 2024 führt dieser Sachverhalt zu einer jährlichen Kostenzunahme von je ca. CHF 1.4 Mio. Weitere Zunahme bei potentiell nicht aktivierbare Kleinbeschaffungen (+ CHF 0.9 Mio. in 2024, stabiles Niveau in den Folgejahren), steigende Energiekosten aufgrund steigender Energiepreise (zu Budget 2023 ca. CHF 0.3 Mio.).
- **Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierung** (keine Auswirkung auf Steuerhaushalt). Es handelt sich hierbei um neurechtliche Einzahlungen aus Planungsvorteilen. Diese werden erst beim Bezug erfolgswirksam.
- **Transferaufwand:** Die Angaben ab 2025 entsprechen den kantonalen Empfehlungen (Stand Juni 2023). Für 2024 hat der Gemeinderat entschieden, die kantonalen Angaben für das Jahr 2023 auch in 2024 zu verwenden. Gerade bei den Lastenausgleichszahlungen Sozialkosten- und ÖV-Beiträge pro Einwohner erscheint diese Vorgehensweise angebracht. Dies führt zu geringeren budgetierten Kosten in 2024.
- **Abschreibungen:** Die Abschreibungen wurden unter Berücksichtigung der Nettoinvestitionen inkl. Realisierungsquote und den Abschreibungsdauer gemäss kantonalen Angabe berechnet.
- **Finanzaufwand:** Durch die steigenden Zinssätze und dem steigenden Fremdfinanzierungsbedarf, steigt der Zinsaufwand auf ca. CHF 5.1 Mio. im Jahr 2024 bzw. ca. CHF 6.9 Mio. im 2031. Der durchschnittliche Zinssatz beläuft sich im 2024 auf ca. 1,25%, bis im 2031 auf 1,53%. Der Zinssatz für die durchschnittliche Neuverschuldung beläuft sich im 2024 auf 1,97% und reduziert sich bis im 2031 auf 1,57%.
- **Ausserordentlicher Aufwand:** Auf eine Einlage in die Zinsschwankungsreserve wird auch in den Folgejahren verzichtet. Einlagen aus Einnahmen der Planungsvorteile (altrechtlich), Bildung Reserve Planungsvorteile. Im 2024 ist eine Einlage von knapp CHF 1.0 Mio. vorgesehen. In den Folgejahren stark schwankend zwischen CHF 0.6 Mio. und CHF 2.5 Mio.
- **Steuerertrag:** Berücksichtigt wurden aktuellste Erkenntnisse des Jahres 2023 (Hochrechnung Stand Juni 2023). Der Gemeinderat hat beschlossen in der Ausgangslage für die Planung nur noch einen Teil der Sondereffekte aus dem Rechnungsabschluss 2022 zu berücksichtigen (hauptsächlich Einmaleffekt einer mehrjährigen finalen Veranlagung einer juristischen Person). Alle anderen im Abschluss 2022 aufgeführten Effekte werden zwar als Effekte betrachtet. Allerdings wird angenommen, dass jährlich betragsmässig ähnliche Effekte – bei möglicherweise anderen Themen – vorliegen können. Bei den natürlichen Personen wird ein Wachstum der mittleren Wohnbevölkerung von ca. +113 Einwohner antizipiert, zudem wird mit einem Teuerungseffekt auf das Einkommen von 0,2% gerechnet. Bei den juristischen Personen wird mit einem Wachstum von 2% gerechnet. Bei den übrigen Steuern ist eine moderate Ent-

wicklung geprägt durch Liegenschaftssteuer und teilweise Nachsteuern einkalkuliert.

- **Regalien und Konzessionen:** Unveränderte Entwicklung beinhaltend Konzessionen (Durchleitungsrechte).
- **Entgelte:** Gebühren für Amtshandlungen, Spital- und Heimtaxen/Schul- und Kursgelder, Benutzungsgebühren. Neu sind Rückerstattungen der EO/IV und Unfallgelder nicht mehr berücksichtigt. Diese wurden im Personalaufwand als Aufwandsminderung eingeplant.
- **Verschiedene Erträge:** beinhaltet Erträge aus aktivierte Eigenleistungen und Einnahmen aus Planungsvorteile (siehe hierzu auch Angaben unter ausserordentlicher Aufwand).
- **Transferertrag:** Entwickelt sich entlang der Vorjahreswerte.
- **Finanzertrag:** Entwicklung im Vergleich zu den Vorjahren und unter Berücksichtigung der Bewirtschaftung / Projektentwicklungen (z.B. Rappentöri).
- **Ausserordentlicher Ertrag:** Auflösung der Neubewertungsreserve (CHF 2.6 Mio., Bezugsmöglichkeit bis 2025) sowie Bezüge aus Planungsvorteile. Für die Periode 2024 bis 2027 sind Bezüge aus der finanzpolitischen Reserve zum Ausgleich des angenommenen Aufwandsüberschusses vorgesehen. Potentiell weitergehende Aufwandsüberschüsse werden anschliessend direkt über den Bilanzüberschuss ausgeglichen werden. Zu berücksichtigen gilt, dass bei den vorliegenden Überlegungen der voraussichtliche Ertragsüberschuss aus 2023 bereits berücksichtigt wurde.

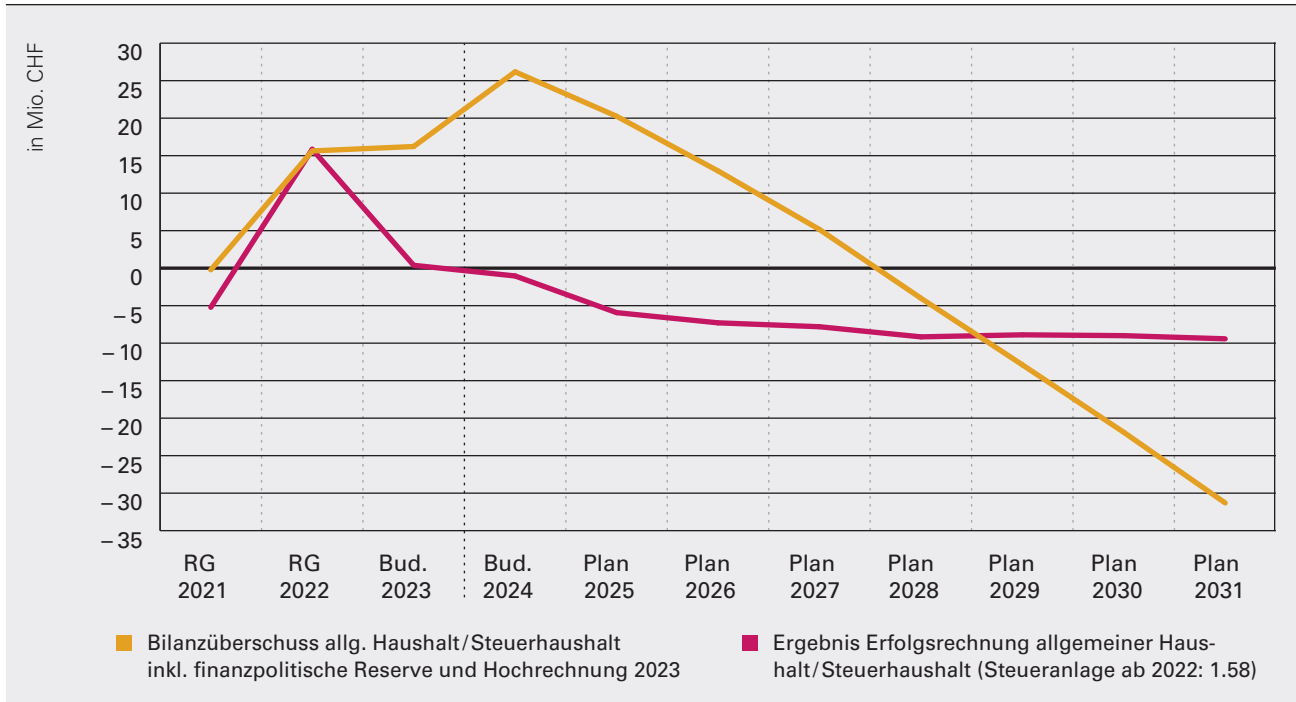
#### **4.6 Entwicklung Bilanzüberschuss/ Bilanzfehlbetrag allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt) und Ergebnis der Erfolgsrechnung**

Das sehr gute Ergebnis in 2022 hat dazu geführt, dass die für den potentiellen Ausgleich relevanten Reserven (Summe aus finanzpolitischer Reserve und Bilanzüberschuss) einen Wert von CHF 15.6 Mio. aufweisen. Unter Berücksichtigung des erwarteten positiven Ergebnisses 2023, werden die notwendigen Reserven weiter geäufnet werden können. Zum Ausgleich potentieller Aufwandsüberschüsse reichen diese Mittel mittelfristig aus. Weiterhin ist eine restriktive Ausgabenpolitik daher zwingend notwendig.

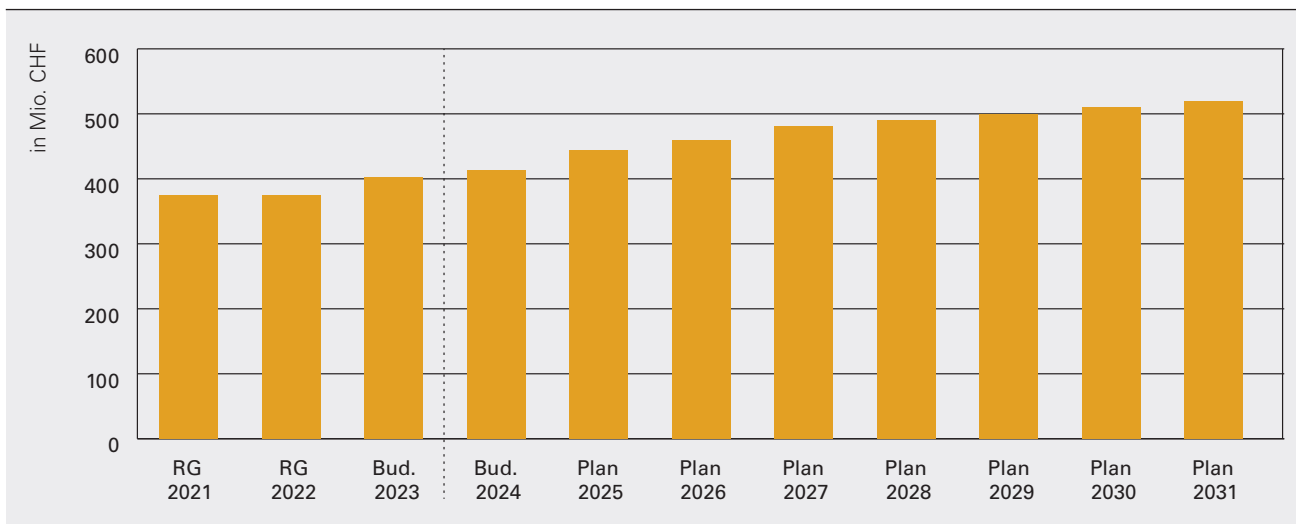
#### **Schulden- und Zinsentwicklung**

Infolge der notwendigen Investitionstätigkeit nehmen die Schulden weiter zu. Das kurz-, mittel- und langfristig zu verzinsende Fremdkapital wird gemäss Planrechnung von CHF 413.4 Mio. im Jahr 2024 auf rund CHF 519.0 Mio. im Jahr 2031 steigen. Die Zunahme beträgt zwischen 2024 und 2031 im Durchschnitt CHF 15.1 Mio. pro Jahr. Um die steigende Verschuldung zu bremsen, müsste die Investitionstätigkeit (massiv) reduziert werden oder es müssten höhere Ertragsüberschüsse durch Mehreinnahmen erzielt werden um die Selbstfinanzierung zu verbessern.

Schulden- und Zinsentwicklung 2021–2031 (in Mio. CHF)



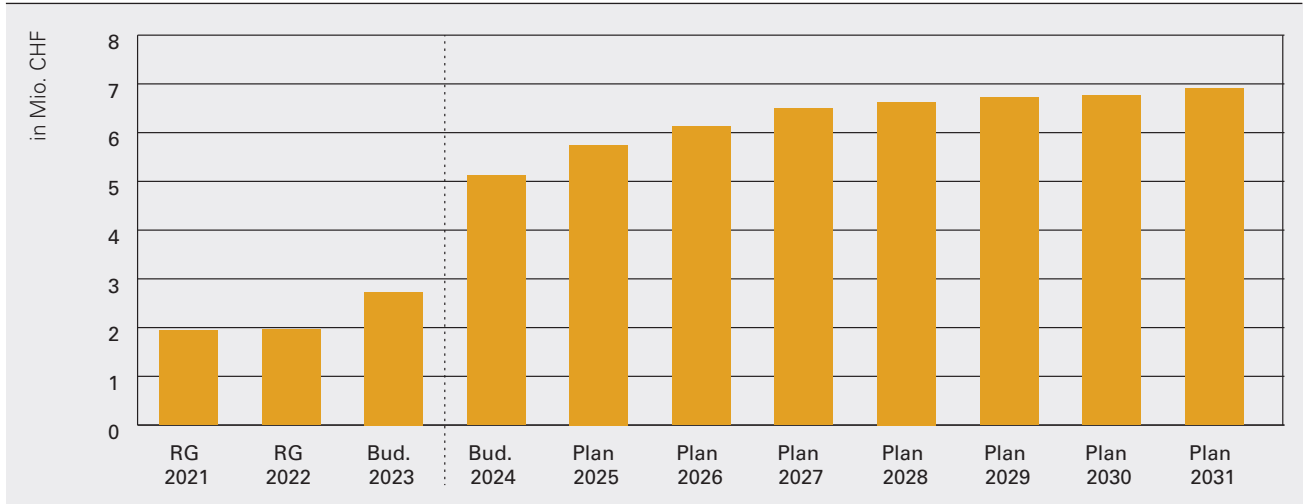
Entwicklung der kurz-, mittel- bis langfristigen Schulden 2021–2031 (in Mio. CHF)



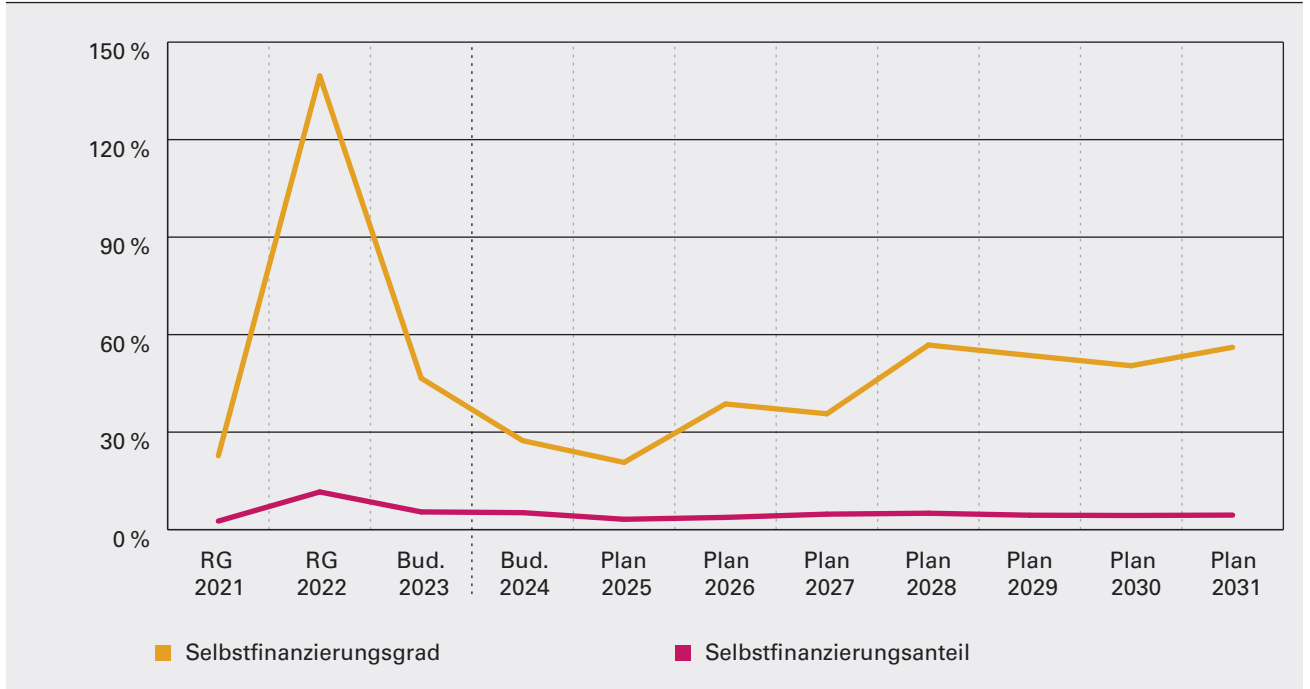
Durch die deutlich steigenden Zinssätze steigt auch der Zinsaufwand. Für die Neuverschuldung ab 2025–2031 wurde mit Zinssätzen bei Neuauftnahmen von 1,97% bis 1,57% gerechnet. Zusätzlich zu den stei-

genden Zinssätzen müssen der Bedarf an Nettoinvestitionen teilweise über Fremdmittel finanziert werden. Dadurch steigt die Zinsbelastung bis 2031 unverändert an.

Entwicklung Zinsaufwand der kurz-, mittel- und langfristigen Schulden 2021–2031 (in Mio. CHF)



Selbstfinanzierungsgrad und Selbstfinanzierungsanteil (in %)



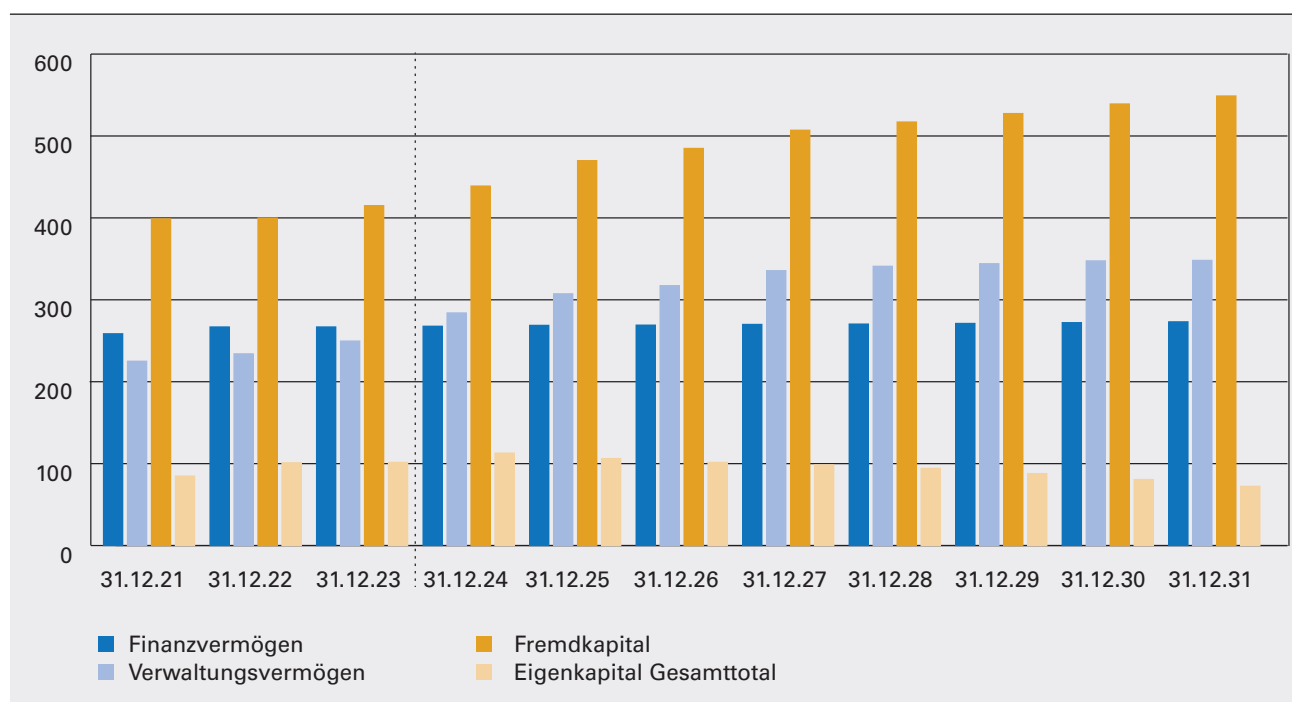
Auch die Planwerte der Kennzahlen betreffend Selbstfinanzierungsanteil (Selbstfinanzierung in Prozent des laufenden Ertrages) und Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) werden von den hohen Investitions-

kosten beeinflusst. Der Selbstfinanzierungsgrad liegt im Budget 2024 bei 27,38%.

Der Selbstfinanzierungsanteil beträgt im Budget 2024 5,22%, nimmt im 2025 auf 3,18% ab und liegt im 2031 bei 4,47%.

**Entwicklung Planbilanz (in Mio. CHF)**

	31.12. 2021	31.12. 2022	31.12. 2023	31.12. 2024	31.12. 2025	31.12. 2026	31.12. 2027	31.12. 2028	31.12. 2029	31.12. 2030	31.12. 2031
<b>Aktiven</b>	<b>483.59</b>	<b>500.90</b>	<b>516.48</b>	<b>551.72</b>	<b>576.13</b>	<b>586.32</b>	<b>605.52</b>	<b>611.32</b>	<b>615.24</b>	<b>619.68</b>	<b>621.24</b>
Finanzvermögen	258.56	266.86	266.86	267.72	268.80	269.07	269.95	270.38	271.16	272.13	273.14
Verwaltungsvermögen	225.03	234.04	249.62	284.00	307.33	317.25	335.57	340.94	344.08	347.54	348.11
<b>Passiven</b>	<b>483.59</b>	<b>500.90</b>	<b>516.48</b>	<b>551.72</b>	<b>576.13</b>	<b>586.32</b>	<b>605.52</b>	<b>611.32</b>	<b>615.24</b>	<b>619.68</b>	<b>621.24</b>
Fremdkapital	398.80	399.85	414.99	438.83	469.89	484.79	507.03	517.05	527.40	539.07	548.84
Eigenkapital	84.79	101.05	101.49	112.88	106.24	101.53	98.48	94.27	87.84	80.61	72.40
Eigenkapital Spezialfinanzierungen	56.15	59.31	61.59	64.56	66.36	68.63	71.78	75.16	77.09	78.56	79.68
Eigenkapital allgemeiner Haushalt/ Steuerhaushalt	28.64	41.74	39.90	48.32	39.87	32.90	26.70	19.11	10.76	2.04	-7.27
<i>299 Bilanzüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)</i>	<i>-0.22</i>	<i>8.68</i>	<i>8.68</i>	<i>11.68</i>	<i>11.68</i>	<i>11.68</i>	<i>5.16</i>	<i>-4.00</i>	<i>-12.88</i>	<i>-21.88</i>	<i>-31.30</i>



Die Entwicklung der Planbilanz zeigt auf, dass das Finanzvermögen geringfügig zunimmt. Das Verwaltungsvermögen steigt bis 2031 infolge der grossen Investitionstätigkeit um rund CHF 114.1 Mio. gegenüber Rechnung 2022 an.

Über die Jahre 2023–2031 sollen CHF 254.0 Mio. investiert werden. Dies ergibt einen Jahresdurchschnitt von CHF 28.2 Mio. Die Selbstfinanzierung über diesen Zeitraum beträgt durchschnittlich CHF 11.2 Mio. Die Investitionen tragen zu einer Steigerung des

Fremdkapitals von CHF 401.7 Mio. auf neu CHF 519.0 Mio. im Jahr 2031. Bei einem Aufwandsüberschuss stehen die Bestände der finanzpolitischen Reserve und des Bilanzüberschusses zur Verfügung. Unter Berücksichtigung des erwarteten positiven Abschlusses 2023 stehen Ende 2024 noch 26.1 Mio. zur Verfügung (finanzpolitische Reserve und Bilanzüberschuss). Unter Berücksichtigung der aktuellen Langfristplanung werden beiden Reserven im Verlaufe 2028 aufgebraucht sein.

#### 4.7 Planungsbeschlüsse

Im laufenden Jahr sind keine Planungsbeschlüsse eingereicht worden.

#### 4.8 Neubewertungsreserve

Mit der Umsetzung von HRM2 wurde die Neubewertungsreserve gebildet. Fünf Jahre nach Einführung

von HRM2 waren 10% der gesamten Finanzanlagen und 5% der gesamten Sachanlagen des Finanzvermögens in die neu zu eröffnende Schwankungsreserve einzulegen. Der Rest der Neubewertungsreserven wird ab dem sechsten Jahr (2021) linear innert fünf Jahren zu Gunsten des Bilanzüberschusses aufgelöst. Die Gemeinde Köniz rechnet somit mit einer jährlichen Auflösung von CHF 2.6 Mio. bis 2025.

#### 4.9 Fazit Planperiode 2024–2031

Köniz ist eine attraktive Gemeinde mit einer positiven Entwicklung. Sie entwickelt sich entlang der Bedürfnisse der Einwohnerinnen und Einwohner weiter. Wohnbauprojekte privater Personen, Firmen und Institutionen führen auch zu einer steigenden Bevölkerungsanzahl. All diese Punkte haben aber auch Auswirkungen auf Kosten und Erträge.

Das Budget 2024 schliesst auch unter Berücksichtigung der Steueranlage von 1.58 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1.0 Mio.

Der Druck haushälterisch mit den vorhandenen Mitteln umzugehen bleibt klar bestehen. Es wird weiterhin notwendig sein, einen starken Kostenfokus aufrecht zu erhalten sowie die Ertragsentwicklung im Auge zu behalten.

Direktion Präsidiales und Finanzen

Präsidentin des Gemeinderats

Tanja Bauer

Leiter Finanzabteilung

Pascal Meuwly

## 5 Entwicklung pro Produktegruppe

Der Begriff «Produkt» soll eine Abgrenzung zwischen zwei Arten der Darstellung von Kosten im Finanzhaushalt der Gemeinde verdeutlichen: Die Produkte bilden die Wirkung der Gemeindeleistungen ab, während im Gegensatz dazu nach dem HRM2 die Kosten entlang der Organisationsstruktur der Verwaltung gegliedert werden. Ein Produkt umfasst Leistungen, die von Verwaltungseinheiten an andere Verwaltungseinheiten oder nach aussen erbracht werden und die untereinander einen Zusammenhang aufweisen.

Die Produkte bilden die kleinste rechnerische Einheit mit einer Mittelzuordnung nach Aufwand und Ertrag.

► Details siehe Anhang zum IAFP.

Der Nettoaufwand zeigt, mit wie viel Steuergeldern das Produkt finanziert wird. Einige Produkte haben eine Kostendeckung von 100%. Es handelt sich dabei um Leistungen, die vollumfänglich über erhobene Gebühren finanziert werden (sogenannte «spezialfinanzierte» Leistungen oder «Spezialfinanzierungen»). Darunter fallen Wasserversorgung, Siedlungsentwässerung und Gewässerschutz, Abfallbewirtschaftung und weitere.

In einer Produktegruppe werden mehrere Produkte zusammengefasst, die untereinander einen Zusammenhang aufweisen.

Die Produkte geben Aufschluss über

- Ziele;
- die finanziellen Mittel, dargestellt durch Aufwand, Ertrag und Nettoaufwand der letzten Rechnung, das laufende und das zu beschliessende Budget sowie die vier folgenden Finanzplanjahre;
- den Bezug der Produktegruppe zum Budget gemäss dem harmonisierten Rechnungsmodell (HRM2);
- Indikatoren mit Sollvorgaben für die wichtigsten Ziele.

### Bezug zu den Kontonummern im HRM-Budget

Für jedes Produkt liegt ein Verteilschlüssel vor, der transparent macht, welche Mittel aus den Konten im HRM-System zu welchen Anteilen mit einem Produkt verknüpft sind. Für jedes Produkt wird hier angegeben, aus welchen HRM-Konten Beträge einfließen. Im Fall, dass sich ein Produkt zu 100% mit einer Dienststelle überlagert, wenn also eine Dienststelle genau ein und nur ein Produkt «herstellt», kann die Zuordnung 1:1 angegeben werden. In den meisten Fällen gehen aber Beträge aus mehreren HRM-Konten in ein Produkt ein. Bei diesen Produkten wird jeweils angegeben, welche Konten Anteile leisten (Formulierung: Anteile von ...). Die genauen Verteilschlüssel sind nicht statisch und teilweise sehr detailliert und dadurch zu umfangreich, als dass eine übersichtliche und platzsparende Darstellung möglich wäre.

Nettoaufwand		RG 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
101	Behörden	2 231 965	2 101 430	1 038 197	1 146 513	1 198 402	1 178 511	1 183 657
102	Zentrale Dienste und Stäbe	7 655 386	8 115 020	10 246 235	10 449 977	8 710 837	8 824 700	8 846 272
103	Kultur	1 591 846	1 712 900	1 713 490	1 714 484	1 715 486	1 716 494	1 717 510
104	Steueradministration	1 088 097	1 084 110	1 164 619	1 169 848	1 175 113	1 180 416	1 133 755
105	Raumplanung	1 175 239	1 198 935	1 503 143	1 456 994	1 388 911	1 392 884	1 391 361
106	Bauaufsicht	384 137	274 810	436 781	443 748	450 764	457 829	464 943
107	Verkehr	9 333 635	9 917 670	10 347 120	11 060 402	11 435 322	11 688 160	11 853 815
108	Strassen	4 273 594	4 525 355	4 577 879	4 664 216	4 713 565	4 705 056	4 835 691
109	Fahrzeugdienst	1 337 808	1 026 875	1 607 914	1 571 903	1 560 129	1 575 751	1 533 033
110.0	Hilfsprodukte DBS	0	0	6 200	156 851	7 507	8 167	8 832
110.1	Individuelle Sozialhilfe	20 255 676	25 638 703	21 487 275	21 666 974	21 863 476	22 065 089	22 271 961
111	Vormundschaft	3 059 138	3 030 715	3 579 600	3 604 598	3 629 770	3 655 119	3 680 645
112	Sozialversicherungen	10 849 859	6 826 925	8 696 454	11 521 439	12 540 665	12 682 822	12 558 296
113.0	Hilfsproduktegruppe Beratung und Entwicklung	0	0	0	0	0	0	0
113.1	Institutionelle Sozialhilfe	2 447 012	2 733 764	3 167 137	3 222 812	3 264 160	3 326 294	3 369 124
114	Migration	199 436	224 173	273 154	274 557	275 969	277 391	278 823
115	Volksschulen	34 011 557	33 901 861	36 979 863	37 964 602	37 975 217	38 649 349	39 821 344
116	Erwachsenenbildung und weitere Bildungsinstitutionen	3 001 112	3 104 480	3 079 930	3 080 768	3 081 611	3 082 460	3 083 316
117	Sport und Freizeit	3 677 036	4 104 432	4 188 068	4 444 309	4 071 342	4 171 329	4 622 316
118	Einwohnerwesen	784 081	847 678	944 917	1 043 774	1 059 967	1 068 217	976 678
119	Polizeiinspektorat	-1 091 081	-1 176 835	-1 109 970	-1 103 485	-1 096 955	-1 135 348	-1 058 727
120	Bade-/Freizeitanlagen	747 088	552 570	696 432	701 400	706 406	711 441	716 517
121	Bevölkerungsschutz	172 317	607 818	649 816	653 037	636 266	644 517	644 206
122	Öffentliche Bauten	576 122	284 020	769 972	776 686	783 448	790 256	797 113
123	Liegenschaften	-2 393 991	-1 288 616	-996 881	-1 239 936	-1 344 234	-1 711 289	-1 763 340
124	Umweltschutz, Energie	462 931	530 723	694 150	716 940	762 001	453 983	462 985
125	Landschaft	1 914 099	2 183 005	2 310 562	2 357 623	2 333 407	2 385 405	2 400 518
126	Ver- und Entsorgung	-491 717	-452 000	-593 134	-588 091	-583 012	-577 898	-572 748
127	Geografisches Informationssystem GIS	599 731	556 387	665 812	640 852	645 424	650 027	654 663
128	Informatikzentrum	2 583 964	2 747 232	3 518 022	3 674 464	3 689 573	3 779 920	3 795 623
129	Produkteunabhängige Finanzleistungen	-1 193 410 81	-1 149 14 139	-1 216 42 756	-1 272 68 259	-1 267 36 536	-1 212 71 492	-1 206 79 800
<b>Nettoaufwand Total</b>		<b>-8905 006</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6519 559</b>	<b>9 162 383</b>

**Kommentare zur Aufwand- und Ertragsentwicklung**

Zu jeder Produktgruppe wird zusätzlich zu den reinen Zahlen eine kurze Interpretation und Analyse zur Entwicklung angeboten. Die Kommentare beziehen sich hauptsächlich auf die Veränderung zwischen dem aktuellen und dem im nächsten Jahr gültigen Budget.



## 101 Behörden

### Aufgaben / Leistungen

In dieser Produktgruppe werden die politischen Führungsaufgaben der Gemeinde Köniz zusammengefasst.

<b>101.1 Parlamentsdienstleistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Geschäftsführung des Parlaments</li> <li>– Geschäftsführung der parlamentarischen Kommissionen</li> <li>– Gesetzeskonforme Beschlussfassung und Protokollierung</li> </ul>
<b>101.2 Führungsleistungen Gemeinderat</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Strategische und operative Führung und Steuerung (Planung, Controlling, Reporting)</li> <li>– Gesetzeskonforme Beschlussfassung, Protokollierung und Vollzug von Beschlüssen</li> <li>– Führung der Gemeindeverwaltung</li> <li>– Vertretung der Gemeinde gegen aussen resp. in anderen Organisationen und Gremien</li> <li>– Interkommunale und regionale Zusammenarbeit</li> </ul>
<b>101.3 Leistungen zur Katastrophenbewältigung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Geschäftsführung des Gemeindeführungsorgans</li> <li>– Unterstützung des Gemeinderats bei der Bewältigung von Katastrophen und Notlagen</li> </ul>

Produkt	Wichtige Projekte bis 2028	Beginn	Ende
101.2	Umsetzung und Controlling Legislaturplan 2022–2025	2022	2025
101.2	Verwaltungs- und Direktionsstruktur überprüfen	2022	2025
101.2/3	Überarbeitung Pandemieplan	2022	2023

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024 ff	Bezug Legislaturziele
Die Dienstleistungen der Verwaltung, die für das Parlament und die Kommissionen erbracht werden, sind fachkompetent und termingerecht	Zufriedenheitsgrad Parlaments- und Kommissionsmitglieder	%	> 80	> 80	> 80	> 80	4.1
Der Gemeinderat nimmt die Führungsaufgaben (Führung, Planung, Reporting, Umsetzung der Beschlüsse, Koordination) im Rahmen seiner Kompetenzen wahr	Realisierungsgrad Legislaturplanung (Ampel grün/orange)	%	80	80	80	80	Alle LZ

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2022	Prognose 2023	Prognose 2024	Trend 2025–2028
Sitzungen / Beschlüsse Gemeinderat	45/716	45/710	45/710	→
Sitzungen / Geschäfte / behandelte Vorstösse / eingereichte Vorstösse Parlament / eingereichte parlamentarische Initiativen	12/34/53/0	12/30/50/40/3	12/30/50/40/2	→

	RG 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Total Aufwand	2 238 781	2 110 430	1 038 197	1 146 513	1 198 402	1 178 511	1 183 657
Ertrag	6 816	9 000	0	0	0	0	0
Nettoaufwand	2 231 965	2 101 430	1 038 197	1 146 513	1 198 402	1 178 511	1 183 657
Investitionen (netto)	0	0	0	0	0	0	0

#### Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget

101.1	zu 100%:	1000	Anteile von:	
101.2	zu 100%:	1050	Anteile von:	
101.3	zu 100%:	1060	Anteile von:	

#### **Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung**

**101.1** Moderater Kostenanstieg aufgrund der Neuorganisation und der zusätzlichen Aufgaben der FS Parlament

**101.2** Der starke Rückgang des Nettoaufwands ab Budget 2024 im Produkt 101.1 ist primär auf die zentral budgetierten Abzüge in Form einer pauschalen Personalaufwandkorrektur (inkl. Personalversicherungsbereich) in der Höhe von CHF –950 000 aufgrund von Fluktuations«gewinnen» zurückzuführen (v.a. Nichtbesetzung von Vakanzen und neue

Stellen aufgrund Fachkräftemangel). Zusätzlich sind Minderkosten für 2024 und 2025 für Abgangsentschädigungen Gemeinderat budgetiert.

**101.3** Stabile Aufwandentwicklung. Potenzielle Kosten für spezifische Katastrophenfällen oder eine Pandemie (wie z. B. Corona) werden den jeweiligen Ausgabenkonti zugeteilt und separat ausgewiesen bzw. via Nachkredite verrechnet.

## 102 Zentrale Dienste

Aufgaben / Leistungen	
Die Produktgruppe stellt Dienstleistungen in den Bereichen Finanzen, Recht, Personal, interne Prozesse sowie Kommunikation und Standortförderung für die Bürgerinnen und Bürger, die politischen Behörden und die Verwaltung sicher.	
<b>102.1 Stabsdienstleistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Koordination der Gesamtorganisation</li> <li>– Führen der Gemeindegkanzlei</li> <li>– Sicherstellung der internen Prozesse und Infrastruktur für eine effiziente, effektive und transparente Organisation</li> </ul>
<b>102.2 Finanzdienstleistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Führung des Finanzhaushaltes</li> <li>– Bereitstellung von aktuellen finanziellen Grundlagen</li> <li>– Erbringen von Beratungsdienstleistungen</li> <li>– Ausüben der internen Finanzkontrolle</li> </ul>
<b>102.3 Rechtsdienstleistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Juristische Beratung und Unterstützung der Rechtssetzung</li> <li>– Prozessführung und Schulungen</li> <li>– Aufsichtsstelle für Datenschutz</li> </ul>
<b>102.4 Personaldienstleistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Unterstützung der Verwaltung bei der Umsetzung der Personalstrategie und der Personalpolitik</li> </ul>
<b>102.5 Kommunikation und Standortförderung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Information der Öffentlichkeit und Verwaltung über laufende und geplante Aktivitäten</li> <li>– Förderung der Aussenwirkung für einen attraktiven Wirtschafts-, Wohn- und Freizeitstandort</li> </ul>
<b>102.6 Gesamtkoordination Grossprojekte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Koordination intern und extern bei Grossprojekten</li> <li>– Zentrale Anlaufstelle für Projektpartner, Bauherrenvertretung</li> <li>– Know How Aufbau und Transfer zum Thema Projektmanagement sicherstellen</li> </ul>

Produkt	Wichtige Projekte bis 2028	Beginn	Ende
102.1	Verschiedene Prozesse sind den geänderten Rahmenbedingungen angepasst und digitalisiert und zusätzliche digitale Bürger-Services sind eingeführt	2022	2025
102.2	Einführung zeitgerechte Zahlungsmittel	2019	2023
102.2	Aufgabenüberprüfung 2019–2022: Umsetzung beschlossene Massnahmen	2018	2022
102.4	Digitalisierung weiter vorantreiben. Die Prozesse im Personal- und Sozialwesen werden den geänderten Rahmenbedingungen angepasst und digitalisiert	2023	2025
102.4	Umsetzung Personalstrategie	2021	2025
102.5	Partizipationsplattform	2022	2024
102.5	Neues Intranet	2023	2024
102.5	Überarbeitung CD/CI	2024	2024
102.5	Relaunch Website	2025	2026

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024 ff	Bezug Legislaturziele
Moderne Kommunikationsmittel vereinfachen der Bevölkerung, dem Gewerbe und anderen Behörden den Zugang zur Verwaltung und deren Dienstleistungen	Neue e-Government Angebote	Anzahl	3	3	4	4	4.1
Optimierung der Finanzprozesse	Digitalisierung der Abläufe				Projektauftrag freigegeben	Projekt wird realisiert	3.2.1
Personal- und Sachaufwand restriktiv budgetieren und Ausgabendisziplin sicherstellen	Jahres-Budgets und Jahresrechnungen sind mindestens ausgeglichen	Mio. CHF		-5.2	0.378	-1.0	3.3.1

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024 ff	Bezug Legislaturziele
Personal- und Sachaufwand restriktiv budgetieren und Ausgabendisziplin sicherstellen	Spezialfinanzierungen sind nachhaltig gesichert	Mio. CHF		2.4	ca. 6.1	ca. 7.6	3.3.2
Personal- und Sachaufwand restriktiv budgetieren und Ausgabendisziplin sicherstellen	notwendige Investitionen im Steuer- und Gebührenhaushalt sind realisiert	Mio. CHF	ca. 23 (Netto mit Realisierungsgrad)	CHF 20.0	ca. 23 (Netto mit Realisierungsgrad)	ca. 42.6 (Netto mit Realisierungsgrad)	3.3.2
Die Gemeinde Köniz ist eine attraktive Arbeitgeberin	Ziele und Massnahmen der Personalstrategie sind umgesetzt	%	100	10	30	> 50	4.2
Die Gemeinde Köniz ist eine attraktive Arbeitgeberin	Personalrecht (Reglement und Verordnung) ist angepasst	%	100	10	20	> 50	4.2
Köniz als Standort für innovative und nachhaltige Unternehmen fördern	Konzept Standortförderung (inkl. AKV), regelmäßige Anlässe für Firmen				1	3	1.4
Ortsteile in ihrer Vielfalt und Könlizer Identität stärken (Partizipation stärken und gezielt nutzen)	Neue Partizipationsplattform				2	3	1.2

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2022	Prognose 2023	Prognose 2024	Trend 2025–2028
Personalbestand in Vollzeitstellen	462	470	480	↗
Steueranlage	1.49	1.58	1.58	→

	RG 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Total Aufwand	8 814 657	9 452 570	11 217 345	11 421 087	9 681 947	9 795 810	9 817 382
Ertrag	1 159 271	1 337 550	971 110	971 110	971 110	971 110	971 110
Nettoaufwand	7 655 386	8 115 020	10 246 235	10 449 977	8 710 837	8 824 700	8 846 272
Investitionen (netto)	0	0	0	0	0	0	0

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget			
102.1	zu 100%:	1200, 1210	Anteile von:
102.2	zu 100%:	1950	Anteile von: 1600
102.3	zu 100%:	1240, 1260	Anteile von:
102.4	zu 100%:	1500, 1530, 1540, 1550	Anteile von: 1600
102.5	zu 100%:	1300	Anteile von:
102.6	zu 100%:	1220	Anteile von:

**Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung**

**102.1** Kostenanstieg aufgrund diverser externer Mandate (Umsetzung parlamentarische Vorstösse, Co-Leitung Verwaltungsreform). Netto-Minderertrag beim Verkauf Tageskarten aufgrund des neuen Systems der SBB. Minderausgaben aufgrund der e-Publikation Anzeiger (bisher jeweils Defizitbeitrag Anzeiger Region Bern)

**102.2** Die Optimierung der operativen Finanzprozesse wurde in 2023 gestartet. Die Direktionen/Abteilungen werden in 2023 zu den Anforderungen an die Standardsoftware abgeholt und arbeiten aktiv am Projekt mit. Start Realisierung im 2024.

**102.3** In den Planjahren sind keine grösseren Veränderungen vorgesehen.

**102.4** Die Aufwandsteigerung im Budgetjahr 2024 resultiert zu einem grossen Teil aus dem in diesem Produkt zentral budgetierten Teuerungsausgleich für das Personal, der strukturellen Anpassung der individuellen Lohnentwicklung, den Mehrkosten für die Personalgewinnung (Fachkräfte-

mangel) sowie der Erhöhung der Personalleistung für den öffentlichen Verkehr (Erweiterung Klimastrategie). Der Ertragsrückgang ist auf die Anpassung des Werteflusses der EO/IV-Entschädigungen und Unfallgelder zurückzuführen welcher ab Budget 2024 als Aufwandminderung budgetiert wird. Ab Planung 2026 reduziert sich der Aufwand durch den Wegfall der Ausfinanzierung des technischen Zinssatzes aus dem PK-Primatwechsel (Annuitätenrechnung).

**102.5** Ab 2025 steigender Bedarf aufgrund grösserer Projekte, die mit internen Ressourcen nicht zu bewältigen sind (Kosten für Aufträge Dritte und externe Mandate). Bemerkung zu den Aufgaben/Leistungen: Sie werden voraussichtlich neu zu definieren sein, wenn das Konzept zur Wirtschaftsförderung beschlossen ist und die Standortförderung u. U. nicht mehr zum Aufgabengebiet der FS Kommunikation gehört.

**102.6** kein Kommentar

### 103 Kultur

#### Aufgaben / Leistungen

Die Produktgruppe vergibt Beiträge an Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung, an Vereine und Institutionen und an Einzelpersonen. Sie verwaltet, unterhält und erweitert die Kunstsammlung und führt kulturelle Anlässe durch.

<b>103.1 Beiträge an regionale Kulturinstitutionen</b>	– Beiträge an Konzert Theater Bern und das Bernische Historische Museum sowie an elf weitere Institutionen von regionaler Bedeutung
<b>103.2 Kulturförderung und Veranstaltungen</b>	– Beiträge an Könizer Veranstalter – Projektförderung – Beiträge für Kulturveranstaltungen – Jahresbeiträge an Vereine und Institutionen – Ankäufe Kunstsammlung – Kulturelle Veranstaltungen (Kulturnacht etc.)

Produkt	Wichtige Projekte bis 2028	Beginn	Ende
103.1	Erneuerung der Leistungsverträge RKBM mit Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung	2021	2023
103.2	Umsetzung des neuen Kulturkonzepts	2021	2027

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024 ff	Bezug Legislaturziele
Verhandlungsmandat für die neue Leistungsvertragsperiode der regional bedeutenden Kulturinstitutionen ist erteilt.	Verhandlungen werden aufgenommen	GRB			x	x	1.2.2
Kulturverträge RKBM 2025–2028 sind unterzeichnet und von Parlament genehmigt	Verträge genehmigt und unterzeichnet	Parlamentsbeschluss				x	1.2.2
Die Kulturförderung richtet sich nach den Schwerpunkten des neuen Kulturkonzepts.	Das Konzept ist vom Gemeinderat genehmigt	GRB				x	1.2.2
Leistungen des Vereins Kulturhof Schloss Köniz sichern	Leistungen werden weiter angeboten					x	1.3.2

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2022	Prognose 2023	Prognose 2024	Trend 2025–2028
Anzahl Fördergesuche	> 95	> 95	> 95	→
Beiträge an regionale Kulturinstitutionen in CHF	974 321	1 049 000	1 044 931	→
Kulturförderung, Veranstaltungen und Kunstsammlung in CHF	671 525	663 900	671 559	→

	RG 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Total Aufwand	1 591 846	1 715 900	1 716 490	1 717 484	1 718 486	1 719 494	1 720 510
Ertrag	0	3 000	3 000	3 000	3 000	3 000	3 000
Nettoaufwand	1 591 846	1 712 900	1 713 490	1 714 484	1 715 486	1 716 494	1 717 510
Investitionen (netto)	0	0	0	0	0	0	0

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget			
103.1	zu 100 %:	1400.3632.70	Anteile von:
103.2	zu 100 %:	übrige 1400	Anteile von:

#### Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

**103.1** Stabile Kostenentwicklung zu erwarten.

**103.2** Stabile Kostenentwicklung zu erwarten.

## 104 Steueradministration

### Aufgaben/Leistungen

Die Produktgruppe umfasst sämtliche Aufgaben der Steuerverwaltung.

<b>104.1 Steueradministration</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Organisation des Steuerwesens</li> <li>– Kompetenzgemeinde für Auftragsgemeinden</li> <li>– Registerführung für Einkommens- und Vermögenssteuer, amtliche Werte und fakultative Gemeindesteuern</li> <li>– Erfassung der Steuererklärungen der natürlichen Personen</li> <li>– Erhebung der Liegenschaftssteuer</li> </ul>
-----------------------------------	---

Produkt	Wichtige Projekte bis 2028	Beginn	Ende
104.1	Ein weiterer Ausbau des Kompetenzzentrums ist ungewiss. Eventuell ergeben sich andere (eventuell) auch interne Aufgaben.	2021	2024

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024 ff	Bezug Legislaturziele
Das Steuerwesen ist effizient organisiert (inkl. Zusammenarbeit mit Kanton und Bund)	Bearbeitungsfrist für Erlassgesuche nach Art. 41 maximal 60 Tagen	%	> 95	> 95	> 95	> 95	–
Das Kompetenzzentrum Steuerverwaltung wird moderat ausgebaut	Steuer-Dienstleistungen für andere Gemeinden	Anzahl	15	12	12	12	–

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2022	Prognose 2023	Prognose 2024	Trend 2025–2028
Anzahl erfasste Steuererklärungen Papier	2600	2550	2400	↘
Anzahl erfasste Steuererklärungen elektronisch	7400	7400	7300	↘
Anzahl erfasste Steuererklärungen online	15800	16000	16400	↗
Anzahl erfasste Steuererklärungen für externe Gemeinden	11500	11300	11100	↘

	RG 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Total Aufwand	1 179 188	1 192 010	1 265 519	1 270 748	1 276 013	1 281 316	1 234 655
Ertrag	91 091	107 900	100 900	100 900	100 900	100 900	100 900
Nettoaufwand	1 088 097	1 084 110	1 164 619	1 169 848	1 175 113	1 180 416	1 133 755
Investitionen (netto)	0	0	0	0	0	0	0

#### Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget

104.1	zu 100%:	1800	Anteile von:	
-------	----------	------	--------------	--

### Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

**104.1** Die Steuerverwaltung des Kantons Bern ermöglicht seit 2021 eine völlig elektronische Einreichung der Steuererklärung. Der Aufwand für die manuelle Erfassung der

Steuererklärungen nimmt entsprechend ab. Der Beschäftigungsgrad wurde bereits um 50% reduziert.

## 105 Raumplanung

### Aufgaben / Leistungen

Die Produktgruppe stellt sicher, dass Räume für die vielfältigen menschlichen Bedürfnisse und Nutzungen zur Verfügung stehen. Unter Mitwirkung der Bevölkerung werden diese in demokratischen Verfahren rechtsverbindlich lokalisiert, abgegrenzt und mit Nachbargemeinden und den Zielsetzungen der Region abgestimmt. Daraus resultieren bau- und planungsrechtliche Bestimmungen. Auf der Basis vom Reglement über den Ausgleich von Planungsvorteilen werden die entsprechenden Ein- und Ausgaben gemäss Reglement koordiniert.

#### 105.1 Raumentwicklung

- Koordination der raumwirksamen Tätigkeiten
- Überprüfen und Anpassen der kommunalen Planungsinstrumente
- Sicherstellen der Rechtssicherheit
- Aktivieren bedeutender Arealentwicklungen
- Überwachen der Raumentwicklung
- Spezialfinanzierung «Ausgleich von Planungsvorteilen»: Koordination der Einnahmen/ Ausgaben gemäss Reglement

Produkt	Wichtige Projekte bis 2028	Beginn	Ende
105.1	Umsetzung Wohnstrategie	2023	2027
105.1	Q-Verfahren mit Grundeigentümerschaften sowie Umsetzung Planung Zentrum Köniz Nord	2022	2027
105.1	ZPP Liebefeld Mitte	2023	2026

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024 ff	Bezug Legislaturziele
Die Siedlungsentwicklung ist nachhaltig	Siedlungsfläche	ha	885	877	877	877	kommunaler Richtplan, Ortsplanung
	Raumnutzer pro ha Siedlungsfläche	Anzahl	100	95	96	97	1.1, 1.2, 2.1., 2.2

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2022	Prognose 2023	Prognose 2024	Trend 2025–2028
Anzahl Wohnungen	22 132	22 500	22 700	↗
Wohnfläche pro Wohnung (m <sup>2</sup> )	93	93	92.8	→
Durchschnittliche Wohnungsbelegung	1.93	1.92	1.91	↘

	RG 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Total Aufwand	2 935 302	2 339 035	3 931 639	2 284 405	3 311 211	5 813 073	6 282 606
Ertrag	1 760 063	1 140 100	2 428 496	827 411	1 922 300	4 420 189	4 891 245
Nettoaufwand	1 175 239	1 198 935	1 503 143	1 456 994	1 388 911	1 392 884	1 391 361
Investitionen (netto)	485 203	458 000	1 003 900	1 322 400	1 073 100	791 000	466 600

#### Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget

105.1	zu 100%:	2100	Anteile von:	
SF	zu 100%:		Anteile von:	2100, 2420, 2440, 2620, 3750, 5120, 5130, 5150

#### Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

**105.1** Die Steigerung beim Nettoaufwand beim Produkt Raumplanung kommt vorwiegend aufgrund der Steigerung bei den Abschreibungen von «übrigen materiellen Anlagen» zu Stande, also durch getätigte Investitionen in der Vergangenheit.

**Spezialfinanzierung** Aufgrund der Spezialfinanzierung Mehrwertausgleich schwanken sowohl Aufwand und Ertrag stark, je nach Realisierungsfortschritt von Mehrwertelevanten Bauvorhaben.

Die Detaildarstellung sowie die Bilanz-Entwicklung (Eigenkapital) der Spezialfinanzierung ist im Anhang des IAFP 2024 ersichtlich.



## 106 Bauaufsicht

**Aufgaben/Leistungen**

Die Produktgruppe stellt im Baubewilligungsverfahren sicher, dass die Bauvorhaben den bau- und umweltrechtlichen Vorschriften entsprechen. Sie umfasst zudem die baupolizeilichen Aufgaben der Gemeinde.

<b>106.1 Leistungen Baubewilligungen und Baupolizei</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Beratung in baurechtlichen Fragen</li> <li>– Prüfung der Bauvorhaben und Voranfragen</li> <li>– Führung und Koordination der Baugesuchsverfahren</li> <li>– Erteilung von Baubewilligungen</li> <li>– Baupolizeiliche Aufgaben</li> </ul>
---	--

Produkt	Wichtige Projekte bis 2028	Beginn	Ende
106.1	Anpassen der Beurteilungspraxis und umsetzen der neuen baurechtlichen Bestimmungen nach OPR (Praxisbildung).	2018	2022

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024 ff	Bezug Legislaturziele
Hohe Qualität bei der Beurteilung der Baugesuche	Letztinstanzlich gutgeheissene Beschwerden gegen BIK-Entscheide	Anzahl	3	4	4	4	7.1

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2022	Prognose 2023	Prognose 2024	Trend 2025–2028
Erteilte Baubewilligungen inkl. Projektänderungen	270	300	300	→
Erteilte Bauabschlüsse und Teilbauabschlüsse	2	2	2	→

	RG 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Total Aufwand	1 066 498	1 050 450	1 212 421	1 219 388	1 226 404	1 233 469	1 240 583
Ertrag	682 361	775 640	775 640	775 640	775 640	775 640	775 640
Nettoaufwand	384 137	274 810	436 781	443 748	450 764	457 829	464 943
Investitionen (netto)	0	0	0	0	0	0	0

### Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget

106.1	zu 100%:	2200	Anteile von:	
-------	----------	------	--------------	--

### Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

**106.1** Erträge aus Baubewilligungen werden konstant hoch budgetiert. Diese Erträge sind kaum beeinflussbar und stark abhängig von der Bewilligung grosser Bauvorhaben.

**Prognose:** Seit dem 1. März 2022 können in der Gemeinde Köniz Baugesuche nur noch in elektronischer Form eingereicht werden. Nebst der elektronischen Eingabe, müssen die Gesuchsunterlagen heute noch in zweifacher Papierform eingereicht werden. Später sollen die Gesuche nur noch

elektronisch eingereicht werden. Das elektronische Baubewilligungsverfahren bedeutet für unsere tägliche Arbeit und Arbeitsweise ein Quantensprung. Zum jetzigen Zeitpunkt ist nicht klar abschätzbar, welche zusätzlichen Auswirkungen des elektronischen Baubewilligungsverfahrens auf personelle Ressourcen und auf die Hard- und Software haben wird (106.1 Aufwand).

## 107 Verkehr

Aufgaben / Leistungen	
Die Produktgruppe plant, projektiert und erstellt Verkehrsanlagen für den Individual- und Langsamverkehr sowie die Haltestelleninfrastruktur für den öffentlichen Verkehr. Mittels technischer Ausstattung (Markierung, Signalisation) gewährleistet sie einen sicheren Betrieb der Anlagen. In Zusammenarbeit mit der RKBM, den Transportunternehmungen und den Nachbargemeinden sorgt sie für ein angemessenes öffentliches Verkehrsangebot.	
<b>107.1 Planungsleistungen Individualverkehr</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Neubauten von Quartierserschliessungen</li> <li>– Total- und Teilsanierungen bestehender Strassen</li> <li>– Massnahmen für einen hindernisfreien öffentlichen Raum</li> <li>– Erhöhung der Verkehrssicherheit</li> <li>– Eindämmen des Strassenlärms</li> </ul>
<b>107.2 Öffentlicher Verkehr</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Angebotsentwicklung im Rahmen der regionalen Angebotsplanung</li> <li>– Mitwirken bei Planung, Projektierung und Bau von Infrastrukturanlagen für den öffentlichen Verkehr</li> </ul>
<b>107.3 Planungsleistungen Langsamverkehr</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Neubauten von Fuss- und Radwegen sowie Wanderwegen</li> <li>– Neubau von Infrastrukturanlagen für den Veloverkehr (Wege, Abstellplätze)</li> <li>– Sanierung von Gefahrenstellen (Strassenquerungen, Fussgängerstreifen)</li> </ul>

Produkt	Wichtige Projekte bis 2028	Beginn	Ende
107.1	Neugestaltung Hess- und östliche Wabersackerstrasse	Baustart 2025	2027
107.3	Fusswegverbindung Niederwangen Bahnhof nach Juch-Hallmatt	Baustart 2025	2028
107.1	Strassenwerterhalt	2024	2028ff
107.3	Fuss- und Radweg Muhlern-/Stapfenstrasse	Baustart 2024	2025

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024ff	Bezug Legislaturziele
Der Modalsplit entwickelt sich so, dass der Anteil Velo zunimmt und der Anteil MIV abnimmt.	Anzahl Motorfahrzeuge und Anzahl Velo	DTV Querschnitt Liebefeld (Zählstellen MIV 16 und Velo 1)	MIV: < 8500 (2019) Anteil: 91%  Velo: > 830 (2019) Anteil: 9%	MIV: 8100 Anteil: 89%  Velo: 990 Anteil: 11%	MIV: < 8100  Velo: > 990	MIV: < 8100  Velo: > 990	

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2022	Prognose 2023	Prognose 2024	Trend 2025–2028
Motorfahrzeuge (DTV) im Querschnitt Liebefeld (Zählstelle Schwarzenburgstrasse)	8100	8500	8500	→
Könizer Fahrgäste auf der S-Bahn Einsteigende auf den 11 Könizer Haltestellen pro Tag (Durchschnitt MO–FR)	(nicht bekannt/ Reduktion wegen Corona)	4000	4800	↗
Veloverkehr (DTV) im Querschnitt Liebefeld (Zählstelle Schwarzenburgstrasse)	830	970	1050	↗

	RG 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Total Aufwand	9 768 357	10 524 970	11 069 420	11 785 702	12 205 622	12 475 460	12 633 115
Ertrag	434 722	607 300	722 300	725 300	770 300	787 300	779 300
Nettoaufwand	9 333 635	9 917 670	10 347 120	11 060 402	11 435 322	11 688 160	11 853 815
Investitionen (netto)	4 629 923	4 432 800	7 161 250	10 202 500	8 862 575	10 252 500	2 558 750

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget			
107.1	zu 100%:	2420	Anteile von:
107.2	zu 100%:	2410	Anteile von:
107.3	zu 100%:	2440	Anteile von:

### Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

**107.1** Zunahme Abschreibungen nach HRM2 (Investitionstätigkeit, tiefere Aktivierungsgrenze), Planung/ Projektierung/ Realisierung der Verkehrsinfrastrukturen für die anstehenden Arealentwicklungen erfordert zusätzliche Ressourcen.

**107.2** Zunahme Abschreibungen nach HRM2 (Investitionstätigkeit, tiefere Aktivierungsgrenze), ÖV-Beiträge gemäss kantonalem Angebotsbeschluss (inkl. neuer Linie 22).

**107.3** Programm Fuss Velo Köniz über Ablauf (2024) im Budget aufgenommen, Beschluss ausstehend.

## 108 Strassen

Aufgaben / Leistungen	
Die Produktgruppe sorgt für den baulichen und betrieblichen Unterhalt der Verkehrsinfrastrukturen der Gemeinde. Mit der Instandhaltung und technischen Ausrüstungen der Strassen, Wege und Plätze sowie der Kunstbauten, Entwässerungen gewährleistet sie deren sichere Benützung für alle Verkehrsteilnehmenden.	
<b>108.1 Unterhalt Strassen- und Fusswegnetz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Baulicher und betrieblicher Unterhalt der Verkehrsinfrastruktur</li> <li>– Ganzjahres-Pikettdienst</li> <li>– Sicherstellung Winterdienst</li> <li>– Litteringbekämpfung</li> </ul>
<b>108.2 Betrieb und öffentliche Beleuchtung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Angemessene Beleuchtung der öffentlichen Strassen und Plätze</li> </ul>

Produkt	Wichtige Projekte bis 2028	Beginn	Ende
108.1	Gewährleistung des Strassenwerterhalts auf Basis des Strassenmanagementsystems	2015	2026
108.1	Unterhaltsplanung der Kunstbauten	2022	2025
108.2	Ersatz bestehender traditioneller Leuchten durch LED-/LCC-Leuchten	2015	2024

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024ff	Bezug Legislaturziele
Assetmanagement aufbauen und längerfristige Finanzplanung zur nachhaltigen Sicherung der Infrastrukturen errichten							2.3.1.

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2022	Prognose 2023	Prognose 2024	Trend 2025–2028
Strassenlänge (Gemeindestrassen / Gehwege in km)	173/72	174/72	175/73	↗
ÖV-Haltestellen (Anzahl Bahn- / Bushaltestellen)	11/143	11/143	11/143	→
Beleuchtete Strassenlänge (km)	98	99	100	↗

	RG 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Total Aufwand	4 723 464	5 036 630	4 995 028	5 081 365	5 130 714	5 122 205	5 252 840
Ertrag	449 871	511 275	417 149	417 149	417 149	417 149	417 149
Nettoaufwand	4 273 594	4 525 355	4 577 879	4 664 216	4 713 565	4 705 056	4 835 691
Investitionen (netto)	0	0	311 250	0	0	0	0

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget			
108.1	zu 100 %:	2540, 2620, 2640	Anteile von:
108.2	zu 100 %:	2700	Anteile von:

### Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

**108.1** Leistungszuwachs aufgrund Arealentwicklungen wie Juch-Hallmatt, Papillonallee, Bläuacker, usw.

**108.2** kein Kommentar

## 109 Fahrzeugdienst

Aufgaben / Leistungen	
Die Produktgruppe beschafft und unterhält die Fahrzeugflotte, den Maschinen- und Gerätepark aller kommunalen Dienststellen und betreibt die gemeindeinternen Transportdienste und das Flottenmanagement.	

<b>109.1 Unterhalt Fahrzeuge und Geräte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Beschaffung und Unterhalt Fahrzeuge und Geräte</li> <li>– Betrieb der Autowerkstatt</li> <li>– Betrieb der Tankstelle</li> </ul>
---	---

Produkt	Wichtige Projekte bis 2028	Beginn	Ende
109.1	Beschaffungsplanung Fahrzeuge und Geräte und Flottenmanagement	2016	2025
109.1	Wartung, Unterhalt, Reparaturen der Fahrzeuge und Geräte	2016	2025

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024 ff	Bezug Legislaturziele
Assetmanagement aufgebaut, die erforderlichen Beträge sind im IAFP sowie in der ER eingestellt.							2.3.1.

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2022	Prognose 2023	Prognose 2024	Trend 2025–2028
Treibstoffverbrauch Diesel	131 000	131 000	130 000	→
Anzahl Fahrzeuge, Maschinen und Geräte (ab 5 000 CHF)	197	198	220	↗
Wiederbeschaffungswert Fahrzeuge und Geräte (ab 5 000 CHF)	9.8 Mio.	10 Mio.	10.5 Mio.	↗

	RG 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Total Aufwand	1 894 674	1 711 275	2 085 144	2 049 133	2 037 359	2 052 981	2 010 263
Ertrag	556 867	684 400	477 230	477 230	477 230	477 230	477 230
Nettoaufwand	1 337 808	1 026 875	1 607 914	1 571 903	1 560 129	1 575 751	1 533 033
Investitionen (netto)	364 057	446 300	410 000	610 000	725 000	525 000	525 000

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget			
109.1	zu 100%:	2660	Anteile von:

### Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

**109.1** Aufwandentwicklung entspricht der vermuteten Teuerung, z.B. Treibstoff, Entsorgungskosten, Beschaffungen (Fahrzeuge).

## 110 Individuelle Sozialhilfe

### Aufgaben / Leistungen

Die Produktgruppe ist für den Vollzug der individuellen Sozialhilfe sowie für die Bevorschussung und Inkassohilfe von Unterhaltsbeiträgen gemäss kantonalen Gesetzgebung zuständig.

<b>110.10 Individuelle Sozialhilfe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Wirtschaftliche Hilfe zur Existenzsicherung</li> <li>– Beratung und Betreuung zur sozialen und beruflichen Integration sowie zur Behebung von Notlagen</li> </ul>
<b>110.20 Alimentenbevorschussung und Inkasso</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Bevorschussung und Inkasso von Unterhaltsbeiträgen</li> <li>– Inkassohilfe für Unterhaltsbeiträge</li> </ul>
<b>110.30 Suchthilfe und präventive Beratung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Suchtberatung</li> <li>– Kinder-/Jugend- und Familienberatung</li> <li>– Präventive Beratung gemäss Sozialhilfegesetz</li> </ul>

Produkt	Wichtige Projekte bis 2028	Beginn	Ende
110.10	Digitalisierung NFFS (Neues Fallführungs-System von Kanton): Datenstruktur Klib-Software überprüfen, anpassen und bereinigen um Überführung in NFFS sicher zu stellen.	2024	2026

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024 ff	Bezug Legislaturziele
Die individuelle Sozialhilfe wird gemäss gesetzlichen Vorgaben ausgeführt	Negative Beschwerdeverfahren im Verhältnis zu erlassenen Verfügungen	%	< 5	< 5	< 5	< 5	
Die Einbringungsquote der bevorschussten Unterhaltsbeiträge ist stabil	Einbringungsquote	%	50	65,6	50	50	

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2022	Prognose 2023	Prognose 2024	Trend 2025–2028
Anzahl Dossiers	1071	1240	1070	→
Anzahl unterstützte Personen	1777	2015	1770	→
Sozialhilfequote	4.17	4.7	4.1	→

	RG 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Total Aufwand	32 544 921	37 677 983	33 468 955	33 648 654	33 845 156	34 046 769	34 253 641
Ertrag	12 289 245	12 039 280	11 981 680	11 981 680	11 981 680	11 981 680	11 981 680
Nettoaufwand	20 255 676	25 638 703	21 487 275	21 666 974	21 863 476	22 065 089	22 271 961
Investitionen (netto)	0	0	0	0	0	0	0

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget			
110.10	zu 100%:	3300	Anteile von:
110.20	zu 100%:	3310	Anteile von:
110.30	zu 100%:	3301	Anteile von:

**Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung**

**110.10** Ende November 2021 aktualisierte die SKOS ihre Prognose zur Entwicklung der Fallzahlen in der Sozialhilfe. Sie rechnete mit einem Anstieg von 13,8% bis Ende 2023 gegenüber den Zahlen von 2019. Für das Budget 2023 wurde mit einer Zunahme von 10 % Fall- und Kostenanstieg gegenüber dem Budget 2019 gerechnet. Der erwartete Fallanstieg blieb aus. Dies erklärt den tieferen Aufwand in der Rechnung 2022 gegenüber dem Budget 2023.

Für das Budget 2024 und die Planjahre wurde gestützt auf die Rechnung 2022 mit einer leichten Zunahme der Sozialhilfeaufwendungen gerechnet. Auf der Ertragsseite wird davon ausgegangen, dass diese keine grossen Veränderungen erfährt, einzig einzelne a.o. Einnahmen können eine leichte Zunahme zur Folge haben.

**110.20** Im Rechnungsjahr 2022 stiegen die Ausgaben weniger stark an als erwartet. Im Budget 2024 wurde dies berücksichtigt. Im Budget 2024 wird mit einer leichten Ausgabenzunahme gerechnet. Dies auf Grund der Wirtschaftslage und infolge neuem Gesetz bei den Bevorschussungen von Unterhaltsbeiträgen für Kinder. Auf der Ertragsseite wurden die Einnahmen den leicht höheren Ausgaben angepasst.

Durch a.o. Einnahmen im Rechnungsjahr 2022 betrug die Einbringungsquote über 60%. Für das Budget 2024 und die Planjahre wurde mit einer geringeren Einbringungsquote gerechnet, dies infolge tieferer Ausgaben und Rückgang der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Schuldner.

**110.30** Aufwand- und Ertragsentwicklung erfährt lediglich minimale Veränderungen.

## 111 Kindes- und Erwachsenenschutz

### Aufgaben / Leistungen

Die Produktgruppe führt im Auftrag der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Sachverhaltsabklärungen durch, unterstützt und vertritt Kinder und Volljährige im Rahmen von Beistandschaften und Vormundschaften, übernimmt alle Aufgaben der Pflegekinderaufsicht, rekrutiert und berät die privaten Mandatstragenden, erarbeitet im Auftrag selbstmeldender Klienten durch KESB und Gericht Unterhaltsverträge, begleitet und berät selbstmeldende Klienten auf freiwilliger Basis in Themen rund um den Kindes- und Erwachsenenschutz.

<b>111.1 Abklärungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Sachverhaltsabklärungen von Gefährdungsmeldungen</li> <li>– Besuchsrechtsregelungen</li> <li>– Unterhaltsvereinbarungen</li> <li>– Pflegekinderaufsicht</li> <li>– Rekrutierung und Beratung von privaten Mandatstragenden</li> <li>– nicht behördlich angeordneter Kindes- und Erwachsenenschutz</li> <li>– Erziehungsaufsicht</li> </ul>
<b>111.2 Mandatsführung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Führen von Kindes- und Erwachsenenschutz-Mandaten mit unterschiedlichen Aufträgen</li> <li>– Nachlassverwaltung im Auftrag des Bestattungs-, Erbschafts-, Siegelungs- und Testamentdienst</li> </ul>

Produkt	Wichtige Projekte bis 2028	Beginn	Ende
111	Überprüfung und standortgerechte Umsetzung der KOKES-Empfehlungen zur Organisation von Mandatscentern in der Schweiz	2022	2024
111	Digitalisierung NFFS (Neues Fallführungs-System von Kanton): Datenstruktur Klib-Software überprüfen, anpassen und bereinigen um Überführung in NFFS sicher zu stellen.	2024	2026

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024 ff	Bezug Legislaturziele
Die Abklärungen und Mandate sind fachlich einwandfrei geführt	berechtigte KESB-Beschwerde	Anzahl	0	0	0	0	

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2022	Prognose 2023	Prognose 2024	Trend 2025–2028
Anzahl der Abklärungen und abgeschlossenen Unterhaltsvereinbarungen (UHV)	232	270	285	→
Geführte Mandate	668	680	715	↗
Ernennung von privaten Mandatsträgern	12	30	20	↘

	RG 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Total Aufwand	3 135 395	3 117 515	3 661 400	3 686 398	3 711 570	3 736 919	3 762 445
Ertrag	76 257	86 800	81 800	81 800	81 800	81 800	81 800
Nettoaufwand	3 059 138	3 030 715	3 579 600	3 604 598	3 629 770	3 655 119	3 680 645
Investitionen (netto)	0	0	0	0	0	0	0

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget			
111.1	zu 100 %:	3331	Anteile von:
111.2	zu 100 %:	3340	Anteile von:



**Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung**

**111.1** Aufwand- und Ertragsentwicklung erfährt lediglich minimale Veränderungen, wobei die durchgeführten Abklärungen komplexer werden und weniger Abklärungen mit geringerem zeitlichen Aufwand anfallen.

**111.2** Die Aufwandszunahme im Budget 2024 sowohl gegenüber der Rechnung 2022 wie auch dem Budget 2023 sind Aufstockung der Stellen-% bei der Führung der Beistand-

schaften und in der Administration infolge Fallzunahmen. Infolge des Wachstums im Bereich Mandatsführung wegen der Auftragszunahme und der einhergehenden Personalaufstockung seit 10 Jahren wurde zusätzliche zweite Gruppenleitung in der Mandatsführung nötig. Durch die Auftragszunahme fällt die Entschädigung des Kantons höher aus.

## 112 Sozialversicherung

### Wichtige Projekte bis 2028

In dieser Produktgruppe wird die AHV-Zweigstelle geführt und Abrechnungen mit dem Kanton erstellt.

<b>112.1 Dienstleistungen AHV-Zweigstelle</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Beratungen und Ansprechstelle für folgende Bereiche</li> <li>– Beitrags- und Zulagewesen für Familienzulagen Gewerbe und Landwirtschaft, Erwerbsersatz</li> <li>– Ergänzungsleistungen inkl. Krankheitskostenrückerstattung</li> <li>– Renten der AHV und IV</li> </ul>
<b>112.2 Bereitstellung Beiträge Kanton und Sozialhilfeausgleich</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Abrechnung der lastenausgleichsberechtigten Aufwendungen und Erträge in der Sozialhilfe gemäss kantonaler Gesetzgebung</li> <li>– Gemeindeanteil am Lastenausgleich Sozialhilfe</li> <li>– Gemeindebeitrag an die Ergänzungsleistungen und Familienzulagen</li> </ul>

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024 ff	Bezug Legislaturziele
Die Leistungen werden effizient und kostengünstig erbracht	Gesuchsbehandlung erfolgt innerhalb 1 Monats nach Einreichen aller Unterlagen	%	100	100	100	100	

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2022	Prognose 2023	Prognose 2024	Trend 2025–2028
Gemeindeanteil Lastenausgleich Sozialhilfe	22 598 656	23 520 000	21 709 095	↗
Gemeindeanteil EL	9 689 758	10 122 000	9 441 675	↗
Anzahl EL-Bezüger	1 496	1 550	1 500	→
Anzahl bearbeitete Krankheitskostenabrechnungen	10 956	11 000	11 000	→

	RG 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Total Aufwand	33 110 402	34 473 025	32 025 754	35 371 439	36 552 665	36 861 822	36 909 296
Ertrag	22 260 543	27 646 100	23 329 300	23 850 000	24 012 000	24 179 000	24 351 000
Nettoaufwand	10 849 859	6 826 925	8 696 454	11 521 439	12 540 665	12 682 822	12 558 296
Investitionen (netto)	0	0	0	0	0	0	0

#### Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget

112.1	zu 100 %:	3360	Anteile von:	
112.2	zu 100 %:	3420	Anteile von:	

#### Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

**112.1** Aufwand- und Ertragsentwicklung erfährt lediglich minimale Veränderungen. Da im 2024 der langjährige Leiter der AHV-Zweigstelle mit dem sehr fachspezifischen Aufgabengebiet in den ordentlichen Ruhestand tritt, ist eine Doppelbesetzung budgetiert. Dies begründet den höheren Aufwand im Budget 2024 gegenüber der RG 2022 wie auch dem Budget 2023.

Bei den Einnahmen aus dem Beitrag des Kantons an die Verwaltungskosten der AHV-Zweigstelle wird in den nächsten Jahren mit einem leichten Rückgang gerechnet, zum einen infolge von Firmenabgängen und zum anderen, weil Firmen auf das einheitliche Lohnmeldeverfahren umsteigen.

**112.2** Der von der Finanzplanung des Kantons Bern prognostizierte Gemeindebeitrag an die Familienzulagen erfährt keine grosse Änderung. Die tieferen Aufwendungen im Budget 2024 gegenüber dem Budget 2023 und der Rechnung 2022 sind auf den Anteil der Gemeinde an den Beitrag des Kantons an die Ergänzungsleistungen und den Anteil der Gemeinde am Lastenausgleich Sozialhilfe zurückzuführen. Der Gemeindeanteil an den Beitrag des Kantons an die Ergänzungsleistungen ist leicht tiefer, da der von der Finanzplanung des Kantons Bern prognostizierte Beitrag abgenommen hat. Der von der Finanzplanung des Kantons Bern prognostizierte Gemeindebeitrag ist ebenfalls leicht tiefer. Der Gemeinderat

hat beschlossen, den Gemeindeanteil am Lastenausgleich Sozialhilfe zusätzlich um 2 Mio., gegenüber dem von der Finanzplanung des Kantons Bern prognostizierten Betrag, zu kürzen.

Der Ertrag «Vergütungen Lastenausgleich Sozialhilfegesetz» im Budget 2024 entspricht den budgetierten lastenausgleichsberechtigten Konti, dem Nettoaufwand. Hauptsäch-

lich die Fall- und Kostenzunahme bei den Sozialhilfeausgaben der Sozialberatung Köniz führen zu höheren Erträgen gegenüber der Rechnung 2021. Da im Budgetprozess 2022 noch von einer hohen Kostenzunahme bei den budgetierten lastenausgleichsberechtigten Konti, dem Nettoaufwand ausgegangen wurde, sind im Budget 2024 diese Vergütungen tiefer.

### 113 Institutionelle Sozialhilfe

Aufgaben / Leistungen	
Zur institutionellen Sozialhilfe gehören stationäre und nicht stationäre Angebote bzw. Einrichtungen mit Leistungen der Versorgung, Beratung und Betreuung, Pflege und Therapie, Unterbringung, Erziehung und Bildung, Beschäftigung und Integration.	
<b>113.10 Präventionsangebote</b>	– Gesundheitsförderung, Prävention, Beratung, Information und Früherkennung
<b>113.20 Angebote zur sozialen Integration</b>	– Bereitstellung von Angeboten zur Offenen Kinder- und Jugendarbeit, familienergänzenden Kinderbetreuung, sozialen Integration und zur Frühen Förderung.
<b>113.30 Angebote für Menschen im Alter</b>	– Entwicklung, Pflege, Koordination und Vernetzung eines umfassenden und niederschweligen Unterstützungssystems für ältere Menschen

Produkt	Wichtige Projekte bis 2028	Beginn	Ende
113.10	Projekt «Köniz schaut hin»: Sensibilisierung aller Akteure zum Thema sexuelle Übergriffe. Projektphase beendet. Übergang zu fixem Angebot	2016	2024
113.20	Zwischennutzung Graberareal. Die Gemeinde möchte das Graberareal für eine Nutzungsdauer von 10 Jahren als Zwischennutzung zur Verfügung stellen	2023	2033
113.20	Überarbeitung des Kinder-, Jugend und Familienkonzept	2024	2024
113.30	Umsetzung «Konzept für eine altersfreundliche Gemeinde Köniz 2025» und Projekt «gemeinsam altersfreundlich» Nachbarschaftshilfe, Weiterentwicklung Netzwerk	2020	2024

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024ff	Bezug Legislaturziele
Mit der Zwischennutzung Graberareal Begegnungsräume schaffen	Auslastung und Nutzung Gebäude	Angebote / Nutzungen / Veranstaltungen	Nutzung gemäss Konzept Zwischennutzung Graberareal	bisherige Nutzung	bisherige Nutzung	Nutzung gemäss Konzept Zwischennutzung Graberareal	1.1.1.
Jedes anspruchsberechtigte Kind erhält einen Betreuungsgutschein	Anzahl Gutscheine KiTas / Anzahl Gutscheine Tagesfamilien	Anzahl	1120/110	973/121	990/120	1120/110	
Die Auslastung der Ferienbetreuung ist erhöht und die Verankerung in den Tageschulen ist geprüft	Auslastung	Prozent	70–85	65–80	70–85	70–85	1.5.2.
Das Kinder-, Jugend und Familienkonzept ist unter Miteinbezug der wichtigsten Akteure des Themenfelds und unter Berücksichtigung der Thematik der Frühen Förderung und der Begegnung überarbeitet	Konzept						1.1.1, 1.5.2
Die frühe Förderung von sozial benachteiligten Kindern wird von den Zielgruppen genutzt	Nutzung durch Zielgruppen-Familien	Anzahl	20	30	>/= 30	>/= 30	1.5.2.
Die Nachbarschaftshilfe wird von der Öffentlichkeit in Anspruch genommen	Anzahl vermittelte Tandems	Anzahl	30	0	10	20	1.5.2.

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2022	Prognose 2023	Prognose 2024	Trend 2025–2028
Anzahl Teilnehmende Beratungen und Interventionen, Bildungsveranstaltungen	1 294	600	600	→
Anzahl Betreuungstage Ferienbetreuung	1 592	1 850	1 920	2 000
Anzahl Kinder und Jugendliche mit Pro Kopf Beiträgen	2 386	2 386	2 546	2 636
Anzahl Kinder mit Pro Kopf Beiträgen Verein Spielgruppen	301	262	280	300
Anzahl Familien schrittweise	30	28	30	30

	RG 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Total Aufwand	8 192 968	8 491 964	9 026 137	9 163 892	9 288 880	9 436 242	9 565 920
Ertrag	5 745 956	5 758 200	5 859 000	5 941 080	6 024 720	6 109 948	6 196 796
Nettoaufwand	2 447 012	2 733 764	3 167 137	3 222 812	3 264 160	3 326 294	3 369 124
Investitionen (netto)	0	0	120 000	0	0	200 000	0

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget			
113.10	zu 100 %:	3930	Anteile von:
113.20	zu 100 %:	3931, 3940, 3941, 3942, 3980	Anteile von:
113.30	zu 100 %:	3950	Anteile von:

### Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

**113.10** Stabile Kostenentwicklung zu erwarten. Der Bedarf nach Leistungen der Präventionsangebote ist auf hohem Niveau steigend. Die Diskussion über die Finanzierung von weiteren Präventionsangeboten wird geführt.

**113.20** Aufgrund der steigenden Kinderzahlen erhöhen sich Aufwand wie auch Ertrag (Lastenausgleich von 80%). Zudem hat die neue Gesetzgebung im Kanton Bern für die offene Kinder- und Jugendarbeit Köniz OKJA eine massive Erhöhung des Ermächtigungsbetrag ergeben. Das Projekt Zwischennutzung Graberareal ist ein Grossprojekt für die OKJA. Finanziell hat dieses Projekt keinen grossen Einfluss auf die Produktgruppe.

Bis Ende 2022 konnten für alle Kinder Betreuungsgutscheine ausgestellt werden. Aufgrund der steigenden Kinderzahlen erhöhen sich Aufwand wie auch Ertrag (Lastenausgleich von 80%). Auch bei den Pro Kopf Beiträgen an die Vereine steigen die Kinderzahlen. Aufgrund der Beiträge des Kantons an die Ferienbetreuung hat sich Ertrag für die Ferienbetreuung erhöht, welcher 2023 für die Eröffnung des vierten Standorts Wangental genutzt wird. Auch der Beitrag des Kantons an die frühe Förderung fiel etwas höher aus als budgetiert.

**113.30** Da im Altersbereich nach längerer Projektentwicklungsphase die Umsetzung der Nachbarschaftshilfe stattfindet, nehmen hier auch die Ausgaben zu. Durch Projektgesuche konnten bisher Drittmittel generiert werden.

## 114 Migration

### Aufgaben / Leistungen

Die Produktgruppe umfasst alle Bestrebungen zur Förderung der Integration von Migrantinnen und Migranten.

<b>114.1 Angebote zur sozialen Existenzsicherung im Bereich Asyl</b>	– Koordination und Vernetzung im Bereich Asyl (inkl. Bereitstellung von Unterkünften)
<b>114.2 Angebote zur sozialen Integration im Bereich Migration</b>	– Förderung der Integration von Migrantinnen und Migranten gem. Integrationsreglement und -konzept – Planung und Koordination von privaten und öffentlichen Bestrebungen im Integrationsbereich – Information, Beratung, Bildung

Produkt	Wichtige Projekte bis 2028	Beginn	Ende
114.2	Sicherstellung der Vernetzung und des Informationsflusses zwischen allen Akteuren im Integrationsbereich	2017	2027
114.2	Programm Mini-Job Köniz: kurzfristige Erwerbseinsätze für Personen mit F- und B-Ausweis	2016	2027
114.2	Integrationskonzept ist überarbeitet und weitere Angebote der Integration sind geprüft	2024	2027
114.2	Niederschwelliges Kursangebot für Migrationsbevölkerung, verwaltungsinterne Beratung und Schulung	2021	2027

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024 ff	Bezug Legislaturziele
Die Integration und die Lebenskompetenz von ausländischen Staatsangehörigen und MigrantInnen werden gefördert	Kursteilnehmer	Anzahl	50	373	> 80	> 80	1.5.2.
	Kulturvermittlungen	Anzahl	200	332	> 300	> 300	1.5.2.

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2022	Prognose 2023	Prognose 2024	Trend 2025–2028
Anzahl Willkommensbriefe	801	900	950	950
Anzahl Übersetzungen durch interkulturelle Dolmetschende	534	660	700	700
Anzahl eigene Kurse	7	10	8	8
Anzahl beteiligte Personen	195	230	200	200
evtl. Anzahl vermittelte Erwerbseinsätze für Hilfskräfte im Migrationsbereich (Mini-Job)	294	294	310	310

	RG 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Total Aufwand	282419	307173	363154	364557	365969	367391	368823
Ertrag	82983	83000	90000	90000	90000	90000	90000
Nettoaufwand	199436	224173	273154	274557	275969	277391	278823
Investitionen (netto)	0	0	0	0	0	0	0

#### Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget

114.1	zu 100 %:	3960	Anteile von:	
114.2	zu 100 %:	3970	Anteile von:	

#### Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

**114.2** Der Aufwand ist leicht steigend aufgrund der erwarteten Zunahme an Übersetzungen, bedingt durch einen allgemein höheren Bedarf und eine Zunahme durch die Ukraine-

krise. Da ein Teil der Übersetzungskosten rückerstattet wird, steigt auch der Ertrag leicht.

**115 Volksschulen**

Aufgaben/Leistungen	
Die Produktgruppe umfasst die Führung und den Betrieb von Kindergärten, Primarschulen und Oberstufenschulen nach kantonalen Vorgaben sowie das Bereitstellen von Zusatzangeboten in den Bereichen Ausbildung, Gesundheit und Sport für Schüler/-innen der Volksschule.	
<b>115.1 Bereitstellen von Betriebsmitteln und Schulgeldern</b>	– Zur Verfügung stellen von Betriebs- und Hilfsmittel für den obligatorischen Unterricht
<b>115.2 Angebot von Tagesschulen</b>	– Bereitstellen der Infrastruktur für Tagesschulen
<b>115.3 Schulzahn- und Gesundheitspflege sowie Schulsozialarbeit</b>	– Angebote an vorbeugenden und gesundheitsfördernden Massnahmen für Schüler/-innen
<b>115.4 Freiwilliger Schulsport</b>	– Organisation von Kursen, Lagern, Veranstaltungen und Wettkämpfen im Rahmen des freiwilligen Schulsports. – Unterstützung bei der Organisation und Betreuung von Aus-, Weiter- und Fortbildungsmöglichkeiten im Bereich J+S – Bewirtschaftung Ferienheim in Kandersteg
<b>115.5 Unterhalt und Betrieb der Schul- und Sportanlagen</b>	– Betrieb und Bewirtschaften der gemeindeeigenen Schul- und Sportanlagen
<b>115.6 Verwaltungsleistungen zuhanden der Schulen</b>	– Koordination und Unterstützung des Schulwesens im Rahmen der kantonalen Vorgaben – Sicherstellen eines Qualitätsmanagements

Produkt	Wichtige Projekte bis 2028	Beginn	Ende
115.1	Implementierung neuer Lehrplan 21 – Anpassung der pädagogischen ICT-Konzeption an das überfachliche Modul «Medien und Informatik»	2023	2025
115.1	Die Bildungsvielfalt wird mit der Führung der besonderen Volksschule Köniz (bVSK) am Standort Liebefeld und der Prüfung weiterer Modelle weiterentwickelt	2022	2025
115.2	Die Ganztageschule Wabern in den Regelbetrieb überführen und weitere Ganztagesschulangebote in anderen Ortsteilen prüfen	2022	2025
115.3	Entwicklungsprojekt SSA und Überarbeitung Konzept SSA	2023	2025
115.6	Bildungsreglement und Bildungsstrategie überprüfen und anpassen	2023	2025

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024 ff	Bezug Legislaturziele
Mit der Anpassung des aktuellen Qualitätskreislaufs an den LP21 und die Vorgaben des Kantons ist ein Qualitätsmanagement für alle Könizer Schulen ausgearbeitet, welches die Qualität der Schulen positiv beeinflusst	pädagogisches Leitbild in jeder Schule (mit eigener Schulleitung)	Anzahl	8	6	8	8	1.5
Die Könizer Schulen setzen die Leistungsvereinbarung zwischen SK und Schule gemäss Bildungsstrategie Köniz 2018–2024 mittels Schulprogramm um	Schulprogramm in jeder Schule (mit eigener Schulleitung)	Anzahl	8	6	8	8	1.5

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024 ff	Bezug Legislaturziele
Entwicklungsprojekt mit externer Begleitung: Analyse, Erneuerung Konzept SSA, GRA	Analyse und Konzept liegt vor; Struktur und Organigramm sind angepasst und kommuniziert; Ressourcenschlüssel besteht	Projekt mit externer Begleitung, Konzept, GRA	3	1	2	3	1.5
Die Anforderungen des überfachlichen Moduls «Medien und Informatik» innerhalb des Lehrplans 21 sind im pädagogischen ICT – Konzept der Gemeinde aufgenommen	Das pädagogische ICT-Konzept ist erstellt und wird an allen Schulen umgesetzt	Anzahl	8	0	2	8	1.5

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2022	Prognose 2023	Prognose 2024	Trend 2025–2028
Anzahl Schülerinnen/Schüler (inkl. KG, exkl. Spez.Sek. Lerbermatt)	4 023	4 300	4 400	↗
Anzahl eingenommene Essen pro Woche in den Tagesschulen	2 978	3 100	3 300	↗
Anzahl «Anschlusslösungen» nach Schulaustritt (Austritte/Anschlüsse, exkl. Lerbermatt)	231/231	247/247	260/260	→

	RG 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Total Aufwand	46 106 322	46 052 221	49 256 987	50 216 844	50 259 637	50 955 563	52 165 371
Ertrag	12 094 765	12 150 360	12 277 124	12 252 241	12 284 420	12 306 214	12 344 027
Nettoaufwand	34 011 557	33 901 861	36 979 863	37 964 602	37 975 217	38 649 349	39 821 344
Investitionen (netto)	11 383 886	12 682 000	11 283 800	12 064 400	13 681 400	12 458 600	10 848 800

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget			
115.1	zu 100 %:	3600, 3610, 3611, 3615, 3620, 3630, 3631, 3632	Anteile von:
115.2	zu 100 %:	3640, 3800–3920	Anteile von:
115.3	zu 100 %:	3650	Anteile von:
115.4	zu 100 %:	3660, 3661	Anteile von:
115.5	zu 100 %:		Anteile von: 3750
115.6	zu 100 %:	3670	Anteile von:

**Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung**

**115.1** Für das obligatorische Schwimmen entstehen pro Schuljahr Kosten von CHF 67 000 für Transport und Material. Neu sind hier auch die Lehrergehälter Volksschule inbegriffen. Diese steigen auf Grund der durch die grössere SuS-Zahl verbundenen höheren Klassenzahlen an.

**115.2** Im Schuljahr 2020/21 ist die Anzahl der Belegungen bei den Betreuungsmodulen leicht gesunken (Corona), die Anzahl der eingenommenen Mittagessen jedoch gestiegen. Ab 2022 haben die Belegungen wieder kontinuierlich zugenommen.

**115.3** Das Angebot (Schulzahnarzt/Schularzt/Läuseuntersuchungen) wird im bisherigen Rahmen weitergeführt. Aufgrund der steigenden Kinderzahlen erhöhen sich Aufwand wie auch Ertrag (Lastenausgleich von 10%).

**115.4 Bereich 3660:** Die Schulsport-Kurse, -Lager und -Meisterschaften stossen auf grosses Interesse. Durch die Redu-

zierung der Angebote (AüP) können nicht alle Anmeldungen angenommen werden.

**Bereich 3611:** Das Ferienhaus Kkandersteg wird noch bis Ende 2023 vermietet. Danach soll es gem. Beschluss des Gemeinderats verkauft werden.

**115.5** Der Unterhalt wird im Umfang der letzten Jahre durchgeführt. Der Unterhaltsbedarf ist erhöht und rückständig daher sind höhere Beträge für kommende Jahre budgetiert. Inbetriebnahme neuer Räumlichkeiten ja nach Bewilligung des IVP.

**115.6** Die Schulleitungen werden seit der Umsetzung des Bildungsreglements durch den Vorsitz der Schulleitungskonferenz und den Schulsekretariaten unterstützt. Per 1.1.2020 wurde im Rahmen der Aufgabenüberprüfung der Prozentsatz auf 20 % reduziert (–10%).



## 116 Erwachsenenbildung und weitere Bildungsinstitutionen

Aufgaben/Leistungen	
Die Produktgruppe umfasst die Erwachsenenbildung, die Könizer Bibliotheken, die Musikschule Köniz und den Betrieb von anderen schulergänzenden Bildungs- und Freizeitangeboten.	
<b>116.1 Angebote in Erwachsenenbildung</b>	– Förderung der EDUQUA zertifizierten Erwachsenenbildung
<b>116.2 Betrieb von öffentlichen Mediotheken</b>	– Bereitstellen und Ausleihe von Medien zur Information, Leseförderung, Kulturvermittlung und -pflege, Bildung, Freizeitgestaltung und Unterhaltung – Gewährung von kostengünstigem Zugang zu Bildung und Kultur
<b>116.3 Betrieb schulergänzender Musikunterricht für Kinder und Jugendliche</b>	– Vermittlung eines erweiterten und vertieften Musikunterrichts
<b>116.4 Betrieb/Unterstützung von anderen schulergänzenden Bildungs- und Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche</b>	– Unterstützung weiterer Bildungsbestrebungen (z. B. Lehrstellennetz, kulturelle Veranstaltungen von/für Schulen, Ludotheken)

Produkt	Wichtige Projekte bis 2028	Beginn	Ende
116.1	Weiterentwicklung der Führungs- und Kursinstrumente zur Bereitstellung des Angebots von Integrationskursen (MuKi-Deutsch) und Elternkursen	2022	2024
116.2	Ausarbeitung neuer Leistungsvertrag	2022	2024
116.3	Der bestehende Leistungsvertrag wird laufend überprüft	2023	2025

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024 ff	Bezug Legislaturziele
Eine konstante Anzahl von Kursen wird angeboten	Kurse	Anzahl	10	7	8	9	1.5
Das Angebot der Musikschule wird rege genutzt	Musikschüler/-innen im Verhältnis zu Total Schüler/-innen	%	29.5	29.5	29.5	29.5	1.5
Die Mediotheken verfügen über ein attraktives und aktuelles Medienangebot	Ausleihen	Anzahl	290 000	290 000	290 000	290 000	1.5
	BesucherInnen	Anzahl	140 000	140 000	140 000	140 000	1.5

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2022	Prognose 2023	Prognose 2024	Trend 2025–2028
Anzahl MuKi Deutschkurse	7	7	7	→
Musikschule: Anzahl SchülerInnen	1 080	1 080	1 080	↗

	RG 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Total Aufwand	3 192 636	3 236 300	3 242 990	3 243 828	3 244 671	3 245 520	3 246 376
Ertrag	191 524	131 820	163 060	163 060	163 060	163 060	163 060
Nettoaufwand	3 001 112	3 104 480	3 079 930	3 080 768	3 081 611	3 082 460	3 083 316
Investitionen (netto)	0	0	0	0	0	0	0

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget				
116.1	zu 100%:	3700	Anteile von:	
116.2	zu 100%:	3710	Anteile von:	
116.3	zu 100%:	3720	Anteile von:	
116.4	zu 100%:	3730	Anteile von:	

**Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung**

**116.1** Das Angebot an Integrationskursen (MuKi-Deutsch) und Elternkursen wird weitergeführt und bei entsprechender Nachfrage ausgebaut.

**116.2** Das Kostendach ist seit 2015 erhöht (Standort Niederwangen) gemäss Planungsbeschluss des Parlaments vom 30. Juni 2014.

Die im neuen Leistungsvertrag aufgeführten Abgeltungen (Raum, ICT-/Telefonie) werden zu einer Erhöhung des Kostenbeitrags (aber auch zu Erträgen) führen. Mit dem Umbau des Hauptstandortes wird auch die ICT-Infrastruktur wei-

ter ausgebaut (Stationen), was zu einer Anpassung des im Leistungsvertrag festgehaltenen Abgeltungsbeitrages (aber auch des Kostenbeitrages der Gemeinde = Nullsummenspiel) führen wird.

**116.3** Die Änderungen bei der Schulführung im pädagogischen und administrativen Bereich der Musikschule Köniz haben zu einer Erhöhung geführt.

**116.4** Die Beiträge für die Schulkultur, die Ludotheken und an den Verein Lehrstellennetz Köniz bleiben gleich.

## 117 Sport und Freizeit

### Aufgaben/Leistungen

Die Produktgruppe umfasst die Bereitstellung von Schul- und Sportanlagen sowie die Unterstützung von Vereinen und Sportveranstaltungen.

<b>117.1 Vermietung Schul- und Sportanlagen</b>	– Bereitstellen und Vermieten von gemeindeeigenen Sportanlagen und Räumen
<b>117.2 Beiträge zur Sportförderung und für Sportveranstaltungen</b>	– Unterstützung von Vereinen – Unterstützung der Juniorenförderung – Unterstützung von Sportanlässen

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024ff	Bezug Legislaturziele
Sportanlagen sind optimal genutzt	Auslastungsgrad (abends)	%	95	95	95	95	7.1

Kennzahlen/Leistungsumfang	Ist 2022	Prognose 2023	Prognose 2024	Trend 2025–2028
Anzahl Unterstützungsbeiträge Vereine (eingegangen/bewilligt)	25/20	25/20	30/22	30/22

	RG 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Total Aufwand	4 157 386	4 654 172	4 792 508	5 053 699	4 704 332	4 805 519	5 270 906
Ertrag	480 350	549 740	604 440	609 390	632 990	634 190	648 590
Nettoaufwand	3 677 036	4 104 432	4 188 068	4 444 309	4 071 342	4 171 329	4 622 316
Investitionen (netto)	0	0	0	0	0	0	0

### Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget

117.1	zu 100%:		Anteile von:	3750
117.2	zu 100%:	3760	Anteile von:	

### Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

**117.1** Die Auslastung hat sich normalisiert und ist wie vor der Covid-Pandemie hoch.

**117.2** Paritätischer Betriebsbeitrag Bern-Köniz gemäss Beschluss VR-SpoHaWe.

## 118 Einwohnerwesen

Aufgaben / Leistungen	
Die Produktgruppe umfasst Dienstleistungen in den Bereichen Einwohner- und Fremdenkontrolle Registerführung, Abstimmungen und Wahlen sowie Einbürgerungswesen	
<b>118.1 Einwohnerdienste und Registerführung</b>	– Niederlassungs- und Aufenthaltswesen (inkl. Registerführung) – Erstgespräche gemäss Integrationsgesetz
<b>118.2 Abstimmungen und Wahlen</b>	– Organisation und Durchführung von Abstimmungen und Wahlen – Führen des Stimmregisters
<b>118.3 Einbürgerungen</b>	– Wahrnehmen der Gemeindeaufgaben im Bereich des Einbürgerungswesens – Unterstützung der Einbürgerungskommission

Produkt	Wichtige Projekte bis 2028	Beginn	Ende
118.1	E-Umzug, webbasierte Lösung Einwohnerkontrollprogramm	2022	2023

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024 ff	Bezug Legislaturziele
Die Organisation, Administration und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen sind rechtskonform	Beschwerden (gutgeheissen)	Anzahl	0	0	0	0	7.1

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2022	Prognose 2023	Prognose 2024	Trend 2025–2028
Bestand Einwohnerinnen und Einwohner per 31. Dezember	42 800	43 000	43 200	43 200
Behandelte Einbürgerungsgesuche	75	75	75	75

	RG 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Total Aufwand	1 501 973	1 526 828	1 643 947	1 742 684	1 758 756	1 766 885	1 675 224
Ertrag	717 892	679 150	699 150	699 150	699 150	699 150	699 150
Nettoaufwand	784 081	847 678	944 797	1 043 534	1 059 606	1 067 735	976 074
Investitionen (netto)	0	0	0	0	0	0	0

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget				
118.1	zu 100%:		Anteile von:	4100, 4210
118.2	zu 100%:	4200	Anteile von:	4100, 4210
118.3	zu 100%:	4110	Anteile von:	4100

### Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

**118.1** Die Aufwands- und Ertragsentwicklung bezüglich der Einwohnerdienste dürfte wegen der starken Zunahme der Einwohnerinnen und Einwohner zunehmen.

**118.2** Aufwand und Ertrag bezüglich Verwaltungsleistungen für Abstimmungen und Wahlen werden von der Tatsa-

che, dass innerhalb von 4 Jahren 3 Wahlen organisiert und durchgeführt werden müssen, beeinflusst.

**118.3** Bei den Einbürgerungen richtet sich Aufwand und Ertrag nach der Anzahl Einbürgerungswilliger.

## 119 Polizeiinspektorat

### Aufgaben/Leistungen

Das Polizeiinspektorat nimmt die Funktionen der Sicherheits- und Verkehrspolizei sowie orts- und gewerbepolizeiliche Aufgaben wahr. Sie stellt damit den korrekten Rechtsvollzug des Ortspolizeireglements sowie der kantonalen und eidgenössischen Gesetzgebung sicher.

<b>119.1 Verwaltungspolizei</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Sicherheits- und verkehrspolizeiliche Gemeindeaufgaben</li> <li>– Amts- und Vollzugshilfe</li> <li>– Führen des Fundbüros</li> </ul>
<b>119.2 Gewerbepolizei</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Gemeindeaufgaben im Bereich Gastgewerbe</li> <li>– Gemeindeaufgaben im Bereich Prostitutionsgewerbe</li> </ul>

Produkt	Wichtige Projekte bis 2028	Beginn	Ende
119.1 / 119.2	Totalrevision Ortspolizeireglement	2022	2025

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024 ff	Bezug Legislaturziele
Die Sicherheit bei der Benutzung von öffentlichen Verkehrsflächen auf dem Gemeindegebiet ist hoch	Verkehrsunfälle ohne Personenschaden	Anzahl	0	60	60	60	
	Verkehrsunfälle mit Personenschäden	Anzahl	0	55	55	55	

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2022	Prognose 2023	Prognose 2024	Trend 2025–2028
Total Stundenleistung KAPO gemäss Ressourcenvertrag (Soll = 7 200 Std.)	9 000	9 000	9 000	→
Anzahl mobile Geschwindigkeitskontrollen der KAPO	85	85	85	→
Anzahl Stunden Präventive Präsenz durch die KAPO	4 800	4 800	4 800	→

	RG 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Total Aufwand	1 584 489	1 666 365	1 733 230	1 739 715	1 746 245	1 707 852	1 784 473
Ertrag	2 675 570	2 843 200	2 843 200	2 843 200	2 843 200	2 843 200	2 843 200
Nettoaufwand	–1 091 081	–1 176 835	–1 109 970	–1 103 485	–1 096 955	–1 135 348	–1 058 727
Investitionen (netto)	0	0	0	0	0	0	700 000

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget			
119.1	zu 100%:	4300	Anteile von: 4100
119.2	zu 100%:	4310	Anteile von:

### Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

**119.1** Aufwand und Ertrag bezüglich Geschwindigkeitsmessanlagen dürften in etwa gleich bleiben.

**119.2** Die Dienstleistungen der Gewerbepolizei bewegen sich im Rahmen der Vorjahre.

## 120 Bade-/Freizeitanlagen

### Aufgaben / Leistungen

Mit dem Schwimmbad Köniz Weiermatt und der Liegewiese Eichholz in Wabern betreibt Köniz zwei attraktive Freizeitanlagen für Erholungs- und Sportaktivitäten.

<b>120.1 Betrieb Schwimmbad Köniz Weiermatt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Den Besuchenden ist eine attraktive Infrastruktur zur Verfügung zu stellen. Die jeweils aktuellen Bedürfnisse der Besuchenden sind zu berücksichtigen.</li> <li>– Einhaltung der Hygiene- und Sicherheitsvorschriften</li> <li>– Planung und Umsetzung des baulichen und betrieblichen Unterhalts</li> </ul>
<b>120.2 Betrieb Bade- und Freizeitanlage Eichholz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Betreiben und Unterhalten der Bade- und Freizeitanlage in Zusammenarbeit mit dem Sportamt der Stadt Bern</li> </ul>

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024 ff	Bezug Legislaturziele
Der Betrieb der Badeanlage ist attraktiv und sicher	stabile Anzahl Besucher im 3-Jahresschnitt	Anzahl	155 000	180 000	125 000	125 000	
	Anzahl Unfälle mit Haftungsfolgen für die Gemeinde	Anzahl	0	0	0	0	

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2022	Prognose 2023	Prognose 2024	Trend 2025–2028
Geleistete Stunden Sicherheitsfirma Liegewiese Eichholz	2 000	2 000	2 000	→

	RG 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Total Aufwand	1 292 334	1 253 570	1 375 607	1 380 575	1 385 581	1 390 616	1 395 692
Ertrag	545 246	701 000	679 175	679 175	679 175	679 175	679 175
Nettoaufwand	747 088	552 570	696 432	701 400	706 406	711 441	716 517
Investitionen (netto)	31 974	170 000	0	37 200	55 800	93 000	0

### Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget

120.1	zu 100%:	4660	Anteile von:	
120.2	zu 100%:	4330	Anteile von:	

### Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

**120.1** Die Aufwand- und Ertragsentwicklung des Schwimmbads Köniz Weiermatt ist von der Witterung abhängig. Die Mehrjahresabonnemente wurden mangels Erfolg auf die Saison 2021 bereits wieder abgeschafft. Die Einzeleintritte machen den grössten Teil der Einnahmen aus. Im 2023 wurde die Verordnung über die Benutzung des Schwimmbades überarbeitet.

**120.2** Die Betriebskosten für die Liegewiese Eichholz werden gemäss Vereinbarung zwischen der Stadt Bern und der Gemeinde Köniz aufgeteilt. Die Zahlen dürften sich im bisherigen Rahmen bewegen.

## 121 Bevölkerungsschutz

Aufgaben/Leistungen	
Sicherstellen der Einsatzbereitschaft bei Notfällen im Versorgungsgebiet und Zusammenarbeit mit den übrigen Partnern des Bevölkerungsschutzes (Polizei, Rettungsdienste, Technische Dienste). Rettung von Leben und Eigentum durch fachgerechte Schadensbekämpfung und Hilfeleistung. Schutz der Umwelt bei Bränden, Sturm, Wassernot, Unglücksfällen und Katastrophen.	
<b>121.1 Zivilschutz</b>	– Führung und Unterstützung der Zivilschutzorganisation in den Bereichen Administration, Kontrollwesen, Ausbildung und Schutzraumkontrolle
<b>121.2 Feuerwehr</b>	– Unterstützung der Feuerwehr Köniz in sämtlichen Belangen

Produkt	Wichtige Projekte bis 2028	Beginn	Ende
121.2	Totalrevision Feuerwehrreglement und Dienstverordnung inkl. vollst. Standortbestimmung	2020	2023
121.2	Anschaffung mehrerer Einsatzfahrzeuge	2019	2022

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024 ff	Bezug Legislaturziele
Der Personalbestand in der Milizfeuerwehr ist stabil	Anzahl Angehörige der Feuerwehr	Anzahl	193	190	190	190	

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2022	Prognose 2023	Prognose 2024	Trend 2025–2028
Anzahl Einsätze der Feuerwehr	380	380	380	→
Anzahl Ausbildungstage Zivilschutz	1400	1400	1400	→

	RG 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Total Aufwand	2 661 547	2 889 598	2 892 516	2 895 737	2 878 966	2 887 217	2 886 906
Ertrag	2 489 231	2 281 780	2 242 700	2 242 700	2 242 700	2 242 700	2 242 700
Nettoaufwand	172 317	607 818	649 816	653 037	636 266	644 517	644 206
Investitionen (netto)	622 226	120 000	60 000	252 000	699 000	300 000	120 000

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget	
121.1	zu 100%: 4350      Anteile von: 4100
121.2	zu 100%: 4340      Anteile von: 4100

### Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

**121.1** Die Bereiche Feuerwehr und Zivilschutz werden neu in einem Dienstzweig zusammengefasst um Synergien besser nutzen zu können.

**121.2** Die Rechnung der Feuerwehr ist spezialfinanziert. Der Ausgleich erfolgt mittels Entnahme bzw. Einlage über den Bestand dieser Spezialfinanzierung. Die Aufwands- und Ertragsentwicklung ist insbesondere von der Anzahl Einsätzen abhängig.

Die Entwicklung des Eigenkapitals der Spezialfinanzierung ist im Anhang des IAFP 2024 ersichtlich.

## 122 Öffentliche Bauten

Aufgaben / Leistungen	
Die Produktgruppe umfasst die Fachberatung, Erstellung und Unterhalt gemeindeeigener Bauten und Drittbauten im Bereich Hochbau. Sie führt und koordiniert die damit verbundenen Projektprozesse.	
<b>122.1 Erstellen und Unterhalt der gemeindeeigenen Bauten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Bauherrschaft im Bereich Investitionen und Unterhalt</li> <li>– Studien, Planung und Realisierung im Bereich Investitionen und Unterhalt</li> </ul>
<b>122.2 Erstellen und Unterhalt von Drittbauten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Vertretung der Bauherrschaft im Bereich Investition</li> <li>– Beratungsmandate (Studien, Planung, Realisierung) im Fachbereich Hochbau</li> </ul>

Produkt	Wichtige Projekte bis 2028	Beginn	Ende
122.1	Wabern Morillon, Sanierung und Erweiterung Schulanlage	2020	2026
122.1	Spiegel; Gesamtsanierung und Erweiterung Schulanlage	2014	2023
122.1	Köniz Oberstufenzentrum, Sanierung alter Klassentrakt	2023	2025

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024 ff	Bezug Legislaturziele
Die Gemeinde führt ein Assetmanagement inkl. einheitliches Reporting und Controlling mit Finanzkennzahlen zur Steuerung des Immobilienportfolios	Anteilmässiger Bestand im Geoinformationssystem und Stratus geführt	%	> 95	< 10	> 50	> 95	2.3.1
Die Gemeinde setzt erneuerbare Energien (Solaranlagen, erneuerbare Heizsysteme) und ökologische Baumaterialien ein	Projektrealisierungen pro Jahr	Anzahl	> 3	> 3	> 3	> 3	2.2.3
Die Gemeinde erarbeitet eine Immobilienstrategie und holt die politische Legitimation für einzelne Themen ab	politische Legitimation für einzelne Themen	%	> 75	< 10	> 15	> 50	2.3.2

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2022	Prognose 2023	Prognose 2024	Trend 2025–2028
Realisierungsgrad öffentliche Bauten in %	105	75	90	↗
Gebäudeversicherungswert Verwaltungsvermögen in Mio. CHF	452	460	470	↗
Anzahl Schulanlagen	17	18	18	↗

	RG 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Total Aufwand	874377	1003520	1073972	1080686	1087448	1094256	1101113
Ertrag	298255	719500	304000	304000	304000	304000	304000
Nettoaufwand	576122	284020	769972	776686	783448	790256	797113
Investitionen (netto)	0	0	0	0	0	0	0

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget			
122.1	zu 100%:		Anteile von: 4500
122.2	zu 100%:		Anteile von: 4500



**Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung**

**122.1** Die vielen durch den budgetlosen Zustand gestoppten oder verzögerten Investitionsgeschäfte bewirken einen Einbruch beim Realisierungsgrad (Schliern Sanierung altes Schulhaus; Sportanlagen Fussballinfrastruktur in Köniz und Wabern; Köniz OZK Sanierung Altbauten; Wabern Morillon Sanierung und Erweiterung; Sanierung Turnhalle Buchsee, weitere Sanierungen und Erweiterungen). > Auswirkung auf die verrechenbaren Eigenleistungen (Ertrag). Das Ziel zur Erstellung von mindestens 3 Solaranlagen pro Jahr konnte aufgrund des budgetlosen Zustandes im Jahr 2022 nicht erreicht werden.

**122.2** Koordination und Begleitung baulicher Unterhalt Sporthalle Weissenstein. Baubegleitungen und Beratungen für die verselbständigte PK sowie ab und zu Beratungen für kleinere Gemeinden und öffentliche Institutionen. Der Aufwand für Drittbauten wird mind. kostendeckend verrechnet. Ab Mitte 2022 wurde der budgetlose Zustand aufgehoben und die Projekte wieder aufgenommen.

## 123 Liegenschaften

Aufgaben / Leistungen	
Die Produktgruppe umfasst die Verwaltung und Bewirtschaftung der Hochbauten im Verwaltungs- und des Finanzvermögens der Gemeinde sowie die Entwicklung der gemeindeeigenen Immobilien.	
<b>123.1 Liegenschaftsdienstleistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Vertretung der Gemeinde als Grundeigentümerin</li> <li>– Umsetzen der Bodenpolitik des Gemeinderats</li> <li>– Abschluss von Dienstbarkeitsverträgen (v. A. Wegrechte und Durchleitungsrechte)</li> </ul>
<b>123.2 Liegenschaften Finanzvermögen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Verwaltung und Bewirtschaften der Liegenschaften im Finanzvermögen</li> <li>– Kauf/Verkauf von Liegenschaften und Abgabe im Baurecht</li> </ul>
<b>123.3 Liegenschaften Verwaltungsvermögen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Verwaltung und Bewirtschaften der Liegenschaften im Verwaltungsvermögen</li> <li>– Kauf/Verkauf von Liegenschaften und Abgabe im Baurecht</li> </ul>
<b>123.4 Schloss Köniz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Unterhalt der historischen Gebäude</li> <li>– Massnahmen zur Qualitäts-Verbesserung</li> </ul>

Produkt	Wichtige Projekte bis 2028	Beginn	Ende
123.2	Realisierung Überbauung Rappentöri, Abgabe im Baurecht	2010	2027
123.2	Realisierung Überbauung Baufeld F im Ried/Papillon; Abgabe im Baurecht	2021	2026
123.4	Stiftungsgründung Schlossareal	2023	2024

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024 ff	Bezug Legislaturziele
Das Konzept und die Finanzierung für die zukünftige Nutzung des Chornhuus sind erarbeitet	Konzept mit Finanzierung ist genehmigt	Konzept			x	x	1.3.1

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2022	Prognose 2023	Prognose 2024	Trend 2025–2028
Gebäudeversicherungswert Verwaltungsvermögen in Mio. CHF	69	75	80	↗

	RG 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Total Aufwand	5 074 351	5 775 527	6 364 151	6 017 096	6 044 798	5 958 743	5 986 692
Ertrag	7 468 342	7 064 143	7 361 032	7 257 032	7 389 032	7 670 032	7 750 032
Nettoaufwand	–2 393 991	–1 288 616	–996 881	–1 239 936	–1 344 234	–1 711 289	–1 763 340
Investitionen (netto)	243 066	238 000	5 649 000	317 800	100 000	2 320 000	268 000

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget			
123.1	zu 100 %:	4600, 4670	Anteile von:
123.2	zu 100 %:	4620	Anteile von: 4650
123.3	zu 100 %:	4610	Anteile von: 4650
123.4	zu 100 %:	4680	Anteile von:

**Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung**

**123.1** In dieser Produktgruppe können der Aufwand und der Ertrag nicht genau prognostiziert werden. Die Zahlen hängen häufig von Entscheidungen ab, welche die Gemeinde nicht oder nur teilweise beeinflussen kann.

**123.2** Für den ordentlichen Unterhalt der Liegenschaften werden die finanziellen Mittel entsprechend den Rechnungskosten der Vorjahre eingestellt. Die Entwicklung des Ertrags hängt jedoch vom Fortschritt der Projekte (Baufeld F; Rapentöri usw.) ab.

**123.3** Für den ordentlichen Unterhalt der Verwaltungs-Liegenschaften werden die finanziellen Mittel entsprechend den Rechnungskosten der Vorjahre eingestellt.

**123.4** Für den ordentlichen Unterhalt der Schloss-Liegenschaften werden die finanziellen Mittel entsprechend den Rechnungskosten der Vorjahre eingestellt. Es ist geplant das Schlossareal in eine Stiftung zu überführen.

## 124 Umweltschutz, Energie

### Aufgaben / Leistungen

Die Produktgruppe stellt die Umsetzung der Umweltschutzgesetzgebung in den Bereichen Boden, Luft, Lärm und Wasser sicher. Sie koordiniert die Massnahmen für die Umsetzung der Energiestrategien von Bund und Kanton auf Gemeindeebene.

<b>124.1 Dienstleistungen Umweltschutz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Vollzugsaufgaben der Gemeinde im Umweltbereich</li> <li>– Beratung der Bevölkerung und der Unternehmen</li> <li>– Sammlung und Entsorgung von Sonderabfällen</li> </ul>
<b>124.2 Dienstleistungen Energie</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Strategie- und Massnahmenplanung im Energiebereich</li> <li>– Koordination der Aktivitäten der Energiestadt</li> <li>– Koordination zu Fragen der nachhaltigen Entwicklung und nachhaltigen Beschaffung</li> <li>– Beratung und Information der Bevölkerung und der Unternehmen im Bereich Energie</li> </ul>

Produkt	Wichtige Projekte bis 2028	Beginn	Ende
124.1	Gründung gemeinsame Trägerschaft (Gemeinde /ewb) Wärmeverbund Niederwangen	2022	2024
124.2	Klima-Massnahmenpaket Netto-0 erarbeiten, Partizipation durchführen (online, analog) und beschliessen (GR)	2021	2024
124.2	Klimaschutzreglement: Erarbeitung und Beschluss Ausführungsbestimmungen, Inkraftsetzung; Etablierung SF «Klimaschutz»	2022	2024
124.2	Wärmeversorgungsplanung Köniz-Liebefeld weiterentwickeln und abschliessen	2020	2025

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024 ff	Bezug Legislaturziele
Einwandfreie Kontrolle der Öl- und Gasheizungen	Berechtigte Reklamationen	Anzahl	≤ 2	2	2	2	
Einwandfreie Sammlung Annahme und Entsorgung von Sonderabfällen	Beanstandungen durch die Aufsichtsbehörden	Anzahl	≤ 1	1	1	1	
Klimaschutzreglement: Inkraftsetzung	In Kraftsetzung Klimaschutzreglement	erfüllt/nicht erfüllt	erfüllt	nicht erfüllt	nicht erfüllt	erfüllt	2.2

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2022	Prognose 2023	Prognose 2024	Trend 2025–2028
Feuerungskontrolle; Anzahl kontrollierte Heizungen	1 450	1 450	1 450	↘
Sammlung und Entsorgung Sonderabfälle in Tonnen	21	21	21	→
Anzahl Auskünfte/Beratungen für die Bevölkerung in Energiefragen	90	120	120	→

	RG 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Total Aufwand	614 030	723 123	1 261 900	1 029 840	1 311 801	715 783	724 785
Ertrag	151 099	192 400	567 750	312 900	549 800	261 800	261 800
Nettoaufwand	462 931	530 723	694 150	716 940	762 001	453 983	462 985
Investitionen (netto)	-51 677	1 317 500	7 980 000	0	0	0	0

### Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget

124.1	zu 100 %:	5100	Anteile von:	
124.2	zu 100 %:	5150	Anteile von:	

**Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung**

**124.1** Keine wesentlichen Veränderungen gegenüber den Vorjahren. Der Trend zu weniger Einnahmen aufgrund der abnehmenden Anzahl zu kontrollierender Heizungen setzt sich fort. Voraussichtlich ab 2024 Privatisierung der Feuerungskontrolle. Drei Kugelfänge in der Gemeinde Köniz müssen saniert resp. rückgebaut werden. Bei den übrigen Aufgaben im Produkt (Kontrolle Baugesuche, Lärmklagen, Gefahrgut, etc.), sind keine wesentlichen Veränderungen zu erwarten.

**124.2** Das Klimaschutzreglement und das Energieversorgungsreglement wurden im 2023 beschlossen. Die Reglemente werden im März 2024 in Kraft gesetzt. Daraus ergeben sich ab 2026 Mehreinnahmen für die Abgabe zur Nutzung des öffentlichen Grundes für Fernwärmeleitungen. Die Einnahmen aus allen Abgaben (Gas, Strom, Fernwärme) werden gemäss Klimaschutzreglement neu Teilzweckgebunden für die SF Klimaschutz (ab 2024). Die Ausführungsbestimmungen beider Reglemente werden im 2024 beschlossen.

## 125 Landschaft

Aufgaben / Leistungen	
Die Produktgruppe ist für die kommunalen Planungsinstrumente im Landschaftsbereich (inkl. Freiraumplanung) verantwortlich. Zudem stellt sie die Pflege der Grünanlagen und den Betrieb der Friedhöfe auf dem Gemeindegebiet sicher.	
<b>125.1 Betrieb und Unterhalt Friedhöfe</b>	– Betrieb, Pflege und Unterhalt der Friedhofanlagen
<b>125.2 Landschaftsplanung und -pflege sowie Wasserbau</b>	– Bereitstellung, Überprüfung und Anpassung sowie Umsetzung der kommunalen Planungsinstrumente im Bereich Landschaft und Freiraum im Siedlungsgebiet (Schutzplan etc.) – Betrieb, Pflege und Unterhalt der gemeindeeigenen Grünanlagen (Strassengrün, Parks, Spiel- und Aufenthaltsplätze) und Bäume – Sicherstellen der Funktionstüchtigkeit der Fliessgewässer (inkl. Gefahrenabwehr) sowie deren Pflege und Unterhalt – Entwickeln und Umsetzen von Massnahmen zur Förderung der Biodiversität
<b>125.3 Bestattungs- Erbschafts- und Siegelungsdienste</b>	– Sicherstellen Ablauf und fristgerechte Durchführung von Bestattungen – Sicherungsmassnahmen bei Erbgang

Produkt	Wichtige Projekte bis 2028	Beginn	Ende
125.1	Bedarfsanalyse und Planung der Friedhofsnutzung; abgestimmt auf das Biodiversitätskonzept	2022	2026
125.2	Biodiversität für Siedlung und Landschaft fördern. Umsetzung Biodiversitätskonzept 2022.	2015	2028
	Sicherstellen angemessener Freiraumversorgung (Parkanlagen, Spiel, Rast- und Aufenthaltsplätze). Anpassung an den Klimawandel	2017	2024
125.2	Revitalisierung von Fliessgewässern (Rappentöri, Revitalisierung Sulgenbach; Wangental, diverse Seitenbäche)	2022	2027
125.2	Digitalisierung von Bestattungs-, Erbschaftswesen und Grabflächenmanagement (Kundenfreundlichkeit/interne Effizienz)	2022	2025

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024 ff	Bezug Legislaturziele
Die Grünflächen sind attraktiv, sauber und ökologisch wertvoll	Berechtigte Beschwerden	Anzahl	< 5	< 5	< 5	< 5	1.1
Begeneräume aufwerten und zusätzliche schaffen (Bsp. Bläuackerplatz, etc.)	Umsetzung/ Realisierung Projekte	Anzahl	4		0	4	1.1
Biodiversität erhöht Fördern. Festlegen von Qualitätsvorgaben bezüglich Biodiversität bei neuen Projekten (Planungsstandards)	Umsetzung / Realisierung Projekte	Prozent	100		50	50	1.1
	Fliessgewässer renaturieren	Anzahl	2		0	2	1.1
Klimaschutz zusätzliche Bäume pflanzen, Flächen entsiegeln	Gepflanzte Bäume	Anzahl	20	5	7	8	2.2.3
Laufende Grossprojekte und Arealentwicklungen priorisieren und Ressourcen sicherstellen	Ressourcen 80% Stelle im LS sicherstellen	Prozent	100		0	100	2.1
Digitalisierung von Prozessen und Dienstleistungen Bestattungs- und Erbschaftswesen	Interne Effizienz und Bürgerfreundlichkeit	Anzahl	5	1	2	2	4.1.1

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2022	Prognose 2023	Prognose 2024	Trend 2025–2028
Unterhaltene Grünflächen inkl. Friedhöfe (in ha)	35	35	35	↗
Offene Gewässer: Unterhalt durch Gemeinde (in km)	54	54	54	→
Anzahl Bestattungen auf Könizer Friedhöfen	280	280	280	→

	RG 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Total Aufwand	2 619 237	2 963 020	3 078 919	3 123 980	3 072 764	3 130 762	3 168 375
Ertrag	705 138	780 015	768 357	766 357	739 357	745 357	767 857
Nettoaufwand	1 914 099	2 183 005	2 310 562	2 357 623	2 333 407	2 385 405	2 400 518
Investitionen (netto)	207 046	1 302 200	435 000	745 000	430 000	2 016 900	730 000

#### Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget

125.1	zu 100 %:	5140	Anteile von:	
125.2	zu 100 %:	5120, 5130	Anteile von:	
125.3	zu 100 %:	5145	Anteile von:	

### Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

**125.1** Die Kosten für Pflege und Unterhalt der Friedhöfe sind insgesamt leicht rückläufig. Der Kostenanteil für Bestattungen und Grabaufhebungen variiert teilweise stark, was sich in Budgetüber- und Unterschreitungen niederschlägt. Der Trend zu auswärtigen (Asche verstreuen, Urne geht nach Hause) und günstigeren Bestattungsarten (Gemeinschaftsgrab, GG) setzt sich fort. Der Ertrag ergibt sich aus den entsprechenden Gebühren.

Auf 2024 wurde der gärtnerische, betriebliche und bauliche Unterhalt der Friedhöfe für zwei Jahre mit Option Verlängerung zusätzlicher zwei Jahre ausgeschrieben.

Der Zustand der baulichen Infrastrukturen der Friedhofanlagen vertieft analysiert werden, bauliche Massnahmen zum Erhalt der Substanz und energetische Verbesserungen werden nötig sein.

Umschlag- und Lagerplätze der Friedhöfe werden optimiert und ab 2024 wegen Eigengebrauch (Verkehr und Unterhalt und Abfallbewirtschaftung) nicht mehr zur Verfügung gestellt.

**125.2** Die Auslagen für Pflege und Unterhalt der Grünanlagen waren im Jahr 2022 im Rahmen des Budgets. Wegen knappen personellen Ressourcen im DZ LS konnten einige Projekte nicht umgesetzt werden, was kurzfristig zu nicht getätigten Ausgaben führte.

Auf 2023 wurden die Pflegelose für Grünunterhalt (Strassengrün, Parks, etc.) neu an Gartenbauunternehmen vergeben. Die Spiel- und Rastplätze sowie Schlosspark und Friedhof/Park Wabern Dorf werden wie bis anhin durch die Farb AG und in Eigenleistung (Gärtner LS sowie Hauswarte IMMO und BSS) unterhalten und gepflegt. Durch die Zunahme der Besucher im Liebefeld Park und in anderen Anlagen (Schlosspark, diverse möblierte Aufenthalts- und Spielplätze etc.)

steigt auch der Unterhaltsbedarf (Abfall und Putzarbeiten) sowie der aufgrund des Verschleisses nötige Sanierungsaufwand (inkl. Vandalismus).

Bei den Spielplätzen werden die Ausstattungen und Spielgeräte im Rahmen der Möglichkeiten sukzessive aufgewertet und erneuert. Grundsätzlich ist das Bedürfnis nach mehr öffentlichen Spielplätzen vorhanden. Erfreulicherweise konnten auf 2023 neue Rastplätze (Biotop Landorf und Studholz am Gurten) durch die Gemeinde übernommen, aufgewertet und der Bevölkerung zur Verfügung gestellt werden. Mit der Fertigstellung des Bläuackerplatzes II im 2022 fallen neu auch diese Unterhaltskosten an.

Vermehrt gibt es Anfragen aus der Bevölkerung für fachliche und auch finanzielle Unterstützung für kleinere Biodiversitätsprojekte (Amphibien- und Fledermausschutz, Wildbienen, Heckenpflanzung, etc.). Diese werden nach Möglichkeit im Rahmen der Förderung der Biodiversität mit kleineren Beiträgen unterstützt. Zudem setzt die Gemeinde vermehrt eigene kleine Projekte der Naturförderung um. Die Umsetzung der Massnahmen des genehmigten Biodiversitätskonzepts begann im Herbst 2022 und wird in den nächsten Jahren im Rahmen ordentlichen Unterhaltsarbeiten gezielt weitergeführt.

Der Gewässerunterhalt war im 2022 im normalen Rahmen.

**125.3** Die Zahl der Todesfälle liegt bei 430 pro Jahr. Wegen der zunehmenden Zahl an Konkursfällen nehmen auch die unentgeltlichen Bestattungen und die Siegelungsaufwände zulasten der Gemeinde zu. D.h. der zusätzliche Siegelungsaufwand kann bei ausgeschlagenen Verlassenschaften nicht aus der Konkursmasse gedeckt werden. Diese Kosten werden auch 2024 weiter steigen. Die Gebührenerträge werden im Bereich des Vorjahresniveaus bleiben.

## 126 Ver- und Entsorgung

Aufgaben / Leistungen	
Diese Produktgruppe stellt der Bevölkerung und der Wirtschaft Produkte und Dienstleistungen zur Grundversorgung und Siedlungshygiene bereit.	
<b>126.1 Wasserversorgung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Planung, Bau, Betrieb und Erneuerung der Infrastruktur in den Gemeinden Köniz und Oberbalm</li> <li>– Versorgung mit Trink-, Brauch- und Löschwasser in beiden Gemeinden</li> <li>– Regionale Vernetzung und Zusammenarbeit</li> </ul>
<b>126.2 Siedlungsentwässerung und Gewässerschutz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Planung, Bau, Betrieb und Erneuerung der öffentlichen Infrastruktur</li> <li>– Sammlung, Ableitung und Reinigung der kommunalen Abwässer</li> <li>– Abwasserreinigung und Kanalnetzbetrieb in Zusammenarbeit mit regionalen Partnern</li> <li>– Aufsicht über sämtliche Abwasseranlagen und Gewährleistung des Gewässerschutzes</li> </ul>
<b>126.3 Abfallbewirtschaftung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Planung, Bau, Betrieb und Erneuerung der erforderlichen Infrastruktur</li> <li>– Sammlung der Siedlungsabfälle zur Verwertung und Behandlung</li> <li>– Massnahmen zur Abfallvermeidung</li> <li>– Koordination der Massnahmen gegen illegale Entsorgung und Littering</li> </ul>
<b>126.4 Deponie</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Betrieb Restauffüllung mit Inertstoffen bis 2022</li> <li>– Fertigstellung des Bauwerkes und Bau Endabdeckung bis Ende 2023</li> <li>– Sicherstellung des Übergangs in die Nachsorgephase (50 Jahre)</li> </ul>
<b>126.5 Administration Umwelt und Betriebe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Bewirtschaftung der Abonnementsverträge Wasser/Abwasser/Abfall</li> <li>– Sicherstellung des Gebühreneinzuges</li> <li>– Kundendienstleistungen</li> </ul>

Produkt	Wichtige Projekte bis 2028	Beginn	Ende
126.1	Integration WV Oberbalm mit Ersatz Reservoir Haltenhübeli	2015	2023
126.1	Sanierungspriorität 1 des öffentlichen Leitungsnetzes erneuern	2022	2026
126.1	Erschliessung Niederwangen Ried (Ost)	2015	2025
126.2	Aktualisierung GEP 2023 untere Gemeinde und Umsetzung GEP-Massnahmen Entwässerungsbezirke Wangental	2015	2025
126.3	Neubau / Ersatzlösung Tierkörpersammelstelle Mittelhäusern	2022	2026
126.3	Verdichtung des Abfuhrhythmus der Papier/Kartonsammlung von 12 auf 24 Abfahren pro Jahr	2021	2024
126.4	Deponie Gummersloch: Restauffüllung, Bau der Endabdeckung und Übergang in die Nachsorgephase 2024–2074	2014	2074

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024 ff	Bezug Legislaturziele
Die Trinkwasserqualitätsvorgaben gemäss LMG/LMH sind jederzeit erfüllt	Überschreitungen pro Jahr	Anzahl	0	0	0	0	–
Die Gewässerschutzvorschriften sind in Bezug auf die öffentlichen Abwasseranlagen eingehalten	Ereignisse Boden und Gewässer pro Jahr	Anzahl	0	0	0	0	–
Der Bevölkerung wird ein zeitgemässes und nutzerfreundliches Angebot an mobilen Sammlungen geboten.	Überlastete Bereitstellungsplätze	%	0	30	30	0	–
Das Deponieareal Gummersloch wird fachgemäss betreut und langfristig überwacht. Die Vorgaben an den Umweltschutz sind eingehalten.	Ungeplante Interventionen	Anzahl	0	0	0	0	–



Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2022	Prognose 2023	Prognose 2024	Trend 2025–2028
Wiederbeschaffungswert Infrastruktur 126.1 in Mio. CHF	251	251	251	↗
Wiederbeschaffungswert Infrastruktur 126.2 in Mio. CHF	228	228	228	↗
Siedlungsabfallmenge (Recycling und Verbrennung) pro Einwohner und Jahr [kg/E.a]	324	324	324	↗
Kosten Siedlungsabfallbewirtschaftung pro Einwohner und Jahr [CHF/E.a]	124	126	126	↗

	RG 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Total Aufwand	21 273 413	23 692 445	24 952 608	25 344 492	25 465 029	25 527 892	25 512 105
Ertrag	21 765 130	24 144 445	25 545 742	25 932 583	26 048 041	26 105 790	26 084 853
Nettoaufwand	-491 717	-452 000	-593 134	-588 091	-583 012	-577 898	-572 748
Investitionen (netto)	2 185 735	5 205 000	5 856 000	4 347 000	4 641 000	4 596 000	4 938 000

#### Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget

126.1	zu 100%:	5550	Anteile von:	
126.2	zu 100%:	5600	Anteile von:	
126.3	zu 100%:	5200, 5201	Anteile von:	
126.4	zu 100%:	5250	Anteile von:	
126.5	zu 100%:	5500	Anteile von:	

### Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

**126.1** Das Personalbudget (Monatslöhne) wurde gegenüber 2021 noch einmal deutlich untertroffen und weicht mittlerweile resp. im 2022 um rund minus TCHF 522 oder 30% vom Sollwert ab. Dies bedeutet, dass über das gesamte Jahr rund 1/3 der Stellen nicht besetzt waren. Die Sicherstellung des Betriebes mit Umsetzung der Lebensmittelgesetzgebung unter diesen Voraussetzungen bleibt kritisch. Entsprechend fehlten die Ressourcen um Anlage- und Leitungsunterhalt in gewohnter Qualität zu erledigen und Investitionen voran zu treiben.

**126.2** Wie bereits in den Vorjahren konnten die offenen Stellen infolge Fachkräftemangel nur verzögert oder überhaupt nicht besetzt werden (Personalaufwand TCHF -200). Verbunden mit dem budgetlosen Zustand konnte der bauliche Unterhalt der Kanalanlagen durch Dritte nur teilweise realisiert werden (TCHF -150). Die Kosten der Abwasserreinigungsanlagen stiegen durch Ausbauten der 4. Reinigungsstufe (Elimination von Mikroverunreinigungen (EMV)) und erhöhten Energiepreisen (TCHF +200).

**126.3** Die Spezialfinanzierung Abfallbewirtschaftung (Finanzierung durch Gebühren und Materialerlöse) ist in guter Verfassung. Dadurch sind die Voraussetzungen gegeben um fällige Modernisierungen der Sammelinfrastruktur umsetzen zu können. Mit dem geplanten Ausbau der Dienstleitungen für die zweiwöchige Papier-/Kartonabfuhr ist eine Erhöhung des Aufwandes budgetiert (Ausgaben für Fahrzeuge und Personal). Der Bestand bleibt solide über dem vom Kanton empfohlenen Wert von rund CHF 1.7 Mio.

Mit der Dienststelle Abfallbewirtschaftung Nichtmonopol generiert die Gemeinde jährlich einen Einnahmenüberschuss indem sie Dienstleistungen für Betriebskunden ausserhalb des Entsorgungsmonopols der Gemeinde erbringt. Das Ergebnis zugunsten des Steuerhaushalts wird in den Folgejahren voraussichtlich in der Grössenordnung von CHF 10 000 liegen.

**126.4** Der Betrieb der Restauffüllung dauerte länger als geplant bis ins Jahr 2022 hinein. Die darauffolgenden Baumaassnahmen im Rahmen der Rekultivierung des Deponiekörpers verschieben sich damit auf Ende 2023 und allenfalls weiter bis Mitte 2024. Aus den Anlieferungen von Deponiematerial bis 2022 wurden namhafte Erträge generiert, welche künftig ausbleiben. Bis zum Abschluss der Rekultivierung werden Investitionen getätigt, welche sich in der Erfolgsrechnung in Form von Abschreibungen der Ausgaben niederschlagen. Die Bestände der «Spezialfinanzierung KEGUL Endabdeckung» sowie der «Spezialfinanzierung KEGUL Nachsorge» werden nach heutiger Prognose ausreichen, um mittelfristig die Kosten für die gesetzlich vorgeschriebenen Leistungen zu finanzieren.

**126.5** Personal- und Sachaufwand verharren mit Ausnahme des Jahres 2022 aufgrund einer ausserordentlichen Buchung auf dem Niveau der Vorjahre. Der Aufwand wird den direktionsinternen Leistungsbezügern (Produkten) weiterverrechnet. Sinkender Gasabsatz (Umstellungen auf erneuerbare Energieträger, Klimaerwärmung) führt zu einem tendenziell sinkenden Ertrag der Sondernutzungskonzession.

Die Entwicklung des Eigenkapitals der Spezialfinanzierungen sind im Anhang des IAFP 2024 ersichtlich.

## 127 Geografisches Informationssystem GIS

### Aufgaben / Leistungen

Das Geografische Informationssystem GIS bündelt gemeindeintern alle vorhandenen geografischen Daten und stellt diese im kommunalen Geoportal der Politik, Verwaltung, Bevölkerung und Wirtschaft zur Verfügung. Zudem sichert sie den Datenaustausch mit Bund, Kanton und Region.

<b>127.1 Geomatik</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Sicherstellung amtliche Vermessung</li> <li>– Führung Geoportal</li> <li>– Koordination kommunales GIS</li> <li>– Regionale Abstimmung GIS Köniz</li> <li>– Schnurgerüstabnahmen</li> <li>– Gebäudenummerierung und Strassenbenennung</li> </ul>
<b>127.2 Leitungskataster</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Führung Leitungskataster</li> <li>– Datenproduktion für alle Werke</li> <li>– Bereitstellung Datenauskünfte</li> </ul>

Produkt	Wichtige Projekte bis 2028	Beginn	Ende
127.1	Vervollständigung definitiv anerkanntes Vermessungswerk	2018	2023

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024 ff	Bezug Legislaturziele
Das Geoportal hat eine hohe Verfügbarkeit für die Öffentlichkeit	Ausfallrate	h/a	< 30	10	10	10	
Die Geodatenbestände sind von hoher Qualität	Datenfehler	Anz./a	< 5	1	1	1	
Mit kostenpflichtigen Dienstleistungen wird ein massgeblicher Finanzierungsbeitrag erzielt	Kostendeckungsgrad	%	> 33	25	30	32	

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2022	Prognose 2023	Prognose 2024	Trend 2025–2028
Gebietsabdeckung definitiv anerkanntes Vermessungswerk [%]	87	90	100	↗
Erfasste Werktrassen Leitungskataster [km <sup>1</sup> ]	2 318	2 340	2 350	↗

	RG 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Total Aufwand	786 748	808 887	855 812	830 852	835 424	840 027	844 663
Ertrag	187 017	252 500	190 000	190 000	190 000	190 000	190 000
Nettoaufwand	599 731	556 387	665 812	640 852	645 424	650 027	654 663
Investitionen (netto)	737	0	0	0	0	0	0

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget			
127.1	zu 100 %:		Anteile von: 5650
127.2	zu 100 %:		Anteile von: 5650

### Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

**127.1** Gegenüber dem Vorjahr wird mit einem leicht höheren Personalaufwand in der Höhe von CHF 12 000 gerechnet. Dagegenhin verharrt der Sachaufwand auf gleichem Niveau wie die Vorjahreswerte.

**127.2** Gegenüber dem Vorjahr wird mit einem leicht höheren Personalaufwand in der Höhe von CHF 18 000 gerechnet. Dagegenhin verharrt der Sachaufwand auf gleichem Niveau wie die Vorjahreswerte. Der Kostendeckungsgrad erreicht 57%.

## 128 Informatikzentrum Köniz-Muri

### Aufgaben / Leistungen

Diese Produktgruppe umfasst alle ICT-Dienstleistungen für die Gemeinden Köniz und Muri sowie den Betrieb des gemeinsamen Rechenzentrums.

<b>128.1 ICT Dienstleistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Sicherstellung der Informations- und Kommunikations-Technologie (ICT) im verwaltungseigenen Rechenzentrum</li> <li>– Betrieb und Wartung der zentralen Server-Systeme, der Kern- und Randapplikationen, des Kommunikationsnetzes sowie der dezentralen ICT-Infrastruktur an den Verwaltungsarbeitsplätzen</li> <li>– Beratung, Unterstützung und Schulung ICT Anwendende (inkl. Hotline)</li> <li>– Betrieb und Wartung ICT an Könizer Schulen</li> <li>– Versorgung Betreuung von externen Vertragskunden gegen Verrechnung</li> </ul>
-----------------------------------	--

Produkt	Wichtige Projekte bis 2028	Beginn	Ende
128.1	Digitalisierte Finanzabläufe, diverse Vorhaben und Projekte (digiFin, alle Module)	2022	2029
128.1	Digitales Personalinformations System, diverse Vorhaben und Projekte (digiP)	2019	2024
128.1	Upgrade Gemeinde-Lösung Gemowin NG mit aktualisierter Version G6 (Kasse, Einwohnerkontrolle)	2021	2023

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024 ff	Bezug Legislaturziele
Das IT-System ist ausfallfrei verfügbar und zuverlässig	Maximale Ausfallzeit in h pro Jahr Sollarbeitszeit (2 184 h)	Std/ Jahr	< 11	0	0	0	7.1
Das IZ arbeitet effizient	IT-Arbeitsplätze pro Vollzeitstelle (ohne ICT Schulen)	Zahl	> 100	> 100	> 100	> 100	7.1

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2022	Prognose 2023	Prognose 2024	Trend 2025–2028
Anzahl vom IZ betreute IT-Arbeitsplätze Köniz	490	490	490	→
Anzahl vom IZ betreute IT-Arbeitsplätze Dritte (Gemeinde Muri plus alle anderen Kunden)	460	410	410	→
Anzahl vom IZ betreute IT-Plätze Schulen Köniz (16 Server an 16 Standorten)	3 100	3 400	3 700	↗
Jahres-Vollkosten pro IT-Arbeitsplatz (Total Cost of Ownership) in CHF	< 5 050	< 5 050	< 5 500	→

	RG 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Total Aufwand	3 985 896	3 945 582	4 832 972	4 899 414	4 914 523	5 004 870	5 020 573
Ertrag	1 401 932	1 198 350	1 314 950	1 224 950	1 224 950	1 224 950	1 224 950
Nettoaufwand	2 583 964	2 747 232	3 518 022	3 674 464	3 689 573	3 779 920	3 795 623
Investitionen (netto)	13 204	0	0	0	0	0	0

#### Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget

128.1	zu 100%:	5700, 5710	Anteile von:	
-------	----------	------------	--------------	--

#### **Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung**

**128.1** Die Anforderungen an das IZ aus der IT-Strategie (System-Leistung, Arbeitsplatzausrüstung ICT, Datensicherheit, Ausbildungsstand User), aus den gesetzlichen Vorgaben zu «Informations-Sicherheits- und Datenschutz» (Grundsatzvorgaben) und der Schutz gegen Cyber-Bedrohung, steigen stetig und werden die ICT-Kosten weiter anwachsen lassen. Die Fokussierung auf GemoWin-Gemeinden als IZ-Kunden beschränkt das Wachstum und fokussiert auf die bestehenden Kernkunden.

Projekte führen zu wachsendem IT-Aufwand (digitale Transformation mit digiP und digiFin, Ersatz virtuelle Desktop-Infrastruktur, Migration GemoWin, Vertragsmanagement, mobile IT-Geräte, eGov). Periodisch muss zur Sicherung des Betriebs und zum Halten des «State of the art» IT-Levels, auch die zentrale Netzwerk-, Server- und Storage-Infrastruktur aktualisiert werden. Das Bedürfnis nach mobilen EDV-Arbeitsgeräten steigt. Generell wird der IT-Betrieb komplexer/anspruchsvoller für das IZ und die User, was die Kosten ansteigen lässt.

## 129 Produktunabhängige Finanzleistungen

Aufgaben/Leistungen	
In dieser Produktgruppe werden nicht direkt beeinflussbare, produktunabhängige Aufwendungen und Erträge zusammengefasst. Da es sich bei den produkteunabhängigen Finanzleistungen nicht um Produkte im Sinne von «Gemeindeleistungen» handelt, können hier keine Planungsbeschlüsse beantragt werden.	
<b>129.1 Ertrag Steuern</b>	– Zusammenstellung der vom Kanton erfassten und der Gemeinde Köniz zugeteilten Steuererträgen und der direkten Steuerminderungen
<b>129.2 Abschreibungen</b>	– Abschreibungen altrechtliches Verwaltungsvermögen (Stand 31.12.2015) über 16 Jahre – Abschreibungen auf Neuinvestitionen für Finanzleistungen – Zusätzliche Abschreibungen gemäss HRM2 (Einlage in finanzpolitische Reserve)
<b>129.3 Zinsaufwand und -ertrag</b>	– Optimierung des Cashmanagements – Zinsgünstige Fremdmittelbeschaffung
<b>129.4 Produktunabhängige Beiträge</b>	– Zuweisung an Kant. Finanzausgleichsfonds – Lastenausgleich Neue Aufgabenteilung – Diverse Kleinbeiträge

Produkt	Wichtige Projekte bis 2028	Beginn	Ende
129.1	Prüfung von langfristigen und günstigen Finanzierungsmöglichkeiten	2021	2022

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024 ff	Bezug Legislaturziele
Steuerertragsdaten analysieren	Steuerertragsdaten sind analysiert und regelmässiges Monitoring ist eingerichtet	laufend					3.1.1
Steueranlage zur Sicherung des Angebots auf 1.58 Einheiten erhöhen	Steueranlage 1.58 ist vom zuständigen Organ beschlossen			1.58	1.58	1.58	3.1.2
Austausch mit Firmen und Dienstleistungen für Firmen ausbauen	Siehe Indikatoren 1.4.2 a), b) und 1.4.3 a), b)	Anzahl	3		3	3	3.1.4
Zentrumslasten der Gemeinde Köniz berechnen und aufzeigen	Bericht ist erstellt	Bericht				Grundlagen erarbeitet	3.1.5.
Zentrumslasten der Gemeinde Köniz berechnen und aufzeigen	Abgeltung der Zentrumslasten der Gemeinde Köniz sind dem Regierungsrat zwecks Berücksichtigung im Finanzausgleich beantragt	CHF				Grundlagen erarbeitet	3.1.5.

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2022	Prognose 2023	Prognose 2024	Trend 2025–2028
Abschreibungen altrechtlich (Summe Mio. CHF)	4.2	4.2	4.2	→
Periodischer Steuerertrag (Mio. CHF)	140.1	136.37	139.57	↗
Entwicklung Anzahl Steuerpflichtige nat. Personen (an Gesamtbevölkerung)	25 689	25 889	26 090	↗
Entwicklung Total Steuerertrag nat. Personen	102 699 140	102 500 000	103 833 000	↗
Entwicklung durchschnittlicher Steuerertrag pro nat. Person	3 998	3 959	3 980	↗
Entwicklung Anzahl Steuerpflichtige jur. Personen	1 723	1 750	1 775	↗
Entwicklung total Steuerertrag jur. Personen	16 848 663	10 722 000	14 526 000	→
Entwicklung durchschnittlicher Steuerertrag pro jur. Person	9 779	6 127	8 184	→
Zuweisung an Kant. Finanzausgleichsfonds (Mio. CHF)	4	2.8	3.9	→

	RG 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Total Aufwand	26 452 627	20 655 045	24 366 310	24 642 117	24 928 805	25 137 844	25 399 374
Ertrag	145 793 708	135 569 184	146 009 066	151 910 376	151 665 341	146 409 337	146 079 174
Nettoaufwand	-119 341 081	-114 914 139	-121 642 756	-127 268 259	-126 736 536	-121 271 492	-120 679 800
Investitionen (netto)	0	0	0	0	0	0	0

**Produktunabhängige Beiträge** Kantonaler Finanzausgleichsfonds  
LA Neue Aufgabenteilung FILAG 2012  
Konzessionen BKW  
Soziodemografischer Zuschuss

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget				
129.1	zu 100 %:	1820, 1840, 1860	Anteile von:	
129.2	zu 100 %:	1720	Anteile von:	1600
129.3	zu 100 %:	1660, 1680, 1700	Anteile von:	1600
129.4	zu 100 %:		Anteile von:	1600

### Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

**129.1** Der Fiskalertrag (Steuerertrag) steigt gegenüber der Rechnung 2021 markant an. Dies wird hauptsächlich durch die Erhöhung des Steuersatzes von 1.49 auf 1.58 verursacht. Zusätzlich wurden in der Ausgangsbasis für das Budget 2024 über die Hochrechnung 2023 die guten Steuerertragswerte aus der Rechnung 2022 mitberücksichtigt, insofern die jeweiligen Themen als nachhaltig erachtet wurden. Diese Vorgehensweise wurde sowohl bei den natürlichen als auch bei den juristischen Personen angewendet.

Bei den Erträgen der natürlichen Personen wird mit dem zu erwartenden Bevölkerungszuwachs auch entlang der grossen Arealentwicklungen gerechnet. Gerade bei den juristischen Personen können starke Schwankungen bedingt durch die unterschiedliche konjunkturelle Entwicklung und weltweite Themen wie Konflikte/Kriege, Schwierigkeiten in den Logistikketten etc. sich rasch auch negativ in den Steuererträgen widerspiegeln.

**129.2** Die Abschreibungen basieren auf den geltenden Abschreibungskategorien von HRM2. Die Abschreibungen des

bestehenden Verwaltungsvermögens werden die Erfolgsrechnung während den nächsten 16 Jahren (6,25%) mit rund CHF 4.2 Mio. konstant belasten (letztmalig 2031). Die Abschreibungen des neu ab 2016 investierten Verwaltungsvermögens werden dagegen nach Nutzungsdauer abgeschrieben.

**129.3** Auch infolge grossem Investitionsbedarf nimmt die Nettoverschuldung zu. Das Investitionsvolumen im Steueraushalt wurden durch den Gemeinderat priorisiert. In den Berechnungen für die Verschuldung/Zinsen etc. sind das Nettoinvestitionsvolumen unter Berücksichtigung der Realisierungsquoten eingeflossen. Auf weitere Einlagen in die Zinsschwankungsreserve wird verzichtet. Ein Bezug ist aufgrund der aktuell geltenden Bezugsregeln über den gesamten Betrachtungszeitraum des IAFP 2024 nicht möglich.

**129.4** Produktunabhängige Beiträge sind Positionen, welche nicht durch einzelne Produkte beeinflusst werden können.

## 6 Detailliertes Investitionsprogramm zu Lasten allgemeiner Haushalt/Steuerhaushalt

(in Tausend CHF)

Konto-Nr.	Kontobezeichnung	IVP	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	
<b>Total allgemeiner Haushalt / Steuerhaushalt (100%), Summe gemäss Angaben Abteilungen*</b>		<b>41800</b>	<b>48548</b>	<b>24526</b>	<b>36600</b>	<b>24609</b>	<b>25040</b>	<b>27064</b>	<b>26091</b>	<b>24252</b>
<b>Total allgemeiner Haushalt / Steuerhaushalt (mit Realisierungsquote und Deckelung, finanzielle Abbildung)*</b>		<b>28464</b>	<b>33119</b>	<b>18504</b>	<b>26498</b>	<b>17465</b>	<b>17346</b>	<b>18370</b>	<b>17737</b>	<b>16494</b>

<b>20</b>	<b>Direktion Planung und Verkehr (DPV)</b>	<b>10984</b>	<b>15199</b>	<b>13299</b>	<b>14936</b>	<b>4753</b>	<b>3945</b>	<b>5850</b>	<b>6400</b>	<b>4800</b>
<b>2100</b>	<b>Raumplanung</b>	<b>694</b>	<b>1119</b>	<b>1074</b>	<b>961</b>	<b>978</b>	<b>965</b>	<b>675</b>	<b>675</b>	<b>675</b>
2100.5290.	Eigenleistungen für Investitionen (25% der Investitionen)	189	224	215	192	196	193	135	135	135
2100.5290.0200	Zentrum Köniz Nord (Sektoren A, B und C)				100	100	100			
2100.5290.	Entwicklung Sägestrasse (Industrie, LoMa, Gde-Riegel u. a.)		80	80						
2100.5290.	RP-S1-Prioritäre Wohn- und Arbeitsschwerpunkte				150	150	150	250	250	250
2100.5290.	Niederwangen, Ried – Verwendung der Mittel Zweckgebunden									
2100.5290.	Entwicklung ZöN, ZSF u. a. Liegenschaften im öffentlichen Interesse			50	150	150	150	50	50	50
2100.5290.	Konzepte / Strategien / (Teil-)Richtpläne	40	40	40	120	120	120	120	120	120
2100.5290.	RP-S2-Siedlungserweiterungen	40	40	80	80	80	120	120	120	120
2100.5290.	Morillon – Städtebaulicher Wettbewerb		250	250						
2100.5290.	Liebefeld MITTE – Städtebaulicher Wettbewerb		140	140						
2100.5290.	Neues Zentrum Niederwangen – Verfahren für 1. Etappe im öffentlichen Interesse (Bahnhofplatz und Hochhaus)	50	100	50						
2100.5290.	Revision kommunaler Richtplan Gesamtgemeinde (inkl. allf. Teilrichtpläne z. B. Zentrum Schliern)	108	108	32	32	32	32			
2100.5290.0189	Entwicklung Kleinwabern (heutiges Zentrum, Balsigermatte, METAS, Tankstelle u. a.)	100				100	100			
2100.5290.0191	Tram Region Bern, Projekte Städtebau / Raumplanung	30								
2100.5290.0204	Freiraumkonzept in Köniz (Umsetzung Freiraumstrategie)	50	50	50	50	50				
2100.5290.0651	Juch Hallmatt - Workshopverfahren für Zielbild und Grundlage für Anpassung UeO 2. Schritt									
2100.5290.0415	Umsetzung Wohnstrategie	87	87	87	87					
<b>2410</b>	<b>öffentlicher Verkehr</b>	<b>2170</b>	<b>4600</b>	<b>3400</b>	<b>4250</b>	<b>615</b>	<b>- 1620</b>	<b>300</b>		
2410.5010.0117	Linien 16/19, Umgestaltung hindernisfreie Haltestellen (Haltestellen Hohliebe und Stapfen-Friedhof)	400	400							

\*exkl. Beteiligungen









(in Tausend CHF)

Konto-Nr.	Kontobezeichnung	IVP	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto
<b>30</b>	<b>Direktion Bildung und Soziales (DBS)</b>	<b>26183</b>	<b>30674</b>	<b>9819</b>	<b>17531</b>	<b>16848</b>	<b>17881</b>	<b>15699</b>	<b>13734</b>	<b>15433</b>
<b>3400</b>	<b>Finanzen und zentrale Dienste</b>	<b>150</b>	<b>150</b>							
3400.5200.	NFFS Neues Fallführungssystem	150	150							
<b>3600</b>	<b>Allgemeine Bereitstellung Betriebsmittel und Schulgelder</b>	<b>1100</b>	<b>1100</b>	<b>1100</b>	<b>1100</b>	<b>1100</b>	<b>1100</b>	<b>1100</b>	<b>1100</b>	<b>1100</b>
3600.5060.	Schulinformatik – Anschaffungskosten Hardware	800	800	800	800	800	800	800	800	800
3600.5060.	Schulinformatik – Erneuerungen	300	300	300	300	300	300	300	300	300
<b>3610</b>	<b>Kindergarten</b>	<b>2600</b>	<b>366</b>	<b>399</b>	<b>729</b>	<b>2500</b>	<b>636</b>	<b>1580</b>	<b>3200</b>	<b>4300</b>
3610.5040.	Betriebliche Anpassungen Kindergärten	300	300	300	300	300	300	300	300	300
3610	3084 Wabern									
3610.5040.	Kindergarten Morillon, Funkstrasse 117 – Sanierung		66	99	165					
3610.5040.	Kindergarten Nessleren, Lindenweg 44 – Provisorium	2000								
3610.5040.	Kindergarten Nessleren, Lindenweg 44 – Neubau	200					300	900	900	4000
3610	3095 Spiegel b. Bern									
3610.5040.	Kindergarten Spiegel, Chasseralstrasse 148 – Neubau	100						200	2000	
3610.5040.	Kindergarten Blinzern, Adlerweg 6 – Sanierung				100	1500				
3610	3098 Schliern b. Köniz									
3610.5040.	Tagesschule Spühlirain, Spühlirain 40 – Neubau				100	700				
3610.5040.	Kindergarten Fröschli, Froschweg 24 – Sanierung									
3610.5040.	Kindergarten Hertenbrünnen, H.B.-Weg 22 – Sanierung						36	180		
3610	3173 Oberwangen b. Bern									
3610.5040.	Tagesschule, Wangentalstrasse 197, Stucki Haus – Sanierung				64					
<b>3660</b>	<b>Ferienversorgung</b>									
3660.5040.	Kandersteg Ferienhaus									
<b>3750</b>	<b>Schulanlagen</b>	<b>22133</b>	<b>29058</b>	<b>8320</b>	<b>15702</b>	<b>13248</b>	<b>16145</b>	<b>13019</b>	<b>9434</b>	<b>10033</b>
3750	3084 Wabern									
3750.5040.	Morillon, Kirchstrasse 169–171 – Sanierung								176	264
3750.5040.	Morillon, Kirchstrasse 169–171 – Neubau	10000	21400	4000						
3750.5040.	Wandermatte, Eichholzstr. 23–31 – Sanierung			62	93	155				
3750.5040.	Dorf, Kirchstrasse 198–200 – Sanierung				416	624	1040			

(in Tausend CHF)		IVP 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031	Plan 2032
Konto-Nr.	Kontobezeichnung	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto
3750.5040.	Gymnasium Lerbermatt, Kirchstrasse 64 – Neubau	500								
3750.5040.	Gymnasium Lerbermatt, Kirchstrasse 64 – Sanierung	2000	1000							
3750	3095 Spiegel b. Bern									
3750.5040.	Spiegel, Spiegelstrasse 75–81 – Sanierung				1336	2004	4447			
3750	3097 Liebefeld									
3750.5040.	Schulanlage Hessgut, Jägerweg 17–27, Sthw. 64 – Sanierung	400		396	594	990				
3750.5040.	Schulanlage Hessgut, Jägerweg 17–27, Sthw. 64 – Neubau	200								200
3750.5040.	Schulanlage Steinhölzli, Hildegardstr. 19–25 – Sanierung			156	234	390	194	291	485	
3750.5040.	Schulanlage Wabersacker, Wabersackerstr. 51 – Sanierung								40	200
3750.5040.	Schulanlage Wabersacker, Wabersackerstr. 51 – Neubau					100				
3750	3098 Köniz									
3750.5040.	Schulanlage OZK, Schwarzenburgstrasse 319–331– Sanierung	2805	2305	60	694	1056	1510			
3750.5040.	Schulanlage OZK, Schwarzenburgstrasse 319–331– Neubau	2800	1200							
3750.5040.	Schulanlage Buchsee, Lilienweg 15–27 – Sanierung	73			524	1326	2120	1350		
3750.5040.	Schulanlage Buchsee, Lilienweg 15–27 – Neubau und Provisorium	700				300	500	6000	6000	3100
3750	3098 Schliern b. Köniz									
3750.5040.	Schulanlage Blimo, Schwandenhübelstrasse 15–33 – Sanierung				1068	1952	3160	2988	2157	5205
3750.5040.	Schulanlage Blimo, Schwandenhübelstrasse 15–33 – Neubau	200	500	1500	2000					
3750.5040.	Schulanlage Blimo, Schwandenhübelstrasse 15–33 – Provisorium	100	1500							
3750	3145 Niederscherli									
3750.5040.	Schulanlage Bodengässli, Bodengässli 4–8 – Sanierung	340	56	84	140	852	1278	2130		200
3750.5040.	Schulanlage Haltenstrasse, Haltenstrasse 17 – Sanierung	105	175						154	231
3750	3145 Oberscherli									
3750.5040.	Schulanlage Oberscherli, Haltenstrasse 329 – Sanierung				510	765	1275			
3750	3147 Mittelhäusern									
3750.5040.	Schulanlage Hubel, Hubelhüsistrasse 23–27 – Sanierung				150	225	465			







(in Tausend CHF)		IVP 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031	Plan 2032
Konto-Nr.	Kontobezeichnung	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto
5120.5020.7651	UeO Juch Hallmatt, Revitalisierung Stadtbach				227					
<b>5130</b>	<b>Landschaft</b>	<b>100</b>	<b>550</b>	<b>550</b>	<b>350</b>	<b>350</b>	<b>150</b>	<b>50</b>		
5130.5040.	Freiraum Öffentlicher Raum Kleinwabern; Wendeschlaufe Tram				100					
5130.5040.	Liebefeld Park, Erweiterungen, diverses		50	150	50	50	50	50		
5130.5290.	Aufwertung Freiraum	100		100			100			
5130.5040.0218	Köniz, Rappentöri, Öffentlicher Freiraum inkl. Spielplatz		350							
5130.5050.	Ersatzpflanzungen und Bodenverbesserungs- massnahmen geschützter Strassenbäume		100			100				
5130.5050.	Zentrum Spiegel, Baumersatz und Grüninfrastruktur			200						
5130.5050.	Kleinwabern, Freiräume / Frei- und Aussenraumgestaltung			50	200	200				
5130.5050.	Morillongut, Freiräume / Frei- und Aussenraumgestaltung		50	50						
<b>5140</b>	<b>Friedhofanlagen</b>	<b>100</b>	<b>100</b>							
5140.5040.	Friedhöfe Köniz, Sanierungen Gebäude und Infrastrukturen	100	100							
<b>5150</b>	<b>Energie</b>									
5150.5290.0060	Wärmeversorgungsplanung Köniz Liebefeld									
5150.5290.0059	Wärmeversorgungsplanung WVP									
<b>5700</b>	<b>EDV / Informatik</b>	<b>860</b>	<b>250</b>	<b>75</b>	<b>325</b>	<b>75</b>	<b>425</b>	<b>325</b>	<b>75</b>	<b>325</b>
5700.5200.	Ersatz Storage Server, Speicherplatz zur Verwaltung von Daten / Rechenzentrum- Infrastruktur				250					250
5700.5200.	Ersatz Virtual Desktop Infrastructure (VDI Server) / Rechenzentrum-Infrastruktur	150	100					250		
5700.5200.	Digi-Fin Digitalisierung von Finanzprozessen / Einführung – Planung / HW und SW Beschaffung (GemoWin G6 (Nachfolgelösung GemoWin NG) – Harmonisierung Zahlungsverkehr / Beschaf- fung / Rechnungseingang / Fakturierung Workflow (zentraler Rechnungseingang)	100	50							
5700.5200.	OneGovGever 2.0 Weiterentwicklung – Ausschreibung Gever nächste Phase – Weiterentwicklung Gever	100	100	75	75	75	75	75	75	75
5700.5200.	Ersatz / Weiterentwicklung Intranet Köniz / IZ, (Weiterentwicklung oder Ersatz SharePoint) – Initialisierung, Konzept, Evaluation, Ausschreibung – Realisierung, Pilotbetrieb – Going-Live	80					100			





## Detailliertes Investitionsprogramm zu Lasten Spezialfinanzierung

(in Tausend CHF)

Konto-Nr.	Kontobezeichnung	IVP	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	
<b>Total spezialfinanzierter Haushalt (100%), Summe gemäss Angaben Abteilungen</b>		<b>10365</b>	<b>8335</b>	<b>8900</b>	<b>8510</b>	<b>8430</b>	<b>6805</b>	<b>7150</b>	<b>5830</b>	<b>8455</b>
<b>Total spezialfinanzierter Haushalt (mit Reali- sierungsquote und Deckelung, finanzielle Abbildung)</b>		<b>6219</b>	<b>5001</b>	<b>5340</b>	<b>5106</b>	<b>5058</b>	<b>4083</b>	<b>4290</b>	<b>3498</b>	<b>5073</b>

<b>40</b>	<b>Direktion Sicherheit und Liegenschaften (DSL)</b>	<b>100</b>	<b>420</b>	<b>1165</b>	<b>500</b>	<b>200</b>	<b>1100</b>	<b>1120</b>		
<b>4340</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>100</b>	<b>420</b>	<b>1165</b>	<b>500</b>	<b>200</b>	<b>1100</b>	<b>1120</b>		
4340.5060.	Ersatz Tanklöschfahrzeug	100	300	500						
4340.5060.	Ersatz Kleintanklöschfahrzeug			300	500					
4340.5060.	Ersatz Schnelleinsatzfahrzeuge Ei Z 1,2 und 5 / Ersatz Motorspitze und Anhänger			300		200	700			
4340.5060.	Schlauchprüfanlage									
4340.5060.	Ersatz Piketteinsatzfahrzeug		120							
4340.5060.	Ersatz Auotdrehleiter						200	1000		
4340.5060.	Ersatz Verw. und Zugsfahrzeug						200			
4340.5060.	Ersatz Personentransporter							120		
4340.5060.	Ersatz Waschmaschine und Tumbler			65						

<b>50</b>	<b>Direktion Umwelt und Betriebe (DUB)</b>	<b>10265</b>	<b>7915</b>	<b>7735</b>	<b>8010</b>	<b>8230</b>	<b>5705</b>	<b>6030</b>	<b>5830</b>	<b>8455</b>
<b>5200 + 5201</b>	<b>Abfallbewirtschaftung</b>	<b>2605</b>	<b>760</b>	<b>105</b>	<b>500</b>	<b>2550</b>	<b>75</b>	<b>350</b>		<b>2625</b>
5200.5040.	Aufwertung und Ergänzung Recycling- sammelstellen (Rahmenkredit)	50			350		75	350		75
5200.5040.	Tierkörpersammelstelle Ersatzlösung Innenausbau	250								
5200.5060.	Ersatz Kehrriechwagen (Periode 2029–2035)					2550				2550
5200.5060.	Ersatz Kleinfahrzeuge (Rahmenkredit)		90	105	150					
5200.5040.2251	Ersatzbau Recyclingsammelstelle Steinhölzli		400							
5200.5060.2002	Ersatz Kehrriechwagen (Periode 2019–2024)	800								
5200.5060.	Zusätzlicher Kehrriechwagen Inbetriebnahme 2025	850								
5200.5040.	Tierkörpersammelstelle «Immobilie»	130	270							
5200.5040.	Ladeinfrastruktur elektronische Fahrzeuge Areal 101, Garage 4	75								
5200.5040.2201	Ersatzbau Recyclingsammelstelle Stapfen									
5200.5060.	Kinshofer Sattelzug/Anhänger	450								
<b>5250</b>	<b>Deponie KEGUL</b>	<b>700</b>		<b>170</b>						
5250.5033.5232	KEGUL, Restauffüllung und Endabdeckung 2013–2018	700		170						



(in Tausend CHF)

Konto-Nr.	Kontobezeichnung	IVP	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto
5550.5031.4802	Oberbalm, Integration Wasserversorgung	300	300							
5550.5031.4343	Wabern, SEFT 1; Wasserleitungsersatz inf. Tramlinienverangerung (Bernmobil, OIK II)	40	360	360	50					
5550.5031.4662	Niederwangen, Ried, Erschliessung	100	100	100	100					
5550.5031.4753	Erschliessung Sensematt-Au (GWP)									
5550.5031.	Wabern, Eichholzstrasse, Wasserleitungsersatz (AVU; WV P1)	200	200							
5550.5031.	Spiegel, Jurablickstrasse, Wasserleitungsersatz (AVU; WV P1)	40	300	300	60					
5550.5031.	Schliern, Talbodenstrasse/Sp�hliirain, Wasserleitungsersatz (Fernwärme; WV P1)	50	400	400	400	50				
5550.5031.	Liebefeld, Schwarzenburgstrasse, Wasserleitungsersatz (Bernmobil, WV P1)	350	350							
5550.5031.	Liebefeld, Sanierung Quartier Gartenstadt, Wasserleitungsersatz (WV P1)	50	100	900	900	900	900	450		
<b>5600</b>	<b>Siedlungsentwässerung und Gewässerschutz</b>	<b>3100</b>	3100	3050	2800	1500	1500	1500	1500	1500
5600.5032.	Wabern, SEFT 2, Kanalsanierungen/Ersatz (Bernmobil / OIK II)	300	300	300						
5600.5032.	Wabern, SEFT 3, Kanalsanierungen/Ersatz (Bernmobil / OIK II)	50								
5600.5032.1650	Abwassererschliessung Herzwil									
5600.5032.	Kanalsanierungen unabhängig von GEP-Massnahmen	200	700	700	700	700	700	700	700	700
5600.5032.	Sanierungsmassnahmen aus GEP untere Gemeinde 2023	500	500	500	500	500	500	500	500	500
5600.5032.	Sanierung Bachtelenkanal	1000	800	500						
5600.5292.	Digitalisierung LSE Archiv	150	150	150						
5600.5032.1651	ESP/UeO Juch/Hallmatt Erschliessung	200	150							
5600.5032.	ESP/UeO Morillon Erschliessung	100	100	500	1300					
5600.5032.	Von Dritten initiierte Projekte gem. Gde. Erschliessungsprogramm vom 19.10.1998	300	300	300	300	300	300	300	300	300
5600.5292.1102	Überarbeitung GEP untere Gemeinde 2023	200								
5600.5032.1101	GEP Wangental 2018 Massnahmen Siedlungsentwässerung									
5600.5032.1318	Wabern, SEFT Projekt 1; Tram Kleinwabern	100	100	100						

## 7 Geplante Beteiligungen

(in Tausend CHF)

Konto-Nr.	Kontobezeichnung	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto
<b>Total geplante Beteiligungen*</b>		<b>12980</b>			<b>2160</b>				
<b>Total geplante Beteiligung, (mit Realisierungsgrad)</b>		<b>12980</b>			<b>2160</b>				
<b>40</b>	<b>Direktion Sicherheit und Liegenschaften (DSL)</b>	<b>5000</b>			<b>2160</b>				
4610.5000.1201	Kauf 1/3 der Parzelle 786, Areal 101				2160				
4680.5550.	Einschuss in Stiftung oder AG Schloss Köniz	5000							
<b>50</b>	<b>Direktion Umwelt und Betriebe (DUB)</b>	<b>7980</b>							
5150.5550.	Beteiligung Trägerschaft Wärmeverbund Wabern-Bern	7980							




\* Es wird ein Realisierungsgrad von 100% angenommen. Vorliegende Belastungen betreffen zusätzlich den Steuerhaushalt.

## 8 Controlling Legislaturplan 2022–2025

Das Controlling des Legislaturplans wird vom Gemeinderat jährlich im August an einer Klausur unter Einbezug des Verwaltungskaders durchgeführt und dem Parlament als integraler Teil des IAFP vorgelegt. Das «Ampelsystem» gibt eine Gesamtübersicht zum Stand der Umsetzung des Legislaturplans. Das Controlling erfolgt entlang der festgelegten Indikatoren zur Messung der Legislaturziele.

Der Legislaturplan 2022–2025 umfasst Total 4 Schwerpunkte, 13 Legislaturziele, 33 Massnahmen und 58 Indikatoren.

### Stand 31. Juli 2023 weist das Controlling des Legislaturplans 2022–2025 folgende Resultate aus:

	Anzahl	Prozent
 auf Kurs → erreicht	44	76 %
 Abweichungen mit Aussicht auf Korrektur → teilweise erreicht	13	22 %
 grosse Abweichungen → nicht erreicht	1	2 %

Der Gemeinderat ist mit seinen Legislaturzielen mehrheitlich auf Kurs. 76% der Indikatoren sind auf Kurs, bei 22% gibt es Abweichungen oder Verzögerungen mit Aussicht auf Korrektur. 2% der Indikatoren konnten nicht erreicht werden resp. sind die Abweichungen derart gross, dass der Gemeinderat nicht davon ausgeht, dass diese bis Ende Legislatur noch korrigiert werden können.

Beim **Schwerpunkt 1** (Attraktiver Lebens-, Bildungs- und Wirtschaftsstandort) wurden verschiedene Massnahmen umgesetzt. Zur Stärkung der Partizipation wird u.a. die Plattform «Impuls Köniz» für das Klimamassnahmenpaket sowie das Projekt Liebefeld Mitte eingesetzt. Neu ist auch die Koordinationsstelle für Freiwilligenarbeit und Nachbarschaftshilfe in Betrieb. Im Schloss Köniz ist die Gründung der Stiftung Schloss Köniz in Erarbeitung, erste Sitzungen von designierten Sitzungsratsmitgliedern haben bereits stattgefunden. Das Konzept Wirtschaftsförderung ist in Zusammenarbeit mit den verschiedenen Partner:innen in Ausarbeitung, Ressourcen für eine Stärkung der Wirtschaftsförderung wurden im Budget 2024ff. eingestellt. Das Ferienbetreuungsangebot

wird weiter ausgebaut; im Wangental wird ab Sommer 2023 ein vierter Standort in Betrieb genommen.

Beim **Schwerpunkt 2** (Gezielte nachhaltige Entwicklung der Gemeinde Köniz) werden die laufenden Arealentwicklungen und Grossprojekte jährlich priorisiert, um sicherzustellen, dass die Ressourcen möglichst effizient eingesetzt werden können. Die Umsetzung der Massnahmen der Wohnstrategie wird vom Gemeinderat regelmässig geprüft. Das Klimaschutzreglement wurde vom Parlament im Juni 2023 mit dem Ziel Netto-Null 2045 (Verwaltung 2035) beschlossen. Für ein systematisches und nachhaltiges Immobilienmanagement ist die neue Immobilienstrategie in Erarbeitung.

Beim **Schwerpunkt 3** (Gemeindefinanzen sanieren) hat die Stimmbevölkerung die Steueranlage auf 1.58 erhöht. Ein standardisiertes Monitoring der Steuertragsdaten ist im Aufbau. Zusätzlicher attraktiver Wohnraum wird geschaffen, verschiedene grössere Projekte sind in Vorbereitung/Ausarbeitung (z.B. Spühli, Papillon Baufeld F, Rappentöri, Niederscherli Haltenrain) respektive bereits in Realisierung (Papillon Baufeld B, flo & fleur, Lise & Lotte). Zu den Zentrumslasten der Gemeinde Köniz wurde ein Bericht erstellt, welcher nun bei den relevanten Stellen und in die Vernehmlassung zum Bericht über den FILAG eingebracht werden soll.

Beim **Schwerpunkt 4** (Moderne Verwaltung) hat der Gemeinderat die Umsetzung des Programms «Verwaltungsreform» beschlossen und initiiert, bestehend aus vier Projekten (Überprüfung Aufgaben/Kompetenzen/Verantwortlichkeiten AKV, Digitalisierung der Finanzprozesse digiFin, Digitalisierung der Personalprozesse digiP, Erarbeitung einer neuen Digitalisierungsstrategie). Parallel dazu wurden in verschiedenen Fachbereichen neue elektronische Dienstleistungen eingeführt (z.B. eBau, eUmzug, ePublikation). Der Gemeinderat hat im Februar 2023 beschlossen, auf eine grössere Anpassung der Direktionsstruktur zu verzichten, auf der Grundlage der Resultate eines Benchmarks mit anderen Gemeinden. Punktuelle Organisationsanpassungen in Direktionen und Abteilungen sind aber möglich und wurden bereits initiiert.

## Schwerpunkt 1: Attraktiver Lebens-, Bildungs- und Wirtschaftsstandort

Legislaturziel

Schwerpunkt 1: Attraktiver Lebens-, Bildungs- und Wirtschaftsstandort

1.1 Aufwerten der Aussenräume und sichern der Natur- und Kulturlandschaften					
Massnahmen	Zuständigkeit	Indikatoren	Controlling (Ebene Indikatoren)		
			2023	2024	2025
1.1.1 Begegnungsräume aufwerten und zusätzliche schaffen (öffentlicher Raum, Schulareale, Quartierzentren)	PLAK (AUL, BSS, IMMO)	a) Der Freiraum im Siedlungsgebiet ist in der Verwaltung bei ihren Tätigkeiten implementiert (Umsetzung Freiraumkonzept)			
		b) Zwei konkrete Massnahmen mit BürgerInnen-/Quartierbeteiligung bezüglich Begegnungsräumen sind durchgeführt worden			
		c) Massnahmen sind im Familienkonzept aufgenommen			
		d) Mind. 4 Begegnungsräume sind realisiert bzw. aufgewertet			
1.1.2 Biodiversität erhalten und fördern	AUL (IMMO, AVU, PLAK)	a) Mind. 4 Massnahmen sind umgesetzt			
		b) Mind. 2 Fliessgewässer sind renaturiert			

### Kommentare zu Indikatoren

- 1.1.1.a) Für das Thema Freiraum im Siedlungsgebiet konnten im letzten Jahr viele Personen in der Gemeinde sensibilisiert werden. Verschiedene Direktionen und Abteilungen sind involviert, eine enge Zusammenarbeit und Koordination findet statt («Plattform Freiraum» ist im Aufbau). Kontinuierliche Umsetzungsschritte erfolgen anhand konkreter Projekte (Bsp. Schulanlagen, Strassensanierungen). Es hat sich gezeigt, dass das Thema Freiraum zusätzliche Ressourcen benötigt.
  - 1.1.1.b) Erste Ideen für die Umsetzung von Massnahmen wurden diskutiert. Die Prüfung der Möglichkeiten einer Zwischennutzung des Graber-Areals sind über einen partizipativen Prozess im Projekt aufgesetzt, hier wurden bereits erste Beschlüsse gefällt. Die Gemeinde ist daran, weitere Projekte vorzubereiten (z. B. Aussenraumgestaltung Morillon). Auch hier werden zusätzliche Ressourcen erforderlich sein. Mit den Ortsvereinen besteht im Zusammenhang mit der Einrichtung von Informations- und Anlaufstellen für die Altersfreundliche Gemeinde eine partizipative Zusammenarbeit.
  - 1.1.1.c) Der Start der Erarbeitung des Familienkonzepts wurde aus Ressourcengründen auf das Jahr 2024 verschoben.
  - 1.1.1.d) Erste Ideen für die Umsetzung der Massnahmen wurden gesammelt und diskutiert. Zurzeit ist der Gemeinderat am evaluieren, welche 4 Räume prioritär realisiert werden sollen.
- 
- 1.1.2.a) Es wurde ein Orchideenkonzept erarbeitet. Der Schutz, der Erhalt und die Förderung wird mit dem Umweltforum Köniz zusammen umgesetzt. Im Köniztal wurde die Naturlandschaft Köniztal mittels Stegen für die Besucher:innen zugänglich gemacht. Zusätzlich wurden Informations-Plakate mit Hinweisen auf Quellfluren (naturnahe Quellen) aufgestellt. Weiter wurde ein Könizer Pflanzenpfad vom Schloss Köniz durch das Köniztal via Margelweg nach Schliern erstellt. Die zu beobachtenden Pflanzen sind auf einer interaktiven Karte auf

dem Geoportal abgebildet «map.koeniz.ch/flok-spaziergang». Auf die Karte kann über einen QR-Code beim Schloss Köniz, im Friedhof und beim Weiher im Köniztal zugegriffen werden. Das ehemalige Bad Landorf wurde stillgelegt und durch den Kanton in Zusammenarbeit mit dem Umweltforum Köniz und der AUL zu einem Biotop für Amphibien und einem Rastplatz für die Naherholung aufgewertet. Im Köniz Innerorts wurde die Bevölkerung auf die Bekämpfung von invasiven Neophyten sensibilisiert.

- 1.1.2.b) Niederwangen Juch Hallmatt, Polizeizentrum (PZB) wurde die Wasserbaubewilligung erteilt und die Revitalisierung wird im 2026 mit der Aussenraumgestaltung des PZB umgesetzt. Niederwangen UeO Weiler Ried wurde das Vorprojekt Revitalisierung Riedbach erstellt. In Zusammenarbeit mit der AVU wird die Wasserbaubewilligung und die Detailerschliessung bis Ende 2023 aufgegeben. Überbauung Rappentöri ist das Vorprojekt Revitalisierung Sulgenbach erstellt. Das Projekt soll Ende 2023 dem Parlament zum Beschluss unterbreitet werden. Im Rahmen der Sanierung Freiburgstrasse werden die drei Seitenbäche (Reinharder-, Bockli- und Studweidbach) revitalisiert. Das Wasserbaubewilligungsverfahren ist in Erarbeitung und der Kreditbeschluss wird im März 2024 dem Parlament zur Genehmigung unterbreitet.

## Legislaturziel

## Schwerpunkt 1: Attraktiver Lebens-, Bildungs- und Wirtschaftsstandort

## 1.2 Ortsteile in ihrer Vielfalt und Könizer Identität stärken

Massnahmen	Zuständigkeit	Indikatoren	Controlling (Ebene Indikatoren)		
			2023	2024	2025
1.2.1 Partizipation verschiedener Altersgruppen und der Ortsteile stärken und gezielt nutzen	PLAK, KOMM (KOP, KUL, BSS)	a) Neue Partizipationsplattform ist geschaffen («digitaler Dorfplatz»)			
		b) Vertreterinnen und Vertreter von Ortsvereinen sind regelmässig in Planungsprozesse und Entwicklungsprojekte einbezogen			
1.2.2 Massnahmen des Kulturkonzepts umsetzen	KUL	a) Mind. 4 Massnahmen sind in verschiedenen Ortsteilen für verschiedene Zielgruppen umgesetzt			
1.2.3 Projekt «gemeinsam altersfreundlich» inkl. Nachbarschaftshilfe umsetzen	BSS	a) Koordinationsstelle für Freiwilligenarbeit ist in Betrieb und wird von der Öffentlichkeit in Anspruch genommen			
		b) Die Altersangebote in der Gemeinde sind kommuniziert und der Bevölkerung bekannt (Webseite und Flyer)			
		c) Das Netzwerk «Köniz – gemeinsam altersfreundlich» ist aufgebaut und es findet ein regelmässiger Austausch statt			



#### Kommentare zu Indikatoren

---

- 1.2.1.a) Nach vertieften Abklärungen bezüglich der möglichen digitalen Plattform konnte mit Decidim ein Produkt gewählt werden, welches sich für die Ideen des Gemeinderates hinsichtlich eines «digitalen Dorfplatzes» eignet. Die Plattform «Impuls Köniz» ist bereit und soll für die Partizipation zum Klimamassnahmenpaket und für die Mitwirkung zur Liebefeld Mitte ihr «go live» erleben.
- 1.2.1.b) Die Ortsvereine wurden an zwei Veranstaltungen über die Plattform vorinformiert (1. Veranstaltung: Idee des «digitalen Dorfplatzes» erläutert; 2. Veranstaltung: Funktionsweise von decidim/ImpulsKöniz und die möglichen Rollen von Ortsvereinen-Vertretende erklärt und diskutiert). Für Planungs- und Verkehrsgeschäfte und weitere Projekte (z. B. Schloss Köniz) wurden Ortsvereine und weitere Interessierte an Infoveranstaltungen eingeladen.  
Vertreterinnen und Vertreter der Ortsvereine werden zu unterschiedlichen Themen an den sogenannten «Runden Tischen» der Jugendarbeit (vgl. Konzept FPKJ) miteinbezogen. Gemeinderatsmitglieder sind jeweils an den HVs der Ortsvereine anwesend.

---

- 1.2.2.a) Kulturvermittlung: Auftritt Berner Symphonieorchester in Niederscherli (Herbst 2022); Austausch, Vernetzung: Zusammenarbeit MG mit Regiotheater heute hier (Juni 2023); Inklusion: 2. Durchführung inklusive Projekte mit Ausstellung (2023).

---

- 1.2.3.a) Die Koordinationsstelle für Freiwilligenarbeit (neu: Koordinationsstelle Nachbarschaftshilfe) ist seit dem 1.6.2023 in Betrieb. Die Eröffnung wurde medial kommuniziert. Der Tag der offenen Tür stiess auf Interesse und erste interessierte Freiwillige und ältere Menschen melden sich bei der Koordinationsstelle.
- 1.2.3.b) Das Verzeichnis der Altersangebote ist erarbeitet und auf der Webseite abrufbar. Der analoge Zugang zum Verzeichnis ist über einen Flyer sichergestellt. Das Angebotsverzeichnis wird regelmässig aktualisiert und medial kommuniziert (vgl. 4.1.1.c).
- 1.2.3.c) Das Netzwerk «Köniz – gemeinsam altersfreundlich» ist aufgebaut und trifft sich regelmässig im Rahmen der «Alters- und Gesundheitskonferenz» und der operativen Projektgruppe des Projekts «gemeinsam altersfreundlich» (je zwei Sitzungen pro Jahr).

---

Legislaturziel

Schwerpunkt 1: Attraktiver Lebens-, Bildungs- und Wirtschaftsstandort

**1.3 Das Schlossareal als Kultur- und Begegnungsort für die ganze Gemeinde stärken**

Massnahmen	Zuständigkeit	Indikatoren	Controlling (Ebene Indikatoren)		
			2023	2024	2025
1.3.1 Das Schlossareal vielfältig nutzen	KUL (IMMO)	a) Stiftung und Betriebsorganisation ist gegründet und operativ			
		b) Finanzierung ist gesichert			
		c) vielfältige Nutzung ist sichergestellt (Reporting durch Stiftung Schloss Köniz und im Schloss aktiven Institutionen)			
1.3.2 Leistungen des Vereins Kulturhof Schloss Köniz sichern	KUL	a) Leistungsvertrag ist den aktuellen Bedürfnissen angepasst und genehmigt			
1.3.3 Leistungen Stiftung Schulmuseum sichern	KUL	a) Leistungsvertrag ist den aktuellen Bedürfnissen angepasst und genehmigt			
1.3.4 Leistungen der Musikschule Köniz sichern	BSS	a) Leistungsvertrag ist den aktuellen Bedürfnissen angepasst und genehmigt			

**Kommentare zu Indikatoren**

- 1.3.1.a) Stiftungsgründung in Arbeit. Stiftungsunterlagen und Baurechtsvertrag sind in Arbeit. Der Baurechtsvertrag wird dem Parlament vorgelegt werden. Erste Sitzungen von designierten Stiftungsratsmitgliedern haben stattgefunden.
- 1.3.1.b) Entsprechende Gelder sind im Budget 2024 und im IAFP eingestellt.
- 1.3.1.c) Alle heutigen Nutzerinnen und Nutzer sind einbezogen und deren Bedürfnisse sind abgeholt.

---

- 1.3.2.a) Der tripartite Leistungsvertrag 2024–2027 ist unterzeichnet, der bilaterale Leistungsvertrag für 2024 ist in Verhandlung.

---

- 1.3.3.a) Mit der Installation des Schulmuseum Bern smb als Stifterin «Schloss Köniz» wechselt auch die verwaltungsinterne Zuständigkeit. Neu kümmert sich die FS Kultur um die Belange des smb und wird den alten Leistungsvertrag im Zuge der Stiftungsgründung per Ende 2024 anpassen.

---

- 1.3.4.a) Die Leistungsvereinbarung wird mittels eines engmaschigen Controllingprozesses laufend überprüft, letztmals im Mai 2023. Dabei wurde der Anhang 3 des Leistungsvertrags (Durchführung der laufenden Aufsicht) mit einem zusätzlichen Controllinginstrument, das alle zu überprüfenden Leistungen an die entsprechenden Controllingtermine adressiert, ergänzt.

Legislaturziel

Schwerpunkt 1: Attraktiver Lebens-, Bildungs- und Wirtschaftsstandort

**1.4 Köniz als Standort für innovative und nachhaltige Unternehmen fördern**

Massnahmen	Zuständigkeit	Indikatoren	Controlling (Ebene Indikatoren)		
			2023	2024	2025
1.4.1 Ziele, Zuständigkeiten und Massnahmen für das Standortmarketing definieren und Ressourcen sichern	<b>KOMM</b> (FA, IMMO)	a) Konzept mit Massnahmen und Zuständigkeiten sind geklärt und vom GR genehmigt, Ressourcen sind vorhanden			
1.4.2 Austausch mit Könizer Firmen fördern	<b>KOMM</b> (FA, AUL)	a) Mind. 3 Anlässe pro Jahr mit Könizer Firmen durchgeführt			
		b) Regelmässiger bilateraler Austausch zwischen Könizer Firmen und Gemeinderatsmitgliedern ist etabliert und umgesetzt			
1.4.3 Attraktivität der Gemeinde als Standort für neue Firmen erhöhen	<b>KOMM</b> (FA, IMMO)	a) Schnittstellen und Zusammenarbeit mit kantonaler Wirtschaftsförderung sind gestärkt			
		b) Effiziente und kundenfreundliche Dienstleistungen für Firmen sind etabliert			

**Kommentare zu Indikatoren**

- 1.4.1.a) Für die Strategie- und Konzeptentwicklung zur Wirtschaftsförderung wurde ein externes Mandat beauftragt. Die Arbeiten umfassen u. a. strukturierte Interviews mit Stakeholder-Gruppen (Wirtschaft, Wirtschaftsförderung, Regional- und Raumentwicklung, Wissens- und Technologietransfer) und Workshops mit den Interview-Teilnehmenden. Die daraus resultierende Analyse mit Handlungsfeldern, SWOT und einem Ausblick zur Vision und Strategie wird dem Gemeinderat voraussichtlich Ende 2023 zur Genehmigung vorgelegt. Ressourcen für die Wirtschaftsförderung wurden im Budget 2023 beantragt/eingestellt.
- 1.4.2.a) Im Rahmen der der Könizer Plattform für Nachhaltiges Wirtschaften «klimaaktiv.ch» wurde am 28. April ein Business-Lunch durchgeführt, ein zweiter ist für Herbst 2023 geplant. Der Könizer Wirtschaftsapéro 2023 findet am 13. Oktober 2023 statt.
- 1.4.2.b) Die Gemeindepräsidentin ist regelmässig mit Vertreter:innen der Wirtschaft in Kontakt (anlässlich von Firmenbesuchen, bei Anlässen, an Sitzungen zu konkreten Projekten, als Vertreterin der Gemeinde in diversen Gremien u. a.). Sie pflegt auch den Austausch mit anderen Gemeinde-/Stadtpräsident:innen sowie der regionalen und kantonalen Wirtschaftsförderung. Die Einführung eines regelmässigen Austausches mit Könizer Firmen – beispielsweise in Form einer runden Tische – wird im Rahmen des Konzepts zur Wirtschaftsförderung geprüft.
- 1.4.3.a) Ein Treffen mit der kantonalen Wirtschaftsförderung hat stattgefunden. Im Wirtschaftsförderungskonzept werden die Schnittstelle zur und die Zusammenarbeit mit der kantonalen Wirtschaftsförderung zudem dargestellt und schriftlich festgehalten.
- 1.4.3.b) Bereits heute liefern die verschiedenen Verwaltungseinheiten zuverlässige Dienstleistungen für Unternehmen. Da diese aber oft unterschiedliche Abteilungen betreffen, fehlt es heute manchmal an einer koordinierten Dienstleistung. Diese Koordination für effiziente und kundenfreundliche Dienstleistungen für Firmen sollen mit einem «Single Point of Contact» realisiert werden. Zusätzliche Ressourcen für 2024 wurden beantragt.

Legislaturziel

Schwerpunkt 1: Attraktiver Lebens-, Bildungs- und Wirtschaftsstandort

**1.5 Köniz verfügt über ein vielfältiges und innovatives dezentrales Bildungsangebot**

Massnahmen	Zuständigkeit	Indikatoren	Controlling (Ebene Indikatoren)		
			2023	2024	2025
1.5.1 Ganztageschule Wabern als Regelbetrieb führen und Ganztageschulen in weiteren Ortsteilen prüfen	BSS	a) Bildungsreglement ist angepasst			
		b) Bericht liegt vor			
1.5.2 Non-formale Bildungsangebote erweitern	BSS	a) Ferienbetreuungsangebote sind bedarfsgerecht			
		b) Integrationskonzept ist überarbeitet und weitere Angebote der Frühen Förderung und Integration sind geprüft			
1.5.3 Planungssicherheit bezüglich Schulraum erhöhen	BSS (IMMO, PLAK)	a) Schulraumplanung ist als ganzheitlicher und laufender Prozess eingerichtet und erwartete Entwicklungen sind bestmöglich berücksichtigt			
		b) zusätzliche Führungskennzahlen zur Steuerung des Schulraums sind vorhanden			

Kommentare zu Indikatoren

- 1.5.1.a) Die Anpassung des Bildungsreglements kann erst nachgelagert an die Ergebnisse der Evaluation des Ganztageschule-Pilotbetriebs, mit entsprechenden Entscheiden des Gemeinderats, erfolgen. Zudem macht diesbezüglich eine Abstimmung der Anpassung des BR an die parallel stattfindende Änderung der Führung der Volksschule (ebenfalls mit einer umfassenden Änderung des Bildungsreglements verbunden) Sinn.
- 1.5.1.b) Der Bericht ist per Ende Q1/2024 vorgesehen.
- 1.5.2.a) Die Auslastung der Ferienbetreuung liegt bei 65–80%. Um dem Bedarf im Wangental gerecht zu werden, wird ab den Sommerferien 2023 ein vierter Standort in Niederwangen in Betrieb genommen.
- 1.5.2.b) Die Überarbeitung des Integrationskonzepts und die Prüfung weiterer Angebote der Integration wurde aus Ressourcengründen auf das Jahr 2025 gelegt. Die Prüfung weiterer Angebote der Frühen Förderung erfolgt im Kontext der Erarbeitung des Familienkonzepts 2024 (vgl. Ziel 1.1.1.c).
- 1.5.3.a) Die BSS hat im November 2022, zusammen mit allen Bildungs-Anspruchsgruppen der Gemeinde (Schulkommission, Schul- und Tagesschulleitungen) mit Beteiligung der IMMO, mit externen Referenten einen eintägigen Workshop zur Thematik durchgeführt. Die am Workshop aufgezeigten Prozesse und erzielten Ergebnisse sollen mit einer externen Firma und Unterstützung der PLAK umgesetzt werden. Eine entsprechende Offerte liegt vor und soll dem Gemeinderat im Herbst 2023 vorgelegt werden. Es zeigt, sich dass die internen Ressourcen aufgrund zahlreicher anderer Projekte und Aufgaben knapp bemessen sind.
- 1.5.3.b) vgl. 1.5.3.a)

## Schwerpunkt 2: Gezielte nachhaltige Entwicklung der Gemeinde

Legislaturziel

Schwerpunkt 2: Gezielte nachhaltige Entwicklung der Gemeinde

2.1 Grossprojekte und Arealentwicklungen priorisieren					
Massnahmen	Zuständigkeit	Indikatoren	Controlling (Ebene Indikatoren)		
			2023	2024	2025
2.1.1 Laufende Grossprojekte und Arealentwicklungen priorisieren und Ressourcen entsprechend konzentrieren und sicherstellen	KOP (PLAK, AVU, AUL, GBET, IMMO, FA)	a) Priorisierung ist beschlossen und kommuniziert (Kriterien: gesetzliche Vorgaben, Umsetzungsstand, geleistete Vorarbeiten/Vorinvestitionen, In-Wert-Setzungs- und Ertragspotenzial)			
		b) Ressourcen zur Umsetzung der priorisierten Grossprojekte und Arealentwicklungen sind sichergestellt			

### Kommentare zu Indikatoren

- 2.1.1.a) Die laufenden Arealentwicklungen und Grossprojekte werden jährlich priorisiert. Die Priorisierung ist zusätzlich anspruchsvoll, da neue z.T. unvorhergesehene Grossprojekte/Arealentwicklungen dazukommen können.
- 2.1.1.b) In vielen der beteiligten Abteilungen gibt es Ressourcenengpässe, v. a. für unvorgesehene Geschäfte, da die bestehenden Ressourcen für den ordentlichen Betrieb geplant und voll ausgelastet sind. Die FS KOP ist ab November 23 wieder vollbesetzt.

Legislaturziel

Schwerpunkt 2: Gezielte nachhaltige Entwicklung der Gemeinde

2.2 Strategien kohärent umsetzen					
Massnahmen	Zuständigkeit	Indikatoren	Controlling (Ebene Indikatoren)		
			2023	2024	2025
2.2.1 Strategien aufeinander abstimmen und Prioritäten festlegen	KOP (PLAK, AUL, AVU, BSS, IMMO)	a) Strategielandkarte (Abstimmung und Priorisierung der Ziele und Massnahmen der Strategien) ist erarbeitet			
2.2.2 Wohnstrategie umsetzen	PLAK (alle betroffenen Abteilungen)	a) Reporting zu Handlungsfeldern und Massnahmenblätter der Wohnstrategie			
2.2.3 Klima- und Energiestrategie 2020–2050 umsetzen	AUL (alle betroffenen Abteilungen)	a) Klimareglement der Gemeinde Köniz ist erarbeitet und vom Parlament genehmigt			
		b) Reporting Klimagas- und Energiebilanz für das Gemeindegebiet (alle 4 Jahre, basierend auf den kantonalen Zahlen) und die Verwaltung (Jahresbericht)			

**Kommentare zu Indikatoren**

- 2.2.1.a) Aufgrund der Ressourcenknappheit wurde die Erarbeitung der Strategielandkarte auf Ende 2023 verschoben.

---

- 2.2.2.a) Die Umsetzung der Wohnstrategie ist aufgegleist; die Massnahmen aus der Strategie wurden auf eine Zeitschiene gelegt. Das erste Reporting gegenüber dem Parlament erfolgt via GPK im November/Dezember 2023.

---

- 2.2.3.a) Das Klimaschutzreglement wurde vom Parlament am 19. Juni 2023 mit dem Ziel Netto-Null 2045 (Verwaltung 2035) verabschiedet.
- 2.2.3.b) Das Controlling/die Berichterstattung ist im Klimareglement definiert.

**Legislaturziel**

**Schwerpunkt 2: Gezielte nachhaltige Entwicklung der Gemeinde**

**2.3 Infrastrukturen im Hoch- und Tiefbau nachhaltig betreiben, unterhalten und erneuern**

Massnahmen	Zuständigkeit	Indikatoren	Controlling (Ebene Indikatoren)		
			2023	2024	2025
2.3.1 Assetmanagement aufbauen und längerfristige Finanzplanung zur nachhaltigen Sicherung der Infrastrukturen errichten	IMMO/FA (AVU, GBET, AUL)	a) Assetmanagement inkl. einheitliches Reporting und Controlling ist etabliert			
		b) Längerfristige finanzielle Auswirkungen zur nachhaltigen Sicherung der Assets im Hoch- und Tiefbau sind beschlossen und eingeplant			
2.3.2 Immobilienstrategie erarbeiten	IMMO	a) Immobilienstrategie ist vom Gemeinderat beschlossen			

**Kommentare zu Indikatoren**

- 2.3.1.a) Mit der Anwendung einer branchenüblichen Software konnten erste Erkenntnisse über den Zustand der Assets erarbeitet und mit dem Gemeinderat besprochen werden.
- 2.3.1.b) Die vorliegenden finanziellen Erkenntnisse wurden in der Finanzplanung gemäss Entscheid des Gemeinderats berücksichtigt.

---

- 2.3.2.a) Die Immobilienstrategie wird aktuell erarbeitet. Die entsprechenden Klausurtermine sind im Gemeinderat terminiert.

## Schwerpunkt 3: Gemeindefinanzen sanieren

Legislaturziel

Schwerpunkt 3: Gemeindefinanzen sanieren

3.1 Steuerertragskraft erhöhen					
Massnahmen	Zuständigkeit	Indikatoren	Controlling (Ebene Indikatoren)		
			2023	2024	2025
3.1.1 Steuerertragsdaten analysieren	FA	a) Steuerertragsdaten sind analysiert und regelmässiges Monitoring ist eingerichtet			
3.1.2 Steueranlage zur Sicherung des Angebots auf 1,58 Einheiten erhöhen	FA	a) Steueranlage 1,58 ist vom zuständigen Organ beschlossen			
3.1.3 Angebot für attraktiven Wohnraum schaffen, als Teil der Umsetzung der Wohnstrategie	PLAK (IMMO)	a) Zusätzlicher attraktiver Wohnraum ist geschaffen			
		b) Planung Areal Liebefeld Mitte ist rechtskräftig und die Baubewilligung ist erteilt			
3.1.4 Austausch mit Firmen und Dienstleistungen für Firmen ausbauen	FA/KOMM	a) siehe Indikatoren 1.4.2.a), 1.4.2.b) und 1.4.3.a), 1.4.3.b)			
3.1.5 Zentrumslasten der Gemeinde Köniz berechnen und aufzeigen	FA (PLAK, AVU, BSS, IMMO, KUL)	a) Bericht ist erstellt			
		b) Abgeltung der Zentrumslasten der Gemeinde Köniz sind dem Regierungsrat zwecks Berücksichtigung im Finanzausgleich beantragt			

### Kommentare zu Indikatoren

- 3.1.1.a) Die Daten werden laufend entlang der Zahlungen analysiert (z. B. im Rahmen der Hochrechnungen) und fliessen in die Finanzinstrumente ein. Die daraus eruierten Erkenntnisse werden mit dem Gemeinderat besprochen. Ein standardisiertes Monitoring ist in Aufbau.
- 3.1.2.a) Gemäss Entscheid des Stimmvolkes konnte die Steueranlage im 2022 auf 1.58 erhöht werden.
- 3.1.3.a) Rahmbedingungen für die Realisierung werden mit der Wohnstrategie geschaffen. Grössere Projekte sind in Vorbereitung/Erarbeitung (z. B. Spühli, Papillon Baufeld F, Rappentöri, Niederscherli Haltenrain) bzw. bereits in Realisierung (z. B: Papillon Baufeld B, flo & fleur, Lise & Lotte).
- 3.1.3.b) Das Projekt wurde für die Mitwirkung freigegeben. Das Ziel der rechtskräftigen Baubewilligung war schon beim Start der Legislatur ambitioniert.
- 3.1.4.a) siehe Kommentare zu Indikatoren 1.4.2.a), 1.4.2.b) und 1.4.3.a), 1.4.3.b). Es konnten zusätzlich zu den Workshops mit diversen Firmen und Verbänden auch verschiedene Firmenbesuche durchgeführt werden.
- 3.1.5.a) Ein Bericht zu der Abgeltung der Zentrumslasten von Köniz wurde durch die externe Firma «rpconsulting» erstellt und mit Gemeinderat besprochen.
- 3.1.5.b) Der kantonale Fahrplan rund um den Bericht zum FILAG ist bekannt. Ein Treffen mit den Grossrät:innen von Köniz für das Festlegen des weiteren Vorgehens wurde durchgeführt.

Legislaturziel

Schwerpunkt 3: Gemeindefinanzen sanieren

3.2 Steuerungsinstrumente verbessern					
Massnahmen	Zuständigkeit	Indikatoren	Controlling (Ebene Indikatoren)		
			2023	2024	2025
3.2.1 Finanzierungsprozesse anpassen und digitalisieren	FA, (IZ)	a) siehe Indikator 4.1.1.b)			
3.2.2 Steuerungsprozesse im Steuerhaushalt und bei den Spezialfinanzierungen anpassen (Finanzplanung/Reporting/Hochrechnung/Kennzahlen)	FA, IZ	a) Die Kostentransparenz ist im Steuerhaushalt und bei den Spezialfinanzierungen verbessert			

Kommentare zu Indikatoren

- 3.2.1.a) Der Projektauftrag wurde durch den Gemeinderat freigegeben. Eine Firma zur Unterstützung des Projektes wurde engagiert. Das Kickoff mit den betroffenen Abteilungen wurde durchgeführt.
- 3.2.2.a) Mit der Umsetzung des Projektes Digifin werden zeitnah die benötigten Daten zur Bestimmung der Hochrechnung vorliegen. Ein Tool welches gerade die Arbeiten in den umfassenden Berichtswesen (Jahres-, Budget- und IAFP-Bericht) erleichtern soll wird im 2. Semester eingeführt werden.



Legislaturziel

Schwerpunkt 3: Gemeindefinanzen sanieren

3.3 Ausgaben und Einnahmen sind im Gleichgewicht					
Massnahmen	Zuständigkeit	Indikatoren	Controlling (Ebene Indikatoren)		
			2023	2024	2025
3.3.1 Aufgabenüberprüfung 2019–2022 umsetzen und abschliessen	FA/FK (alle Abteilungen)	a) Schlussbericht Aufgabenüberprüfung 2019–2022 ist erstellt			
3.3.2 Personal- und Sachaufwand restriktiv budgetieren und Ausgabendisziplin sicherstellen	FA (alle Abteilungen)	a) Jahres-Budgets und Jahresrechnungen sind mindestens ausgeglichen			
		b) Spezialfinanzierungen sind nachhaltig gesichert			
		c) Notwendige Investitionen im Steuer- und Gebührenhaushalt sind realisiert			

Kommentare zu Indikatoren

- 3.3.1.a) Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die Analyse der AÜP nicht mehr umgesetzt werden soll.
- 3.3.2.a) Die Hochrechnung 2023 zeigt auf, dass in 2023 ein Ertragsüberschuss zu erwarten ist. Dadurch können die finanzpolitische Reserve sowie der Bilanzüberschuss weiter erhöht werden. Das Budget 2024 ist noch in Erarbeitung. Diverse Sachverhalte wie Teuerungsausgleich, Unterhalts- und Reparaturbedarf sowie die steigenden Zinsen üben Druck auf das Ergebnis aus. Zudem wird das Ergebnis durch die Einführung der Spezialfinanzierung Klimaschutz zusätzlich belastet werden.
- 3.3.2.b) Eine detaillierte Analyse für die Spezialfinanzierungen Wasser und Siedlungsentwässerung und Gewässerschutz wurde durchgeführt. Auf dieser Basis hat der Gemeinderat beschlossen, die Gebühren beim Wasser und Siedlungsentwässerung und Gewässerschutz zu erhöhen. Der Preisüberwacher ist involviert.
- 3.3.2.c) Das benötigte Investitionsbudget wurde zur Verfügung gestellt. Es wird sich zeigen, ob alles umgesetzt werden kann (Realisierungsgrad).

## Schwerpunkt 4: Moderne Verwaltung

Legislaturziel

Schwerpunkt 4: Moderne Verwaltung

### 4.1 Köniz verfügt über kundenfreundliche und effiziente Prozesse und Dienstleistungen

Massnahmen	Zuständigkeit	Indikatoren	Controlling (Ebene Indikatoren)		
			2023	2024	2025
4.1.1 Digitalisierung weiter vorantreiben (Mensch, Technik, Organisation)	IZ/STAB (PA, KOMM, FA, AS, alle Abteilungen)	a) Zuständigkeiten und Abläufe zur Umsetzung der Digitalisierungsprojekte und -vorhaben sind etabliert			
		b) Prozesse im Finanz-, Personal-, Sozialwesen und weiteren Bereichen sind den geänderten Rahmenbedingungen angepasst und digitalisiert			
		c) 3 zusätzliche digitale Bürger-Services sind eingeführt			
4.1.2 Verwaltungs- und Direktionsstruktur überprüfen	STAB (alle Abteilungen)	a) Zuständigkeiten/Kompetenzen sind überprüft und stufengerecht angepasst (Aufgaben/Kompetenzen/Verantwortung)			
		b) Direktionsstruktur ist auf neue Anforderungen hin überprüft und zielführend angepasst (inkl. Reglemente/Verordnungen)			

#### Kommentare zu Indikatoren

- 4.1.1.a) Der Projektauftrag «Überarbeitung Digitalisierungsstrategie» inkl. Zeitplan wurde als Teil der Verwaltungsreform vom Gemeinderat im Juni 2023 genehmigt. Eine verwaltungsinterne Arbeitsgruppe ist daran, die Strategie zu überarbeiten.
- 4.1.1.b) Die Projektaufträge «digiFin» und «digiP» inkl. Projektpläne wurden als Teil der Verwaltungsreform vom Gemeinderat im Juni 2023 genehmigt. Beide Projekte wurden gemäss Projektplan initiiert und erste Schritte wurden umgesetzt. Vorarbeiten zu einer weiteren schrittweisen Digitalisierung von Prozessen im Sozialwesen sind im Gang (Ablösung KLIB, in Koordination mit dem Kanton «Neues Fallführungssystem im Kanton Bern NFFS» und anderen Gemeinden).
- 4.1.1.c) Einführung eBau (elektronisches Baubewilligungsverfahren, Eingabe via kantonales BE-Login). Mit eBau können die Baugesuche bei der Gemeinde elektronisch eingereicht werden. Folgende Eingaben sind möglich: Voranfragen, Baugesuche, Spezialverfahren.  
eUmzug: An-/Abmeldung bei Umzug und Adressänderung beim Umzug innerhalb der Gemeinde können über das Portal eUmzugCH abgewickelt werden.  
Verzeichnis der Altersangebote: Im Online-Verzeichnis sind alle Angebote für ältere Menschen in Köniz aufgelistet (Beratung, Unterstützung, Betreuung/Pflege, Wohnen, Begegnung u. a.). Die Gliederung nach Themen und die benutzerfreundliche Darstellung erleichtern die Suche. Das Verzeichnis ist in Zusammenarbeit mit den Netzwerkpartnern entstanden.  
Schredderdienst: Buchung und Verwaltung des Schredderdienstes laufen neu über die Website/App.  
ePublikation: Die Gemeinde Köniz publiziert die amtlichen Bekanntmachungen online über das Amtsblattportal auf ePublikation.ch.

- 4.1.2.a) Der Projektauftrag «Aufgaben/Kompetenzen/Verantwortlichkeiten» (AKV) inkl. Projektplan wurde als Teil der Verwaltungsreform vom Gemeinderat im Juni 2023 genehmigt. Erste Teilprojekte sind in Umsetzung.
- 4.1.2.b) Ein Benchmark zur Verwaltungsstruktur der Gemeinde Köniz wurde im Rahmen der Analysephase des Programms Verwaltungsreform durchgeführt. Darauf basierend hat der Gemeinderat im Februar 2023 beschlossen, dass die Direktionsstruktur nicht angepasst wird. Punktuelle Organisationsanpassungen in einzelnen ABT sind aber möglich und wurden initiiert (z. B. IMMO, GBET, BSS) bzw. bereits umgesetzt (z. B. FA, PLAK, AS, FS PAR).

Legislaturziel

Schwerpunkt 4: Moderne Verwaltung

**4.2 Die Gemeinde Köniz ist eine attraktive Arbeitgeberin**

Massnahmen	Zuständigkeit	Indikatoren	Controlling (Ebene Indikatoren)		
			2023	2024	2025
4.2.1 Personalstrategie 2021–2025 umsetzen	PA (RE, alle Abteilungen)	a) Ziele und Massnahmen der Personalstrategie sind umgesetzt			
		b) Personalrecht (Reglement und Verordnung) ist angepasst			

Kommentare zu Indikatoren

- 4.2.1.a) Mit der Mitarbeitendenbefragung sind nun die Bedürfnisse auf allen Stufen abgeholt und der Massnahmenkatalog zur Personalstrategie 2021–2025 kann mit dem Gemeinderat im Herbst 2023 überprüft und angepasst werden. Verschiedene Massnahmen wurden bereits umgesetzt (z. B. Anpassung der Personalverordnung und Weisungen zu Blockzeiten, Homeoffice-Regelung, Vaterschaftsurlaub), sind in Erarbeitung oder werden noch angegangen.
- 4.2.1.b) Die Anpassung des Personalrechts wurde initialisiert, Vorarbeiten sind abgeschlossen (z. B. Personalstrategie, interne Bedürfniserfassung). Die Einrichtung einer nichtständigen parlamentarischen Kommission ist dem Parlament beantragt (September-Sitzung).



auf Kurs → erreicht



Abweichungen mit Aussicht auf Korrektur → teilweise erreicht



grosse Abweichungen → nicht erreicht

